



Benutzerhandbuch, Inspektion, Wartung und Zertifizierungen von Absturzsicherungssystemen

2025/2026

DE

Beleg für die Übergabe der Dokumente

Der Installateur muss diesen Seite ausfüllen, ausschneiden und aufbewahren.

Hiermit wird die korrekte Zusammenstellung und die Zustellung der Anleitung an den Eigentümer bescheinigt.

Installateur

Ausführendes Unternehmen _____

Straße _____

Ort _____

Provinz _____ PLZ _____

Stempel

Bestätigt hiermit folgende Anschlagpunkte installiert zu haben:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> TYP A | ANZAHL _____ |
| <input type="checkbox"/> TYP B | ANZAHL _____ |
| <input type="checkbox"/> TYP C | ANZAHL _____ |
| <input type="checkbox"/> TYP D | ANZAHL _____ |
| <input type="checkbox"/> TYP E | ANZAHL _____ |

Baustelle _____ Datum _____

und folgende Dokumente ausgefüllt sowie die Aufbau- /Verwendungsanleitung hinterlegt zu haben, beim:

- | | |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> BAUTRÄGER | NAME _____ |
| <input type="checkbox"/> EIGENTÜMER DER IMMOBILIE | NAME _____ |
| <input type="checkbox"/> VERWALTER DES KONDOMINIUMSS | NAME _____ |
| <input type="checkbox"/> SICHERHEITSKOORDINATOR / PROJEKTANT | NAME _____ |
| <input type="checkbox"/> GEMEINDE | NAME _____ |
| <input type="checkbox"/> ANDERES _____ | NAME _____ |

Unterschrift
des Installateurs

Unterschrift
Empfangsbestätigung

Inhaltsverzeichnis

Objektdateien	Seite 3
Eigenerklärung zur korrekten Installation der Anschlagseinrichtung	4
Technischer Bericht	6
Skizze Positionierung	9
Periodische Wartung	10
Sicherheitshinweise	12
LUX-top 3-S	16
LUX-top 4s	25
LUX-top 5	27
LUX-top 6	29
LUX-top 9 / LUX-top 9 II	31
Zubehör LUX-top ASP	33
LUX-top ONE	36
LUX-top Adapterplatte Ecke 90°	40
LUX-top EASY II	41
LUX-top FALZ-PLUS II	42
LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ	47
LUX-top RVT	51
LUX-top RVT 12	53
LUX-top RVT 30	53
LUX-top RVT-P / LUX-top RVT-P corda	54
LUX-top mobile	56
LUX-top KLICK II	60
LUX-top FSE 2003 überfahrbar / nicht überfahrbar	62
Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH	68
Sicherheitsdachanker LUX-top SDA	70
LUX-top SDA-Z II	72
LUX-top CORDA	76
Leiterhaken	80
Zertifizierungen	84
Hinweisschild	86
Garantiebedingungen	89

OBJEKTDATEN

Vom Installateur auszufüllen

Eigentümer der Immobilie _____

Objekt _____

- NEUBAU
- RENOVIERUNG
- NUR ANBRINGUNG ABSTURZSICHERUNG

Straße _____

Ort _____ Provinz _____

Kontakt _____

Datum der Installation _____

Achtung

Diese Anleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Anschlagereinrichtung und muss an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt werden.

Das vorliegende Handbuch garantiert, wenn vollständig ausgefüllt, dass die Lebenslinie fachgerecht installiert wurde und bildet die Basis für nachfolgende periodische Kontrollen.

Das vorliegende Handbuch muss aufbewahrt werden und dem Benutzern bei jeder Anwendung und Wartung vorgelegt werden.

EIGENERKLÄRUNG ZUR KORREKTEN INSTALLATION DER ANSCHLAGEINRICHTUNG

Vom Installateur auszufüllen

Der Installateur erklärt wie folgt:

Die installierten Anschlagpunkte sind:

- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP _____
- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP _____

Die installierten Sicherheitsdachhaken sind:

- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP (UNI EN 517 TYP B) _____
- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP (UNI EN 795 TYP A) _____
- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP (UNI EN 795 TYP A) (für 2 Personen) _____

Die installierten Edelstahlseile sind:

- ANZAHL _____ MODELL LUX-TOP FSE 2003 (UNI EN 795 TYP C) _____
METER _____

Alle Anschlageinrichtungen:

- SIND LAUT DER ANLEITUNG DES HERSTELLERS INSTALLIERT WORDEN
- SIND LAUT DES AUSGEARBEITETEN MONTAGEPLANS INSTALLIERT WORDEN
- SIND LAUT STATISCHER BERECHNUNG DES STATIKERS INSTALLIERT WORDEN

Der vorliegenden Dokumentation liegt bei:

- FOTOGRAFISCHE DOKUMENTATION BEI DER INSTALLATION
- DIE ZERTIFIKATE DES HERSTELLERS ALLER INSTALLIERTER PRODUKTE

Die gesamte Dokumentation wurde an folgendem Ort hinterlegt:

- BAUTRÄGER NAME _____
- EIGENTÜMER DER IMMOBILIE NAME _____
- VERWALTER DES KONDOMINIUMS NAME _____
- SICHERHEITSKOORDINATOR / PROJEKTANT NAME _____
- GEMEINDE NAME _____
- ANDERES _____ NAME _____

Bestätigung / Kontrolle der ausgefüllten Dokumente

Unterschrift
des Installateurs

Unterschrift
Empfangsbestätigung

Vom Installateur auszufüllen

Installateur _____

Ausführendes Unternehmen _____

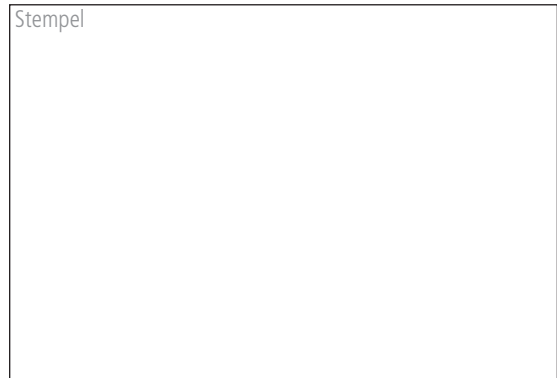
Straße _____

Ort _____

Provinz _____ PLZ. _____

Arbeitsausführung als _____

Stempel



Eingetragen im Handelsregister der HK _____ Nr. _____

Erklärt: Die Installation laut den Richtlinien der Montageanleitung und fachgerecht ausgeführt zu haben.

Datum der Installation: _____

Die Anschlagpunkte wurden mit folgenden Materialien montiert:

Art der Befestigung (z.B. Spreizdübel für Beton, Holzbauschrauben)



Abmessungen (mm) und Charakteristiken der Struktur (z.B. Stahlbetonträger 30 x 30 cm)



Montagetiefe (mm)



Durchmesser des Bohrlochs



Drehmoment der Befestigung (Nm)



Beobachtungen: _____

TECHNISCHER BERICHT

Von der Projektleitung/Projektant, Sicherheitskoordinator, Baustellenleitung auszufüllen

Beschreibung des Daches

Die Zone, auf der die Arbeiten durchgeführt werden, betrifft

- DAS GESAMTE DACH
- TEILE DES DACHES
(Auf den Grafiken muss klar angeführt sein, welche Zonen des Daches nicht inkludiert sind)

Art des Daches

- FLACH
- TONNENDACH
- GENEIGTE DACHFLÄCHEN
- SHED
- ANDERE _____

Begehbarkeit des Daches

- VOLLSTÄNDIG BEGEHBAR
- TEILWEISE BEGEHBAR
- VOLLSTÄNDIG NICHT BEGEHBAR

Vorhandene Dachneigungen

- FLACH/LEICHT GENEIGT 0% <P <15%
- GENEIGT 15% <P >50%
- STARK GENEIGT P > 50%

Aufbau des Daches

- HOHLZIEGELDECKE
- HOLZ
- METALL
- ANDERE _____

Auf dem Dach befinden sich

- NICHT AUSREICHEND GESCHÜTZTE STARKSTROMLEITUNGEN
(art. 117 und A11. IX D.Lgs. 81/08)
- TECHNOLOGISCHE ANLAGEN (Photovoltaikanlage, Solaranlage)
- HÖHENUNTERSCHIEDE ZWISCHEN NEBENEINANDERLIEGENDEN DACHFLÄCHEN
- NICHT BEGEHBARE OBERFLÄCHEN (Dachfenster, Lichtkuppeln und ähnliche) GESONDERT ZU SCHÜTZEN
- ANDERES _____

Beschreibung der Art des Zustiegs auf das Dach

- VON INNEN
- VON AUSSEN

Permanenter Zustiegspunkt

- ORTSFESTE STEIGLEITER MIT TRITTSSTUFEN
- AUSZIEHLEITER
- GANG (Mindestbreite 60 cm)
- ORTSFESTE SPROSSENSTEIGLEITER
- ANLEGELEITER
- LAUFROSTE/GEHWEGE

Die Leitern sind dem Gebäudetyp angepasst und verfügen über Haltegriffe und/oder ein Geländer mit einer Mindesthöhe von 1 m.

BESCHREIBUNG/BEMERKUNGEN: _____

Temporärer Zustiegspunkt

Grund aus welchem kein permanenter Zustiegspunkt realisiert werden konnte: _____

Art des temporären Zustiegspunkts _____

Beschreibung und Abmessungen der gewählten Lösung _____

Beschreibung des Dachzustiegs

VON INNEN

HORIZONTALE ODER GENEIGTE ÖFFNUNG MENGE NR. _____

Mindestabmessungen: kürzere Seite mindestens 0,70 m breit und gesamte Fläche nicht weniger als 0,5 m²

VERTIKALE ÖFFNUNG BREITE _____ HÖHE _____ MENGE NR. _____

Mindestabmessungen: Mindestbreite 0,70 m - Mindesthöhe 1,20 m

VON AUSSEN

FIXE ANSCHLAGPUNKTE UNI EN 795 BRÜSTUNGEN ANDERE

FIXER ZUSTIEG

Beschreibung / Anmerkungen: _____

NICHT FIXER ZUSTIEG

Grund aus welchem kein fixer Zustieg realisiert werden konnte: _____

Art des alternativ gewählten Zustiegs: _____

Zustieg und Ausführung von Arbeiten auf dem Dach

FIXE ANSCHLAGEINRICHTUNGEN

- FLEXIBLE, HORIZONTALE ANSCHLAGEINRICHTUNGEN (UNI EN 795 TYP C)
- STARRE, HORIZONTALE ANSCHLAGEINRICHTUNGEN (UNI EN 795 TYP D)
- DACHSICHERHEITSHAKEN (UNI EN 795 TYP A)
- PUNKTUELLE ANSCHLAGEINRICHTUNG (UNI EN 795 TYP A)
- SICHERHEITSNETZE
- BAUGERÜST
- BRÜSTUNGEN UND RÜCKENSCHUTZGELÄNDER
- LAUFROSTE UND GEHWEGE

MOBILE SICHERUNGSSYSTEME

Grund aus welchem keine fixe Anschlageneinrichtung gewählt wurde: _____

Art der gewählten provvisorischen Anschlageinrichtung: _____

- FLEXIBLE, PROVVISORISCHE, HORIZONTALE ANSCHLAGEINRICHTUNG (UNI EN 795 TYP C)
- VERTIKALE/GENEIGTE FLEXIBLE SICHERUNGSLINIEN (UNI EN 353-2)
- ANSCHLAGEINRICHTUNG DURCH EIGENGEWICHT GEHALTEN (UNI EN 795 TYP E)
- SICHERHEITSNETZE
- BAUGERÜST
- BRÜSTUNGEN UND RÜCKENSCHUTZGELÄNDER
- LAUFROSTE UND GEHWEGE
- ANDERE _____

Benötigte PSA

- AUFFANGGURT (UNI EN 361)
- BANDFALLDÄMPFER (UNI EN 355)
- HÖHENSICHERUNGSGERÄT (UNI EN 360)
- VERBINDUNGSMITTEL (UNI EN 353-1)
- SEILE ____ L_{MAX} 2 M (UNI EN 354)
- DOPPELTES VERBINDUNGSSEIL L_{MAX} 2 M (UNI EN 354)
- VERBINDER (KARABINER) (UNI EN 363)

Vor dem Zustieg auf das Dach, **muss sich die Person am Sicherheitsdachhaken einhängen**, welcher sich in direkter Nähe zum Dachzustieg befindet.

Die Übergänge zwischen den verschiedenen Anschlagpunkten muss laut der auf den Grafiken dargestellten Route und mit Nr.2 (zwei) Seilen mit maximaler Länge L_{MAX} 2,00 m erfolgen. Alternativ kann ein doppeltes Verbindungsseil L_{MAX} 2,00 m verwendet werden. Während dem Übergang muss die Person stets an mindestens einem Anschlagpunkt (flexible oder starre Sicherungslinie, Einzelanschlagpunkt, Sicherheitsdachhaken) eingehängt sein.

Bewertungen

Bewertung des Absturzrisikos

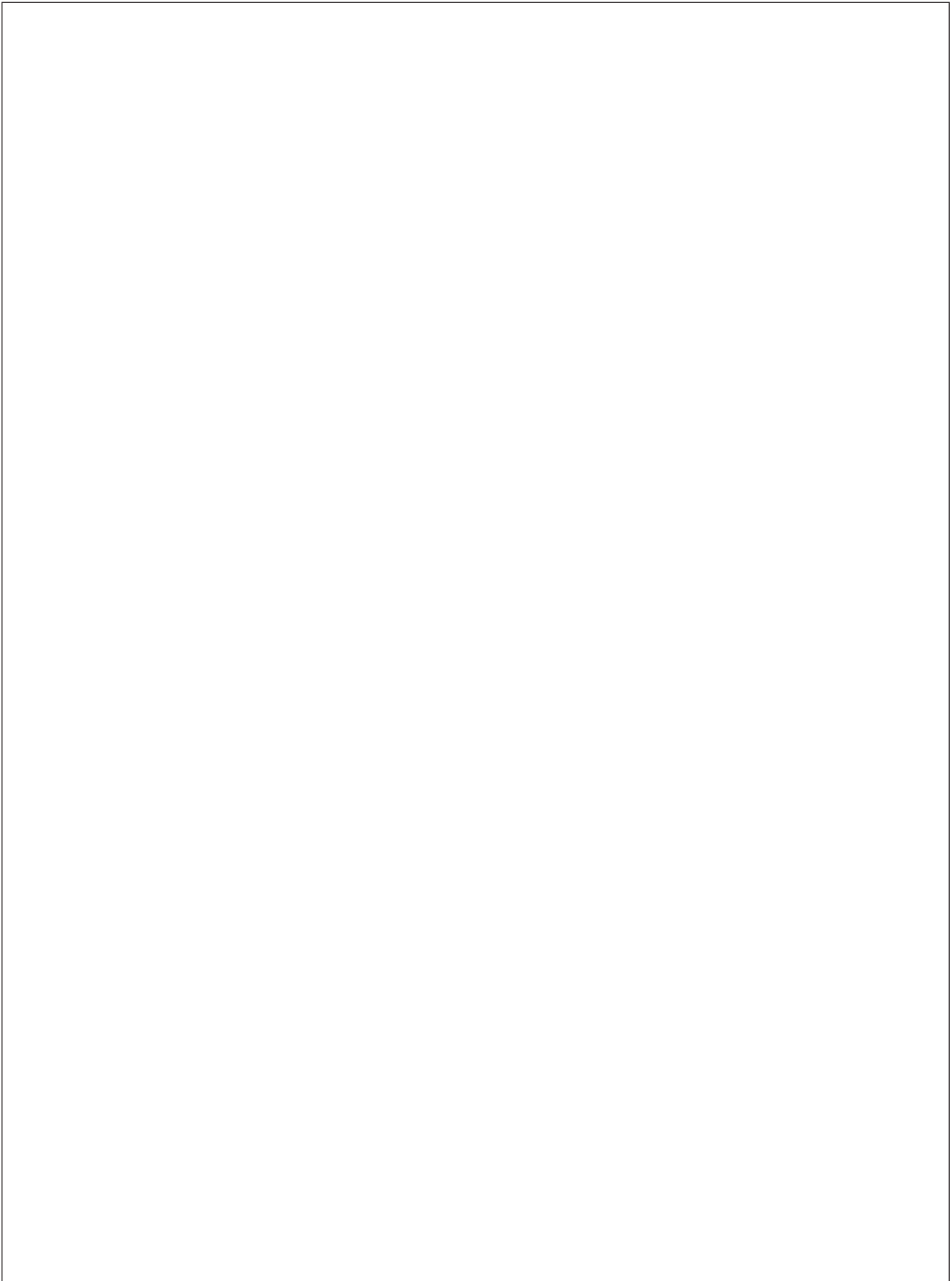
- ABSTURZSICHERUNG: MAXIMAL ERLAUBTE FALLHÖHE ____ m
- KEIN ABSTURZ (KEIN ABSTURZ MÖGLICH DA ANSCHLAGEINRICHTUNGEN VORHANDEN SIND, WELCHE BEI KORREKTER VERWENDUNG, EIN ABSTÜRZEN AUSSERHALB DES DACHES UNMÖGLICH MACHEN)

Bewertung der Notfallmaßnahmen zur Bergung im Absturzfall

- ZONE IST FÜR RETTUNGSMANNSCHAFTEN (FEUERWEHR) INNERHALB DER ZUGELASSENEN ZEITEN (30 MINUTEN) ZU ERREICHEN
- RÜCKHALTESYSTEM (KEIN ABSTURZ MÖGLICH DA ANSCHLAGEINRICHTUNGEN VORHANDEN SIND, WELCHE BEI KORREKTER VERWENDUNG, EIN ABSTÜRZEN AUSSERHALB DES DACHES UNMÖGLICH MACHEN)

SKIZZE POSITIONIERUNG

Anbringung der Skizze (nicht zwingend notwendig)



PERIODISCHE WARTUNG

Vom Fachkundigen für Montage / Kontrolle von LUX-top Absturzsicherungen auszufüllen

Jede Anschlagereinrichtung, jeder LUX-top Sicherheitshaken und jedes Stahlseil muss mindestens alle 2 Jahre einer regelmäßigen Inspektion durch einen Installateur (UNI 11900) und/oder einen qualifizierten Techniker unterzogen werden, der die Verantwortung für die ausgeführten Arbeiten übernimmt. Das vom Hersteller garantierte maximale Wartungsintervall für die regelmäßige Überprüfung beträgt 5 Jahre. Überprüfen Sie jedoch, ob die vom Techniker angewandten Vorschriften nicht strenger sind.

INSPEKTION		<u>Durchzuführende Kontrollen</u>
PROTOKOLLBLATT DER INSPEKTIONEN		<u>Füllen Sie hier die Checkliste aus</u>

PERIODISCHE WARTUNG, KONTROLLE UND INSTANDHALTUNG

Datum Wartung	Art der Wartung				Unterschrift des Technikers	System in Betrieb	
	IM	IU	IP	IS		JA	NEIN
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SICHERHEITSHINWEISE

Eine Anschlageinrichtung (im folgenden als System bezeichnet) für das Dach besteht aus folgenden Produkten:

- Anschlagpunkte LUX-top ASP, LUX-top ONE, LUX-top FALZ-PLUS II, LUX-top RVT, LUX-top mobilE (im folgenden als Anschlageinrichtung bezeichnet)
- Edelstahlseil LUX-top FSE 2003 (im folgenden als Edelstahlseil bezeichnet)
- Sicherheitsdachhaken LUX-top SDA-Z II, LUX-top CORDA, LUX-top SDA-S 7F, LUX-top SDA-B, LUX-top SDA-FZ, LUX-top SDH-S 7F mit Leiterhaken, LUX-top SDH-B 8F, LUX-top SDH-FZ, LUX-top SDH-FALZ, LUX-top SDA-FALZ, LUX-top RVT-P (im folgenden als Sicherheitsdachhaken bezeichnet)
- weitere nicht aufgelistete Produkte

Sicherheit

Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind.

Gesundheitliche Einschränkungen (z. B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

In Montagephase der Anschlageinrichtung, des Edelstahlseiles und der Sicherheitsdachhaken müssen die gültigen Vorschriften und Normen zur Unfallverhütung beachtet werden. Um eine korrekte Montage der Anschlageinrichtungen und der Sicherheitsdachhaken zu gewährleisten, muss man sich zuerst vergewissern, dass die Struktur in einem einwandfreiem Zustand ist und geeignet für die Montage (Eigenschaften und Qualität der Struktur gleich oder besser als in diesem Büchlein vermerkt.) Die Tragfähigkeit der Dach- und Unterkonstruktion prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen!

Werden Edelstahlseile auf Steildächern montiert, sollte auch die Anbringung von Schneefängern in unmittelbarer Nähe des Seils (unterhalb der Lebenslinie) in Erwägung gezogen werden, damit eventuelle Schäden durch Schneelasten verhindert werden können.

Bei Flachdächern in Bergzonen oder in Zonen mit hoher Schneelast, sollte nach Gebrauch das Abnehmen des Edelstahlseiles in Betracht gezogen werden.

Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen in den unterschiedlichsten Notfallsituationen berücksichtigt. Der Bereich unterhalb des Arbeitsbereichs muss frei gelassen werden. Die Installateure müssen alle Vorkehrungen treffen, damit weder Einzelteile der Anschlageinrichtungen, noch Arbeitsutensilien nach unten fallen können.

Die Anschlageinrichtungen dürfen ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (EN 361), Verbindungsmittel (EN 353/2) und Falldämpfer (EN 355) und mit einem Seil in der richtigen Länge (EN 354), genutzt werden.

Wird die Anschlageinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt. Durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstung können Gefahren entstehen, die eine korrekte Funktion der Elemente beeinträchtigen. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.

Im Falle eines Absturzes muss die Anschlageinrichtung oder der Sicherheitsdachhaken unbedingt sofort ausgetauscht werden.

Positionieren Sie die Anschlageinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.

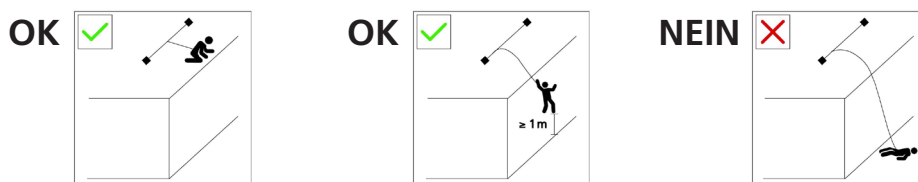
Alle Bestandteile der Anschlageinrichtung müssen korrekt montiert und laut den Anleitungen des Produzenten zusammengestellt werden. Alle Anschlageinrichtungen können als Einzelanschlagpunkte (EN 795 Typ A) oder als Komponente des Seilsicherungssystems (EN 795 Typ C) verwendet werden.

Im Falle des Sturzes einer gesicherten Person verformt sich die Anschlageinrichtung (in Abhängigkeit von der Bauhöhe bis zu 75 cm). Gleichzeitig verformen sich auch die Sicherheitsdachhaken (bis zu 20 cm). In der Berechnung der Auffangstrecke muss diese Verformung mit berücksichtigt werden.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich aus:

- Verformung der Anschlageinrichtung
- Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung (1,75 m)
- Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- Körpergröße des Benutzers (1,50 m)
- Sicherheitsabstand von 1,0 m

Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur als Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.



Systembeschreibung

Bei den Anschlagpunkten und Edelstahlseilen handelt es sich um Anschlagssysteme gemäß EN 795, welche zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient. Zur Familie der LUX-top ASP gehört eine Serie von Modellen, unterscheidbar durch die Nummerierung (Beispiel 3,3-S, 4,5), welche als Einzelanschlagpunkte verwendbar sind (EN 795:2012 Typ C und TS 16415:2013 Typ C).

Das Edelstahlseil LUX-top FSE 2003 kann als horizontale Anschlageinrichtung (EN 795:2012 Typ C und TS 16415:2013 Typ C) verwendet werden. Die Anschlaglinie ist so geplant, dass sich in einer Spannweite maximal 4 Personen sichern können. Das ganze Seil kann maximal von 6 Personen gleichzeitig verwendet werden, sofern die Anschlagpunkte zu der LUX-top-Familie gehören. Die Anschlagpunkte LUX-top mobilE ermöglichen die Nutzung durch maximal 2 Personen pro Spannweite, auch am gesamten System dürfen nur 2 Personen gleichzeitig verankert sein. Alle Anschlagpunkte bestehen aus Edelstahl AISI 304. Das Edelstahlseil LUX-top FSE 2003 besteht aus Edelstahl AISI 316 und das verschiedene Zubehör besteht aus Edelstahl AISI 304.

Die Sicherheitsdachhacken bestehen aus Edelstahl AISI 304. Alle LUX-top ASP sind für Belastungen in alle Richtungen (parallel zur Dachfläche) vorgesehen (360°). Die maximale Kraft, die bei vorschriftsmäßiger Nutzung von der Anschlagereinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 12 kN. Die Anschlagpunkt LUX-top ASP sind zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung/Rettung). Auch ein bereits durch Absturz verformter Anschlagpunkt kann im Regelfall noch für die Rettung einer abgestürzten Person verwendet werden.

Anwendung des Systems

Alle Anschlagpunkte, Sicherheitsdachhacken und Edelstahlseile dürfen ausschließlich für die Sicherung gegen Absturz von Personen verwendet werden. Außerdem müssen folgende Komponenten laut UNI EN 363 verwendet werden:

- Auffanggurt laut UNI EN 361
- Bandfalldämpfer laut UNI EN 355
- Verbindungsmittel laut UNI EN 354
- Rückhaltesystem laut UNI EN 358

Die Länge des Verbindungsmittels, laut UNI EN 354, sollte regulierbar sein. Die Öffnung der Karabinerhacken sollte größer als 17 mm sein. Der Gebrauchsanweisung der jeweiligen Hauptkomponenten sollte besonders beachtet werden. Es ist nicht erlaubt die Verwendung des Systems zu ändern, z.B. durch die Befestigung undefinierter Lasten.

Ein installiertes System darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich gesund sind und denen die Gebrauchsanweisungen vertraut sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Kontrollieren, dass sich die Auffanggurte, die Bandfalldämpfer und die Karabinerhaken in einem einwandfreien Zustand befinden (sie sollten keine Dellen aufweisen). Die Anschlagereinrichtung nicht verwenden, wenn es Zweifel an der Sicherheit gibt. Die Anschlagereinrichtung muss sofort kontrolliert werden und eventuell ausgetauscht werden. Dies übernimmt ein qualifizierter Techniker oder derselbe Produzent.

Ein Anschlagpunkt, welcher aufgrund eines Absturzes belastet wurde, soll nicht wiederverwendet werden und muss somit ausgetauscht werden. Dies übernimmt ein qualifizierter Techniker oder derselbe Produzent.

Kontrolle und Verwendung der Anschlagereinrichtung

Bevor man sich auf ein Dach begibt, muss folgendes sichergestellt werden:

Dass die allgemeinen Komponenten der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) in Ordnung sind und die hier beschriebenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

Bevor man die Absturzsicherungssysteme verwendet, muss folgendes sichergestellt werden:

Vor jeder Nutzung sind die Anschlagereinrichtungen auf festen Sitz und Unversehrtheit zu prüfen. Lose, verformte oder anderweitig beschädigte Anschlagereinrichtungen sind zu befestigen bzw. zu ersetzen.

Ist das Absturzsicherungssystem beschädigt oder durch Absturz beansprucht, so darf dieses nicht mehr verwendet werden. In diesen Fällen ist die Anschlagleinrichtung und die Verankerung am Bauwerk durch einen Sachkundigen zu überprüfen und muss ggfs. demontiert und vollständig ausgetauscht werden.

Die Verbindungskomponente (Karabiner) der persönlichen Schutzausrüstung und des Auffangsystems kann entlang des Stahlseiles montiert, geschlossen und blockiert werden.

Achtung: Nicht blockierte Karabinerhaken können sich vom Anschlagssystem lockern!

Verbindungsgurte und Verbindungsmittel müssen auf die kleinstmögliche Länge eingestellt werden.

Auf diese Weise wird die Höhe des freien Falles auf ein Minimum reduziert. Während der Nutzung des Absturzsicherungssystems soll kein Bestandteil davon mit einer offenen Flamme oder anderen Wärmequellen in Kontakt kommen. Dadurch kann es zu einem sofortigen Bruch der Anschlagpunkte kommen. Zudem muss kontrolliert werden, dass die Verbindungsgurte keinen Reibungen und Rissen, aufgrund scharfer Kanten, ausgesetzt sind.

Achtung: Bei nicht ausreichender Fallhöhe unterhalb der Absturzkante, darf das System nur als Rückhaltesystem benutzt und muss als solches eingestuft werden.

Periodische Wartung

Jede Anschlagleinrichtung, jeder LUX-top Sicherheitshaken und jedes Stahlseil muss mindestens alle 2 Jahre einer regelmäßigen Inspektion durch einen Installateur (UNI 11900) und/oder einen qualifizierten Techniker unterzogen werden, der die Verantwortung für die ausgeführten Arbeiten übernimmt. Das vom Hersteller garantierte maximale Wartungsintervall für die regelmäßige Überprüfung beträgt 5 Jahre. Überprüfen Sie jedoch, ob die vom Techniker angewandten Vorschriften nicht strenger sind.

Achtung: Sollten Zweifel bezüglich des Sicherheitszustandes bestehen (z.B. Blitz, Verformung u.a.) darf der Anschlagpunkt nicht mehr verwendet werden und muss ersetzt werden.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung enthält eine Kontrollkarte, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist. Die gesamte Dokumentation, welche mit dem Anschlagssystem geliefert wird, muss vollständig ausgefüllt an einem sicheren Ort, zusammen mit eventuell noch nicht montierten Teilen, aufbewahrt werden.

Alle Wartungen müssen auf Protokollblättern festgehalten werden (siehe QR-Code Seite 10). Dieses Protokollblatt muss vom Hausverwalter aufbewahrt werden.

Pflege

Die Anschlagleinrichtung ist dauerhaft wetterbeständig.

Nach der Verwendung der Metallteile, müssen diese mit einem Tuch gereinigt werden. Je nach äußerlichen Einflüssen und Verwendungszweck, muss die Anschlagleinrichtung gelegentlich, mit warmen Wasser gereinigt werden.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

FOLGENDE ANSCHLAGPUNKTE SIND AUCH NACH DER NATIONALEN NORM UNI 11578:2015 GEPRÜFT.

LUX-top 3-S



Alle Anschlagösen mittels
Konterung sichern

Beschreibung

Anschlagpunkt zur Sicherung von maximal 3 Personen.

Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.

Die Anschlageinrichtung LUX-top 3-S dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird, einem aus der Dacheindeckung herausragenden Pfosten und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert.

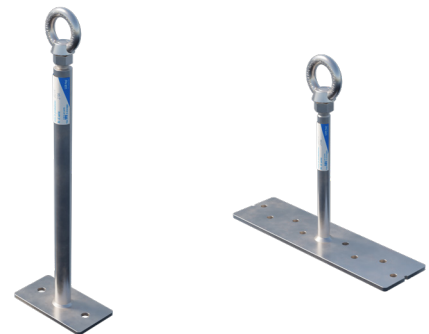
Das entsprechende Befestigungssystem ist im Lieferumfang enthalten: Spezielle Holzschrauben oder Betonanker. Das Modell LUX-top 3-S unterscheidet sich in:

- LUX-top 3-S Flach;
- LUX-top 3-S Dachneigung;
- LUX-top 3-S First;
- LUX-top 3-S Parallel.

LUX-top 3-S Flach

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Holz und Beton.



Befestigung auf Beton Befestigung auf Holz

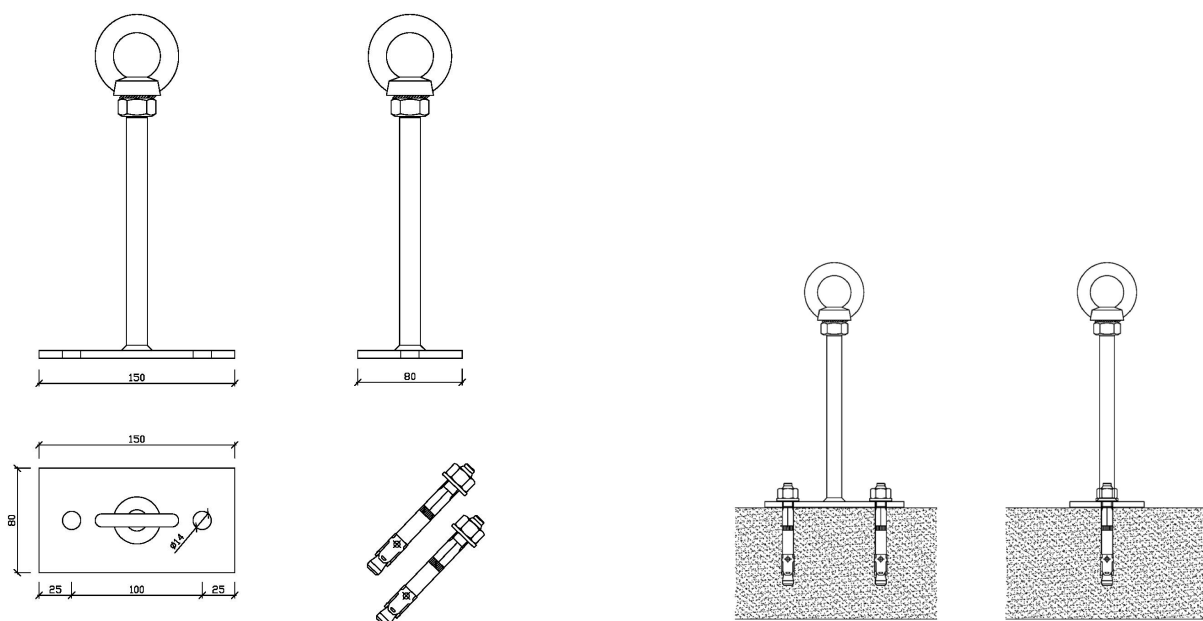
Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 3-S Flach) und 26 mm (Modell LUX-top 3-S-AP Flach).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Holz: 89 x 322 mm.

Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Beton: 80 x 150 mm.



Beispiel für die Befestigung der Anschlagereinrichtung LUX-top 3-S Flach auf Beton

Befestigung

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 100 x 160 mm.

Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm. Befestigungsmittel: 8 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).

Beispiel Befestigung: 8 Holzschrauben RoofRox Performant TB.

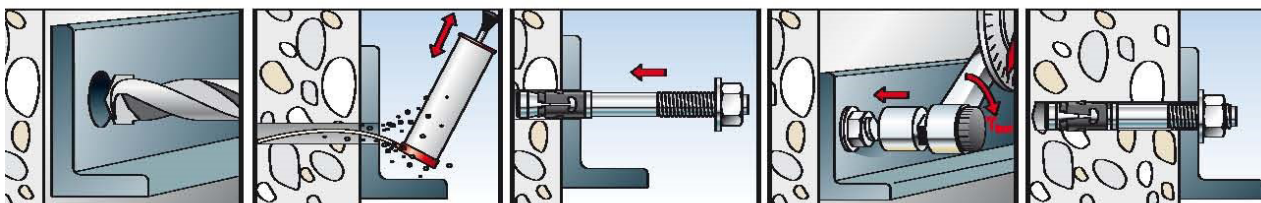
Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25.

Mindestdicke und Mindestbreite der Decke: 120 x 220 mm.

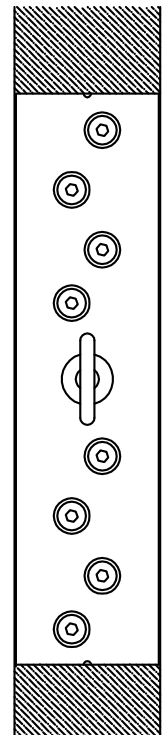
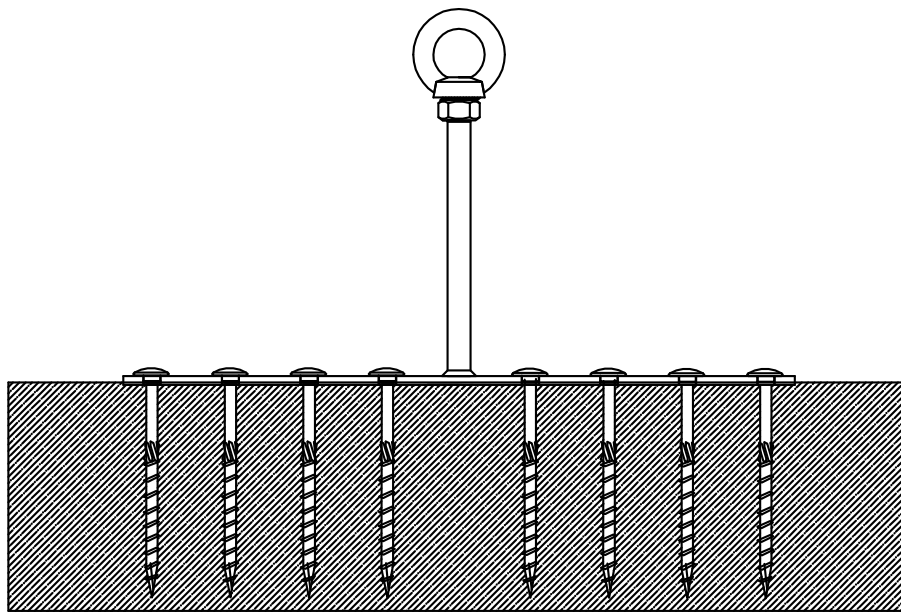
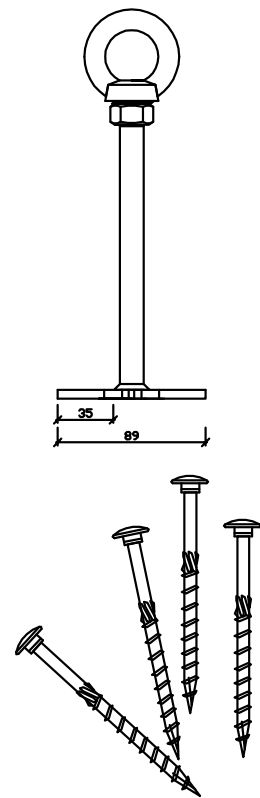
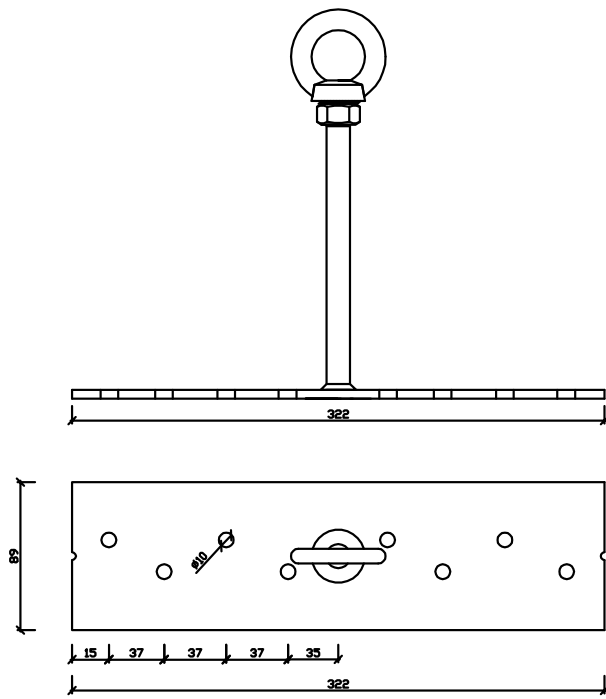
Befestigungsmittel: 2 Fischer-FAZ II 12/20 A4 (M12) - Anzugsmoment 60 Nm.

Alternative Befestigung: 2 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 12 x 118 mm (M12) - Anzugsmoment 70 Nm.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 12 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.

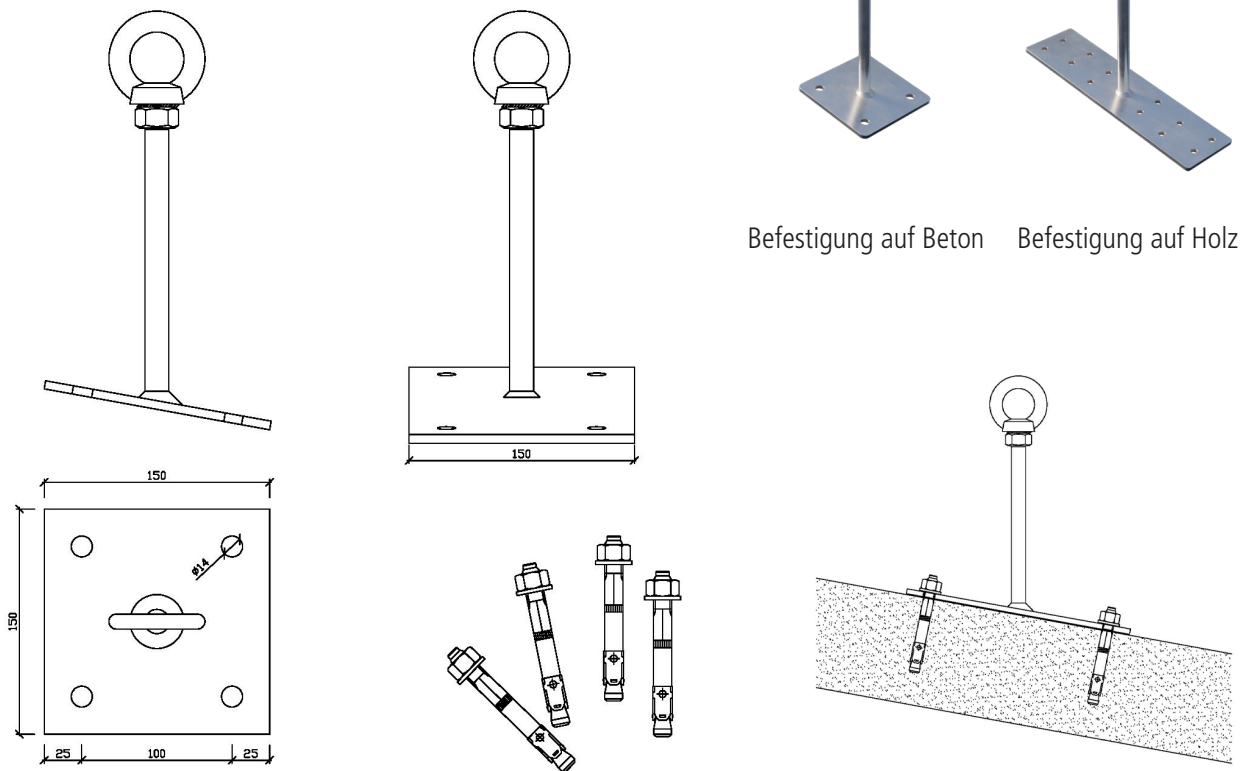


Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).



Beispiel für die Befestigung der Anschlagrichtung LUX-top 3-S Flach auf Holz

LUX-top 3-S Dachneigung



Beispiel für die Befestigung der Anschlagseinrichtung LUX-top 3-S Dachneigung auf Beton

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Holz und Beton.

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 3-S Dachneigung) und 26 mm (Modell LUX-top 3-SAP Dachneigung).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Holz: 100 x 360 mm.

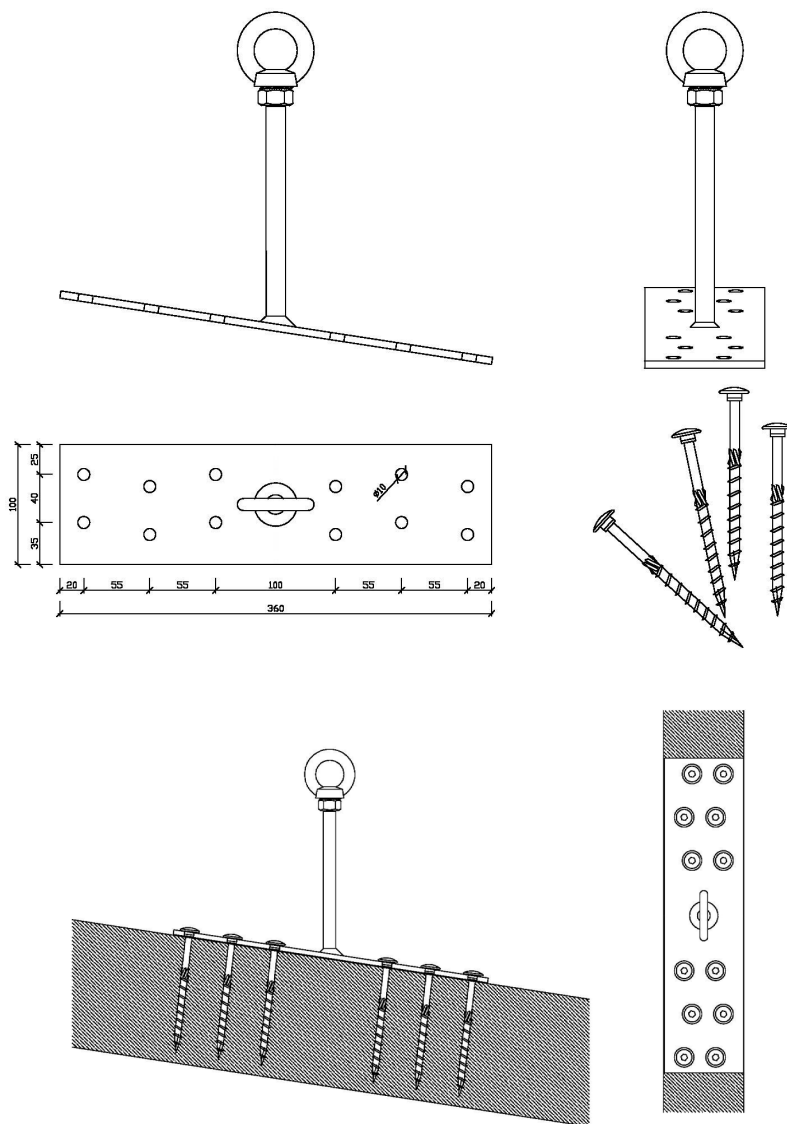
Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Beton: 150 x 150 mm.

Befestigung

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 100 x 160 mm.

Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm. Befestigungsmittel: 12 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).

Beispiel Befestigung: 12 Holzschrauben RoofRox Performant TB.

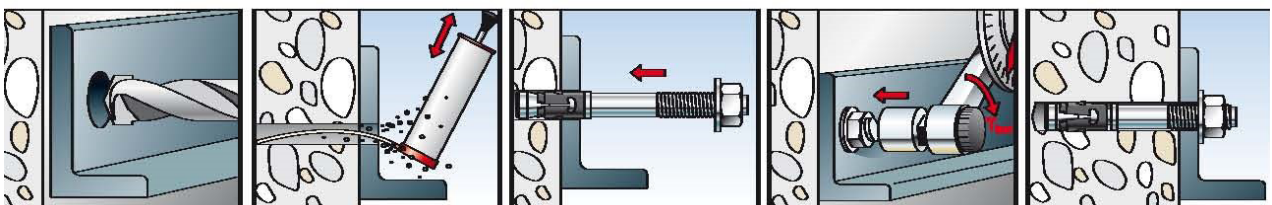


Beispiel für die Befestigung der Anschlagereinrichtung LUX-top 3-S Dachneigung auf Holz

Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25; Mindestdicke und Mindestbreite der Decke: 100 x 250 mm. Befestigungsmittel: 4 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 4 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 10 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



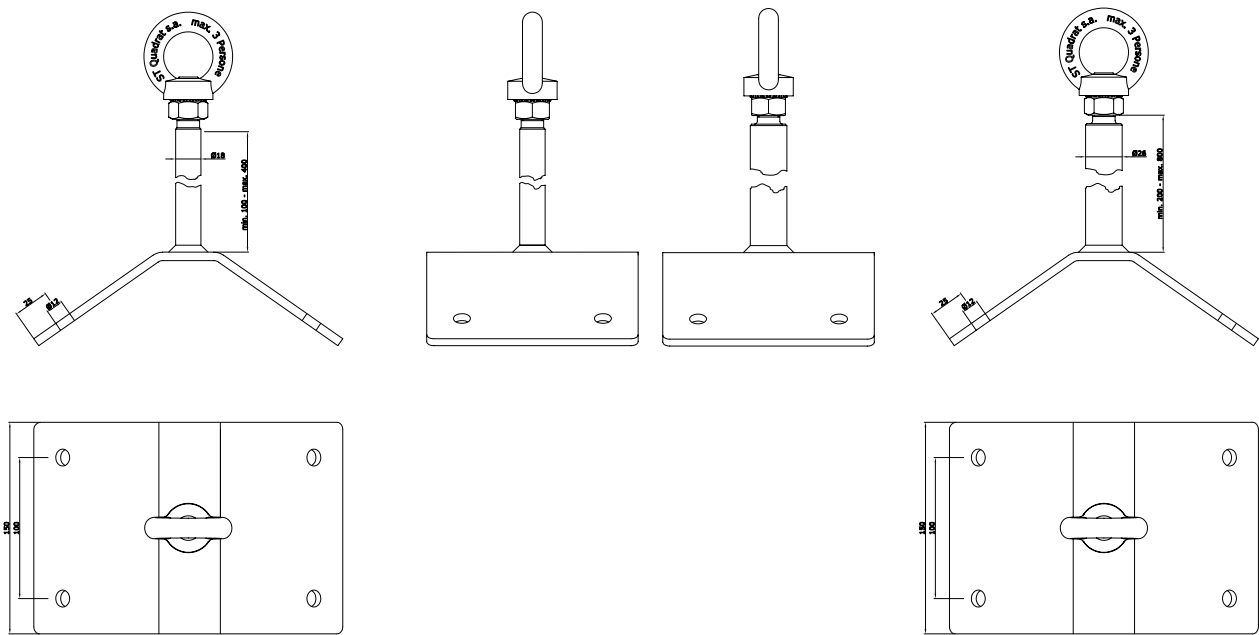
Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

LUX-top 3-S First

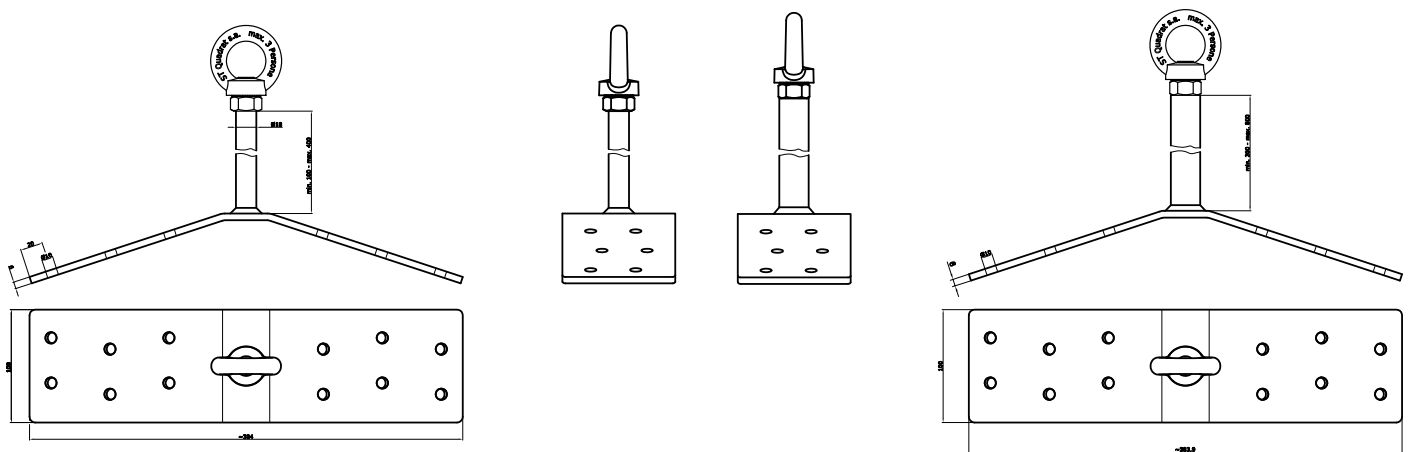


Befestigung auf Beton Befestigung auf Holz

Beispiel für die Befestigung der Anschlagereinrichtung LUX-top 3-S First auf Beton



Beispiel für die Befestigung der Anschlagereinrichtung LUX-top 3-S First auf Holz



Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Holz und Beton.

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 3-S First) und 26 mm (Modell LUX-top 3-S-AP First).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Holz: 100 x 400 mm.

Standardmaße der Fußplatte für Befestigung auf Beton: 150 x 250 mm.

Befestigung

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 100 x 160 mm.

Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm. Befestigungsmittel: 12 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).

Beispiel Befestigung: 12 Holzschrauben RoofRox Performant Strong TB.

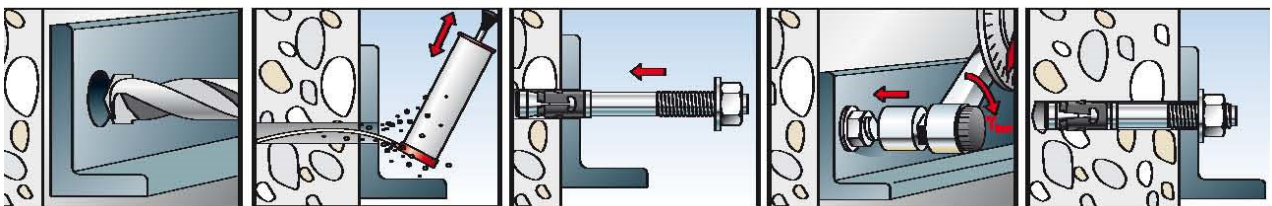
Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25.

Mindestdicke und Mindestbreite der Decke: 100 x 250 mm.

Befestigungsmittel: 4 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 4 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 10 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



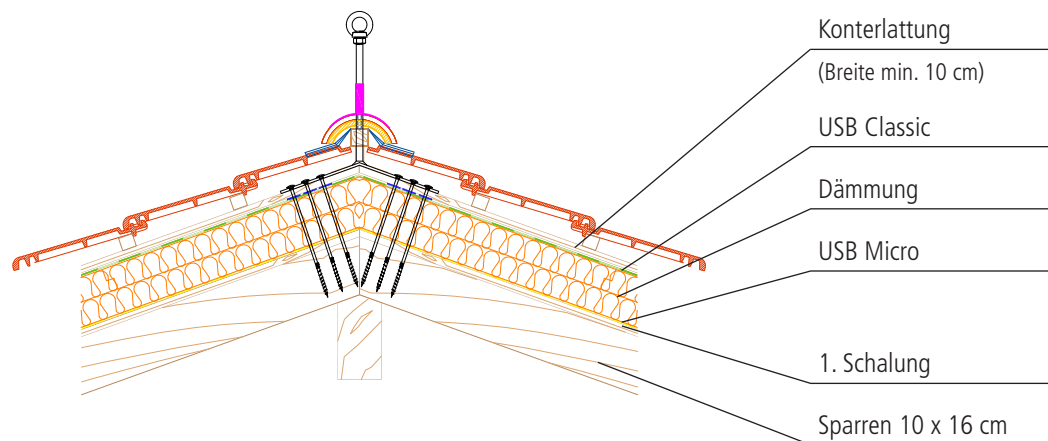
Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

LUX-top 3-S Flach - Dachneigung - First

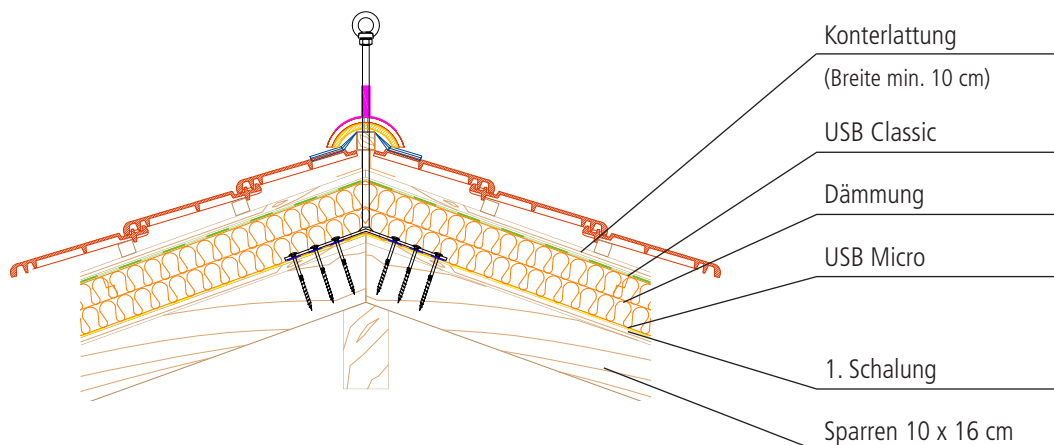
Einbaubeispiele auf Holz

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 100 x 160 mm; Kein Vorbohren notwendig.

Befestigungsmittel: 12 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).



Auf Konterlattung



Auf tragender Konstruktion

Vor der Montage der Anschlageneinrichtung den Dachaufbau überprüfen. Die Schraubenlänge L ist vom Dachaufbau abhängig. Mindestschraubtiefe im Holzbalken 10 cm. Die Schraubenlänge muss für den vorhandenen Dachaufbau geeignet sein.

Fußplattengröße (mm)				Schraubenlänge (mm)			
Dachneigung in Grad	Dämmung (mm)			Dachneigung in Grad	Dämmung (mm)		
	100	200	300		100	200	300
25	100x600	100x600	100x700	25	220	340	460
30	100x600	100x700	100x800	30	220	340	460
35	100x600	100x800	100x900	35	220	340	460
40	100x700	100x900	100x1100	40	220	340	460
45	100x700	100x1000	100x1200	45	220	340	460

Tabelle 1: Abmessungen der Fußplatte [mm]

LUX-top 3-S Parallel

Dachstruktur

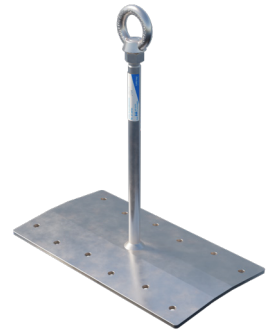
Geeignet für Montage auf Holz.

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 3-S Parallel) und 26 mm (Modell LUX-top 3-S-AP Parallel). Erhältlich in verschiedenen Höhen.

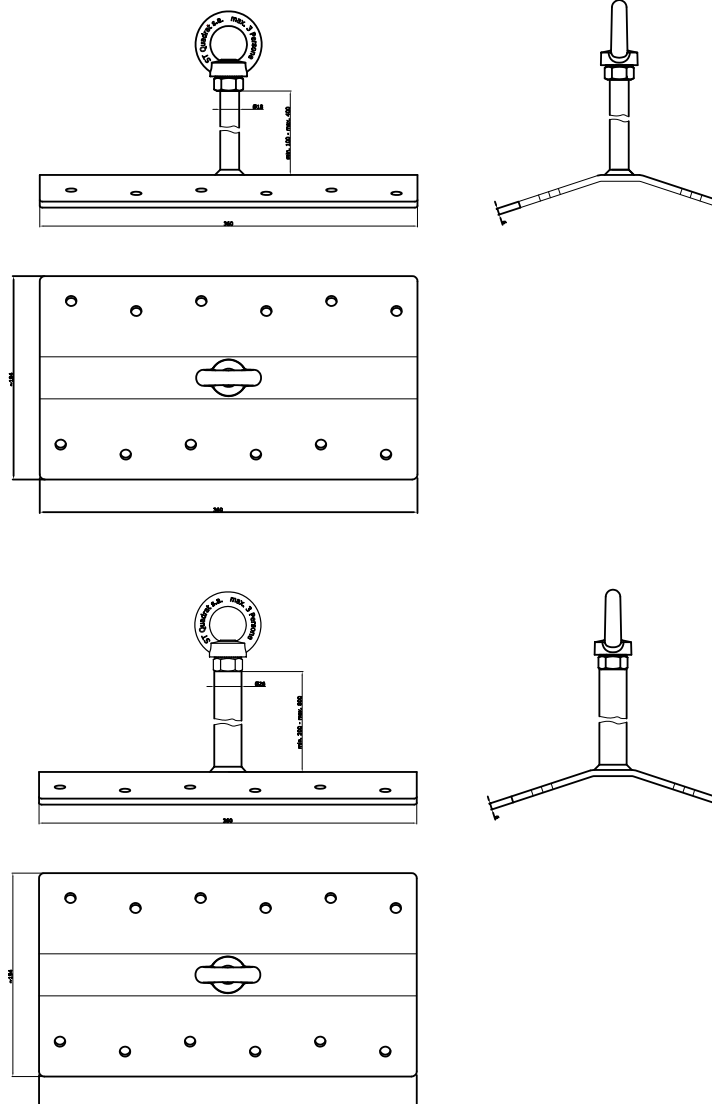
Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte 200 x 360 mm.



Befestigung

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 200 x 160 mm. Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm. Befestigungsmittel: 12 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).



LUX-top 4s

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern.
Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlageinrichtung LUX-top 4s dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird, einem aus der Dacheindeckung herausragenden Pfosten und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert.

Das entsprechende Befestigungssystem ist Lieferumfang enthalten: Sechskantschrauben oder selbstschneidende Schrauben.

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Stahlkonstruktionen.

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 4s) und 26 mm (Modell LUX-top 4s-AP).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte 80 x 150 und 80 x 180 mm (Modell AP); Auf Anfrage Variante mit Maßen 150 x 150 mm.

Befestigung

Mindestdicke für Montage auf Stahlkonstruktion: 4 mm; Bauteilbreite: min. 80 mm.

Befestigungsmittel: 4 selbstschneidende Schrauben EJOT JZ 3 (M8).

8 selbstschneidende Schrauben EJOT JZ 3 (M8) für Ø 26 mm.

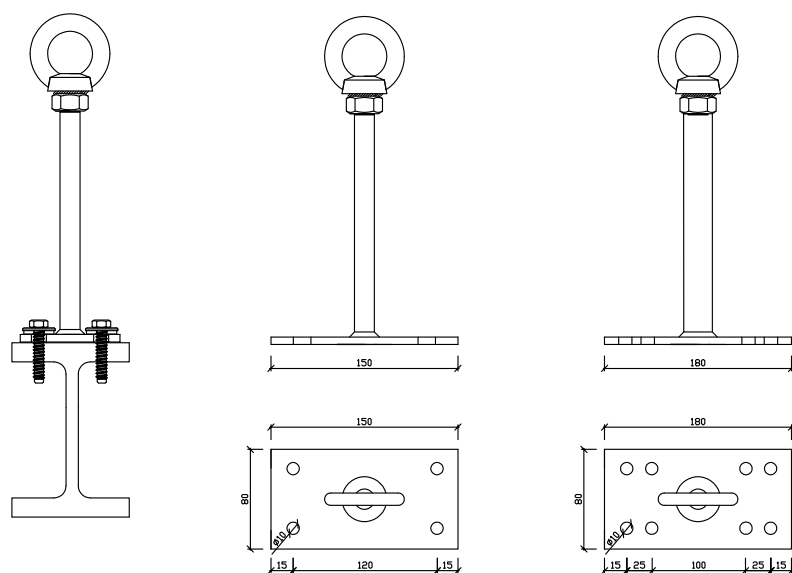
Vorbohren mit Ø 5 mm notwendig, daraufhin der Tabelle 2 folgen.

Befestigungsmittel für Stahlträger Typ S235 (St 37): 4 EJOT JZ 3 - 8 x 32 mm.

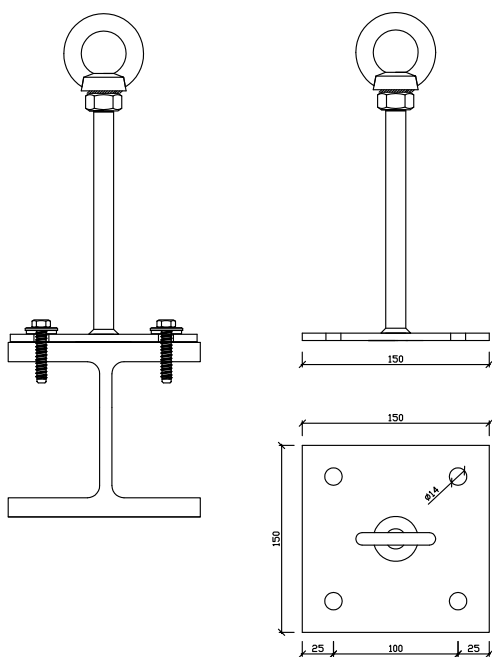
EJOT JZ 3 - 8 x L mm - S235 (St 37)

Minstdicke (mm)	4,00	6,00	8,00	10,00
Vorbohrdurchmesser (mm)	6,80	7,00	7,20	7,40
Anzugsdrehmoment (Nm)	10 Nm	10 Nm	10 Nm	10 Nm

Tabelle 2: Eigenschaften der Befestigungsmittel



Modell LUX-top 4s



Modell auf Anfrage

LUX-top 5

Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlageinrichtung LUX-top 5 dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

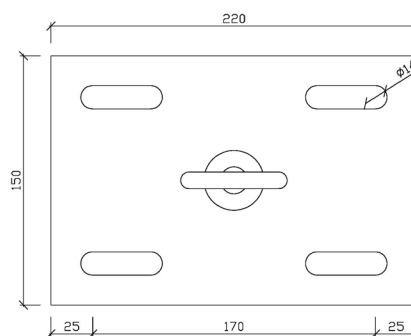
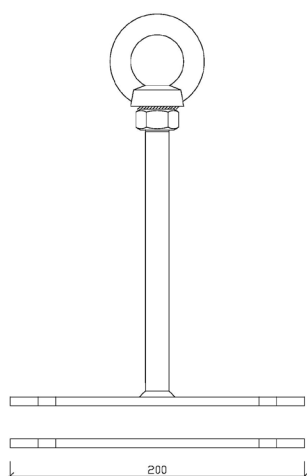
Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche mittels einer Konterplatte die tragenden Struktur umschließt, einem aus der Dacheindeckung herausragenden Pfosten und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert.

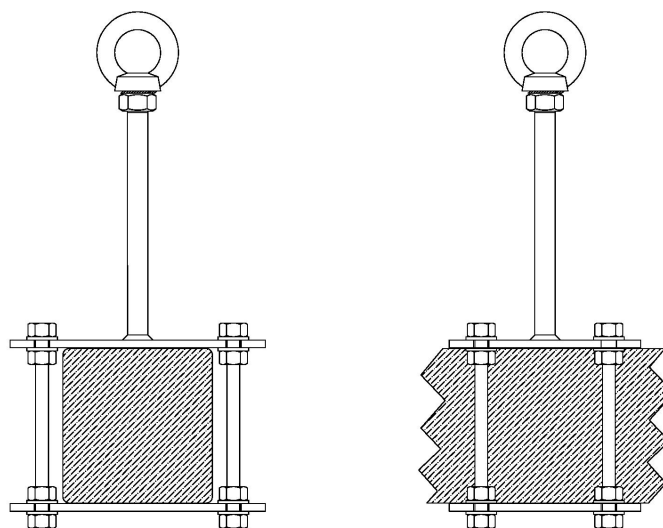
Die entsprechende Konterplatte und das Befestigungssystem sind im Lieferumfang enthalten: 4 Gewindestangen A2, M12, Länge der Gewindestifte 330 mm (DIN 975); 16 Scheiben A2 (DIN 125); 16 Muttern A2; M12 (DIN 982).

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Holz, Beton und Stahl.



Anschlageinrichtung LUX-top 5



Beispiel für die Befestigung der Anschlagseinrichtung LUX-top 5

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 5) und 26 mm (Modell LUX-top 5-AP).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte 220 x 150 mm.

Fußplattengröße (mm)	220 x 150 für max. Trägerbreite 145 (längs) e 75 (quer)
	300 x 150 für max. Trägerbreite 225 (längs) e 75 (quer)
Mindestabmessung Struktur	laut NTC zu berechnen

Montage

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren. Mitgelieferte Gewindestangen mit aufgeschraubten Muttern und Unterlegscheiben durch die Fußplatte stecken;
2. Alle Unterlegscheiben, Sechskantmutter und Konterplatte lose montieren;
3. Sechskantmutter auf der Fußplatte festziehen;
4. Sechskantmutter unter der Konterplatte festziehen;
5. Sechskantmutter oberhalb der Konterplatte festziehen;
6. Sechskantmutter unter der Fußplatte festziehen

LUX-top 6

Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlageinrichtung LUX-top 6 dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird, einem aus der Dacheindeckung herausragender Pfosten und einer Anschlagöse, die die absolut gefahrenfreie Absicherung des Benutzers, kombiniert mit einem zertifizierten Stahlseil, garantiert.

Das entsprechende Befestigungssystem ist Lieferumfang enthalten: **Betonanker** oder

4 Gewindestangen A2, M12, Länge der Gewindestifte 330 mm (DIN 975); 4 Scheiben A2 (DIN 125);

4 Scheiben A2 (DIN 9021);

8 Muttern A2; M12 (DIN 934).

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Holz und Beton.

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 6) und 26 mm (Modell LUX-top 6-AP).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm. Standardmaße der Fußplatte 200 x 250 mm.

Befestigung

Für Montage auf Brettschichtholz, Mindestquerschnitt: 120 x 250 mm.

Befestigung: Balken mit Spiralbohrer M14 durchbohren und 4 Gewindestangen A2, M12, durchschieben; Scheiben anbringen und die Muttern festziehen

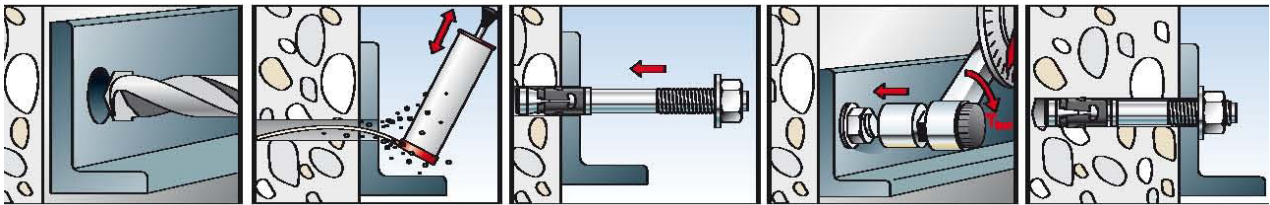
Für Montage auf Betonbalken, Mindestfestigkeitsklasse C20/25.

Mindestquerschnitt: 100 x 250 mm.

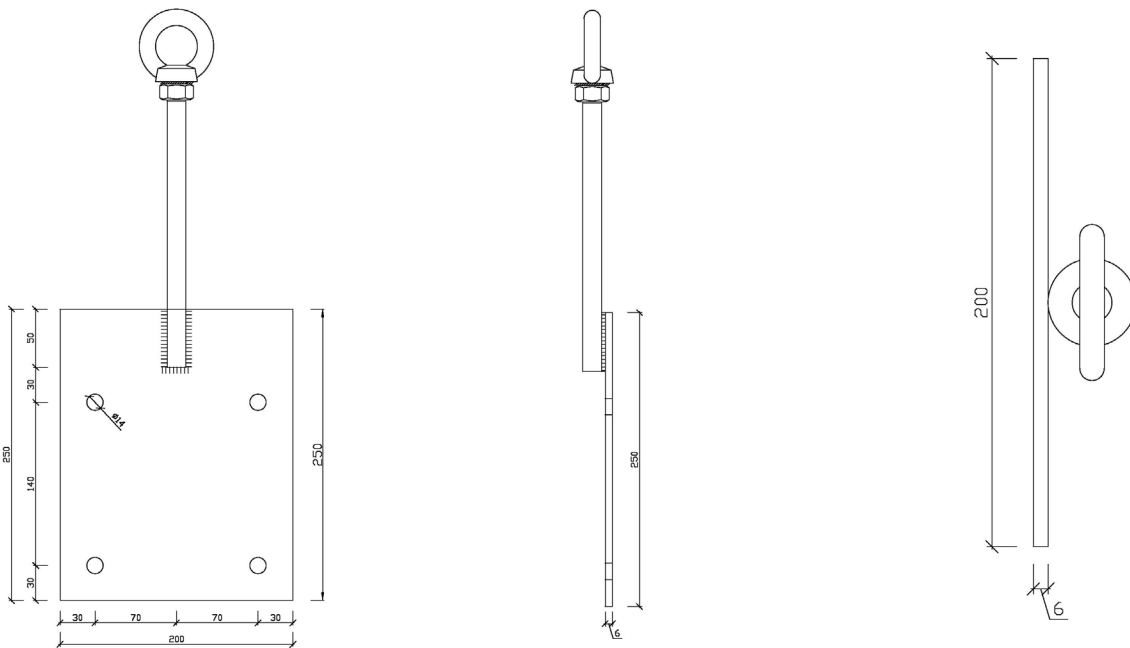
Befestigungsmittel: 4 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 4 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

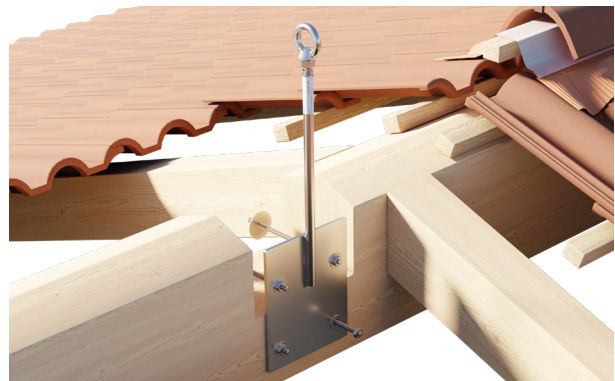
1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 10 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).



Mögliche Varianten:



LUX-top 9 / LUX-top 9 II

Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlageinrichtung LUX-top 9 dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

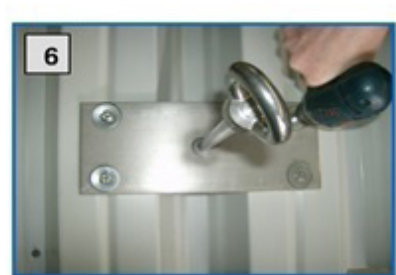
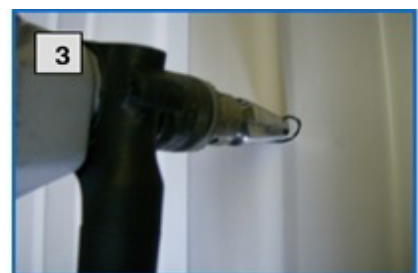
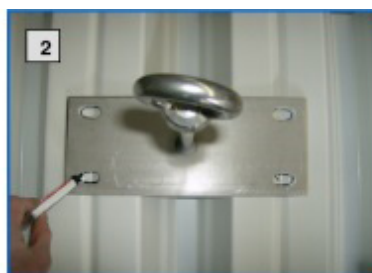
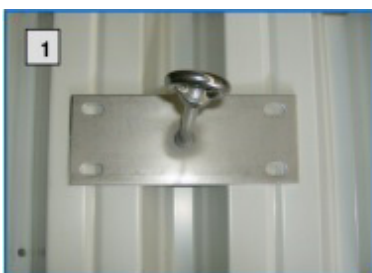
Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlageinrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird, einem aus der Dacheindeckung herausragender Pfosten und einer Anschlagöse, die die absolut gefahrenfreie Absicherung des Benutzers, kombiniert mit einem zertifizierten Stahlseil, garantiert.

Das entsprechende Befestigungssystem ist Lieferumfang enthalten: 4 Kippschrauben. Nur für Montage auf Trapezblechen.

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Trapezblech



Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 9) und 26 mm (Modell LUX-top 9-AP).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. Standardhöhen: 30, 40 oder 50 cm.

Standardmaße der Fußplatte 200 mm x Scharenbreite.

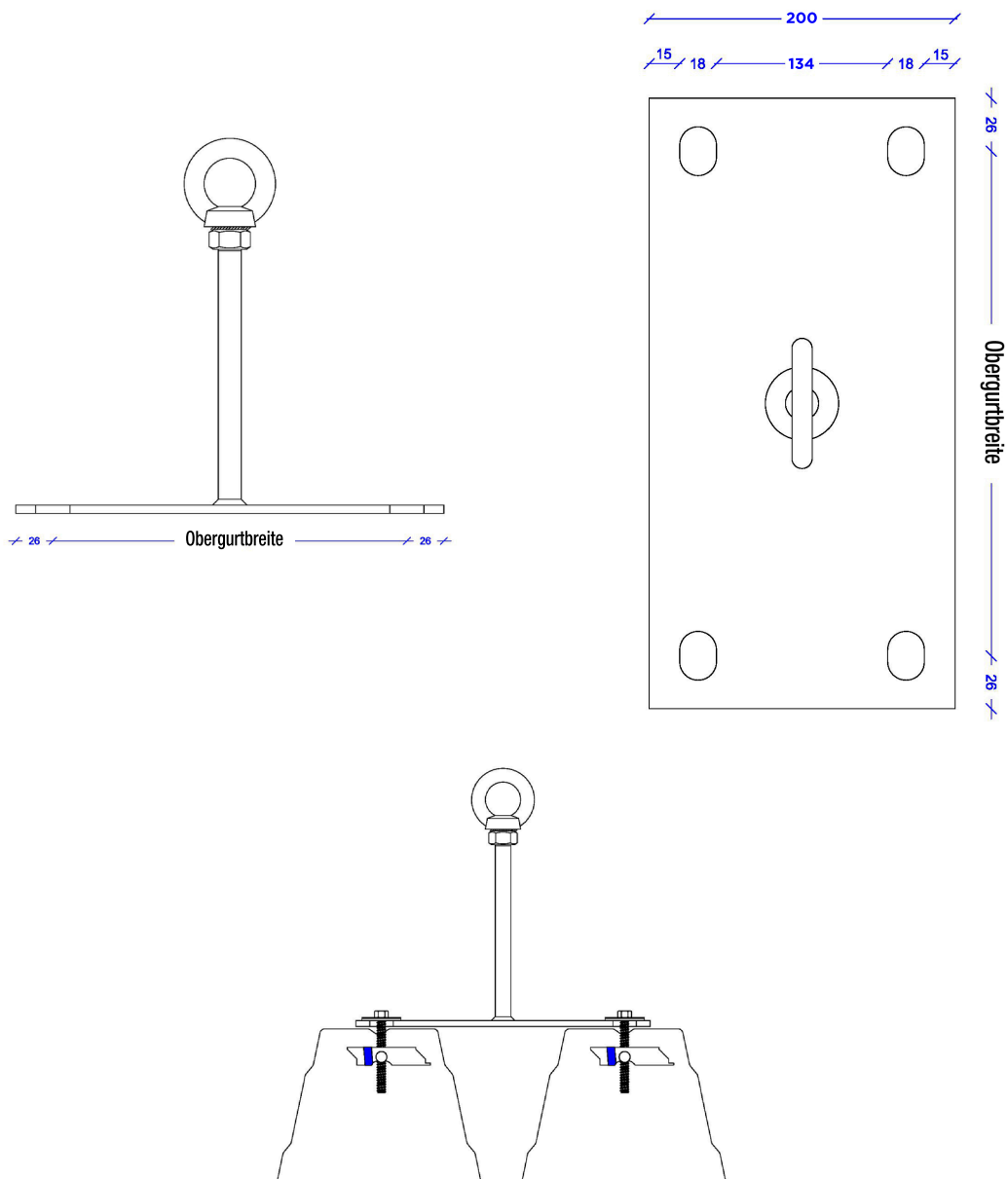
Befestigung

Mindestdicke für Montage auf Trapezprofilen: 0,75 mm.

Blechtyp: 50/250; 80/307; 85/280; 106/250; 135/310.

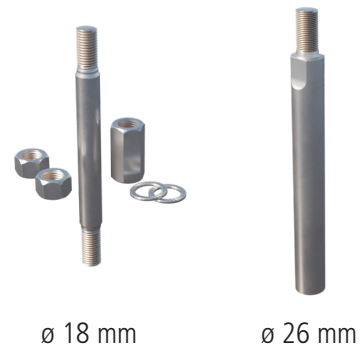
Befestigungsmittel: 4 Kippdübel (M8).

1. Fußplatte als Schablone verwenden;
2. Mit Schälbohrer Löcher bohren (Durchmesser 24 mm, dieses Maß darf nicht überschritten werden);
3. Kippdübel in geschlossenem Zustand in das Loch stecken und mittels Schraubbewegung ihn wieder aufklappen;
4. Anziehen der Kippdübel mittels Schrauber und Drehmomentschlüssel (13 Nm).



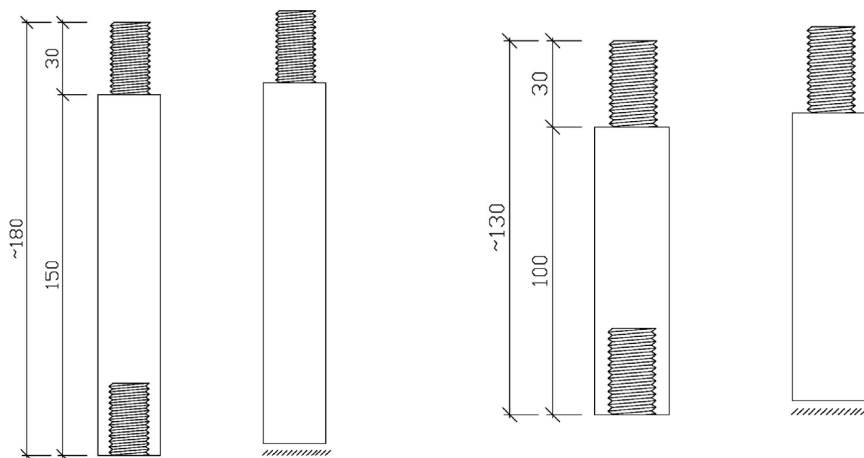
ZUBEHÖR LUX-top ASP

Die Anschlagpunkte LUX-top ASP sind mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top) und 26 mm (Modell LUX-top AP) erhältlich. Die Anschlagpunkte sind in verschiedenen Höhen erhältlich.

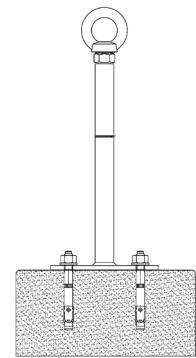


Zur Gruppe der LUX-top ASP gehört eine Reihe von Modellen, die mit einer Nummer (z. B. 3-S, 4s, 5, 6, 9) gekennzeichnet sind. Sie können als Einzelanschlagpunkte (UNI EN 795:2012 Typ A, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (UNI EN 795:2012 Typ C, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015) verwendet werden. Zur Behebung von eventuellen Fehlern nach dem Einbau sind 10 oder 15 cm Verlängerungen erhältlich.

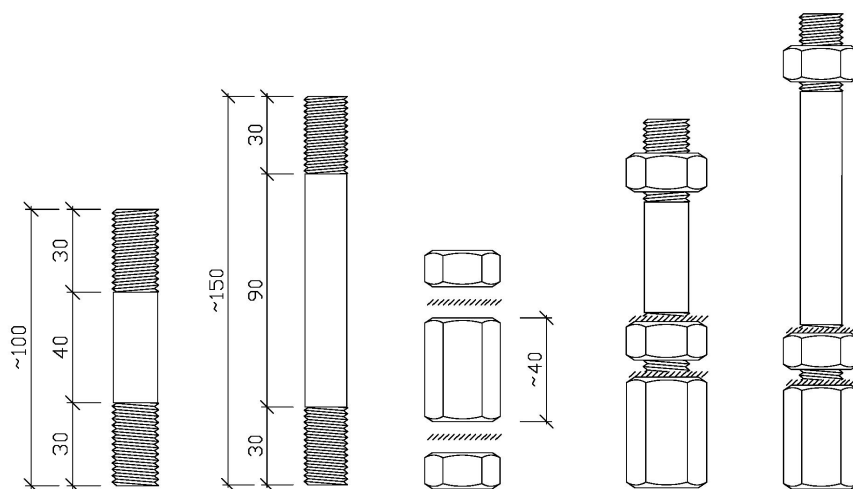
Montage der Verlängerung



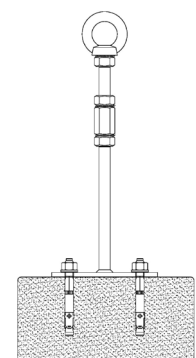
10 oder 15 cm Verlängerung für LUX - Top AP Modell mit einem Durchmesser von 26 mm



Beispiel für die Befestigung der Verlängerung auf ein LUX-top AP Modell mit 26 mm Durchmesser



10 oder 15 cm Verlängerung für LUX - Top Modell mit einem Durchmesser von 18 mm

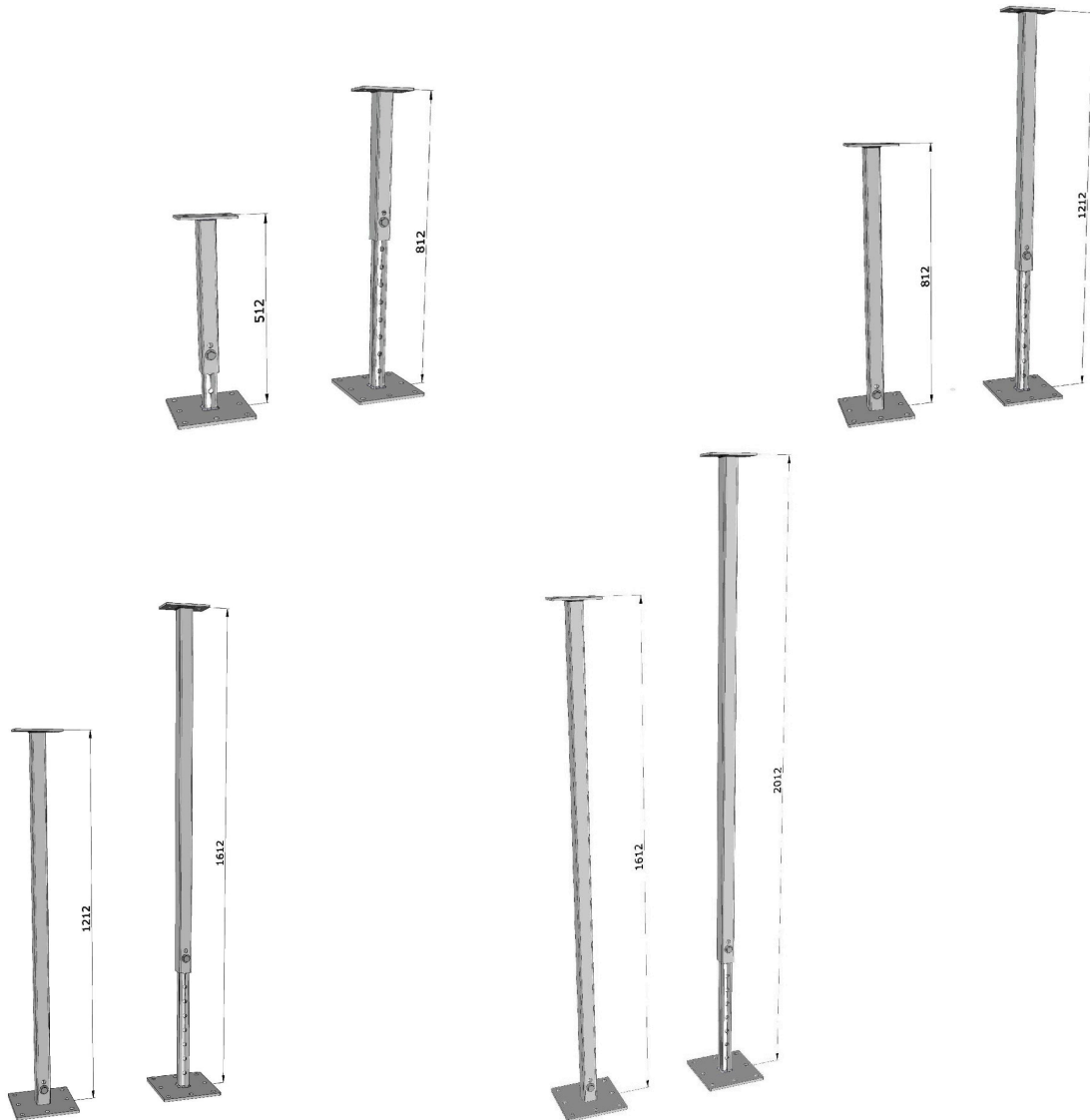


Beispiel für die Befestigung der Verlängerung auf ein LUX-top Modell mit 18 mm Durchmesser

Montage der Teleskopstütze LUX-top

Wenn die strukturellen Eigenschaften der Dachkonstruktion die Installation der LUX - top ASP Anschlagpunkte nicht zulassen, ist es möglich, eine Teleskopstütze LUX-top auf dem Betonboden darunter zu installieren.

Die Teleskopstützen sind in verschiedenen Höhen erhältlich.



Die einzige, mit den Teleskopstützen kompatible, Anschlageinrichtung ist das Modell LUX-top 3-S Flach für Beton mit der Fußplatte 80 x 150 mm.

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 18 mm (Modell LUX-top 3-S Flach) und 26 mm (Modell LUX-top 3-S-AP Flach).

Das Grundteil der Teleskopstütze (für alle Höhen gleich) wird mit 8 Befestigungen am Boden fixiert, diese müssen einer Auszugskraft von 9 kN standhalten. Am Grundteil muss eine Teleskopstange angebracht werden, auf der die Anschlageinrichtung montiert wird.

Die Teleskopstütze wird mit einem Bolzen und einer entsprechenden Mutter am Grundteil befestigt. Die Höhe der Stützen wird mittels der Löcher in der Basis, welche sich in einem Abstand von je 2,5 cm befinden, eingestellt.

Montage vom Eindichtset

Bitumen

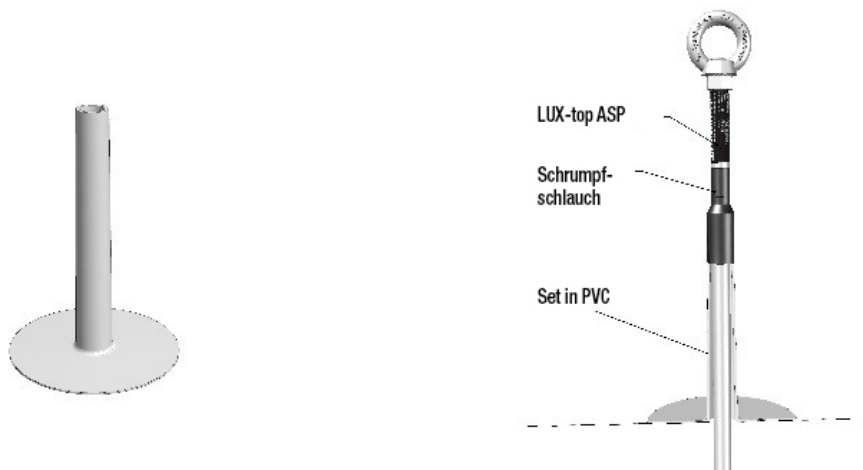
Nachdem Sie die Anschlagöse und die dazugehörige Unterscheibe und Schraubmutter M16 abgeschraubt haben, ziehen Sie das Eindichtset in Bitumen über den LUX-top Anschlagpunkt. Achten Sie darauf, dass der Flansch an der Bitumenschicht des Daches haftet.

Erhitzen Sie die gesamte Oberfläche des Flansches mit einem Handschweißgerät und verbinden Sie ihn gut mit der Dachbahn. Stellen Sie sicher, dass der Flansch entlang seines gesamten Umfangs gut mit der Bitumenbahn verschweißt ist. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, bringen Sie den Schrumpfschlauch in Position und erhitzen ihn mit einer mäßigen Flamme oder einem Heißluftschweißgerät von oben nach unten, bis er an der Verankerungsvorrichtung und dem PVC-Teil des Abdichtungssatzes haftet. Am oberen Teil des Schrumpfschlauchs muss etwas Klebstoff sichtbar sein.



PVC

Nachdem Sie die Anschlagöse und die dazugehörige Unterlegscheibe und Schraubmutter M16 abgeschraubt haben, ziehen Sie das Eindichtset in PVC über den LUX-top Anschlagpunkt. Achten Sie darauf, dass der Flansch auf der PVC-Bahn des Daches aufliegt. Erhitzen Sie den Flansch punktuell mit einem Handschweißgerät um ihn auf der darunter liegenden Schicht zu befestigen. Verschweißen Sie daraufhin den restlichen Flansch, dass der Flansch entlang seines gesamten Umfangs gut verschweißt ist. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, bringen Sie den Schrumpfschlauch in Position und erhitzen ihn mit einer mäßigen Flamme oder einem Heißluftschweißgerät von oben nach unten, bis er an der Verankerungsvorrichtung und dem PVC-Teil des Abdichtungssatzes haftet. Am oberen Teil des Schrumpfschlauchs muss etwas Klebstoff sichtbar sein.



LUX-top ONE

Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern.

Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Die Anschlagvorrichtung LUX-top ONE dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

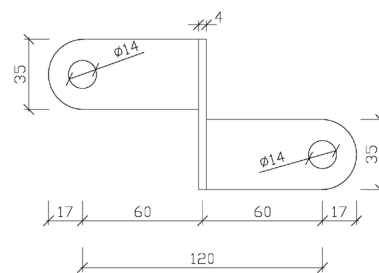
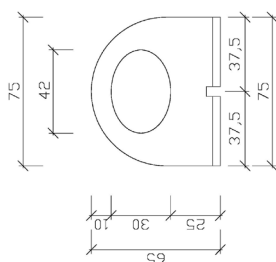
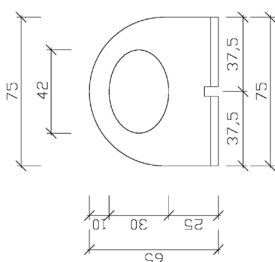
Beschreibung

Diese Anschlagvorrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlagvorrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlagvorrichtung besteht aus einer flachen Platte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert. Das entsprechende Befestigungssystem ist Lieferumfang enthalten: Sechskantschrauben oder Betonanker.

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Stahl und Beton.



LUX-top ONE

Befestigung auf Stahl

Größe der Platte 154 x 75 mm.

Mindestdicke für Montage auf Stahlkonstruktion: 4 mm.

Befestigungsmittel: 2 Sechskantschrauben M12 12x50 mm DIN 933.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren und Löcher mit Ø 14 mm bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Platte bohren;

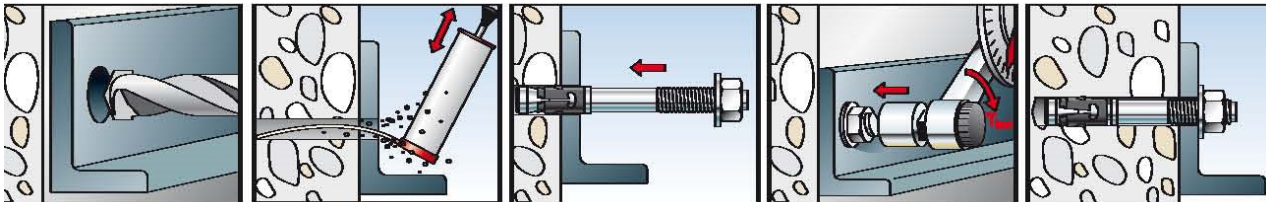
2. Schraubenmuttern und Unterlegscheiben fixieren; Drehmoment 56 Nm.

Befestigung auf Beton

Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25 und Mindestdicke: 120 mm.

Befestigungsmittel: 2 Fischer-FAZ II 12/20 A4 (M12) - Anzugsmoment 60 Nm.

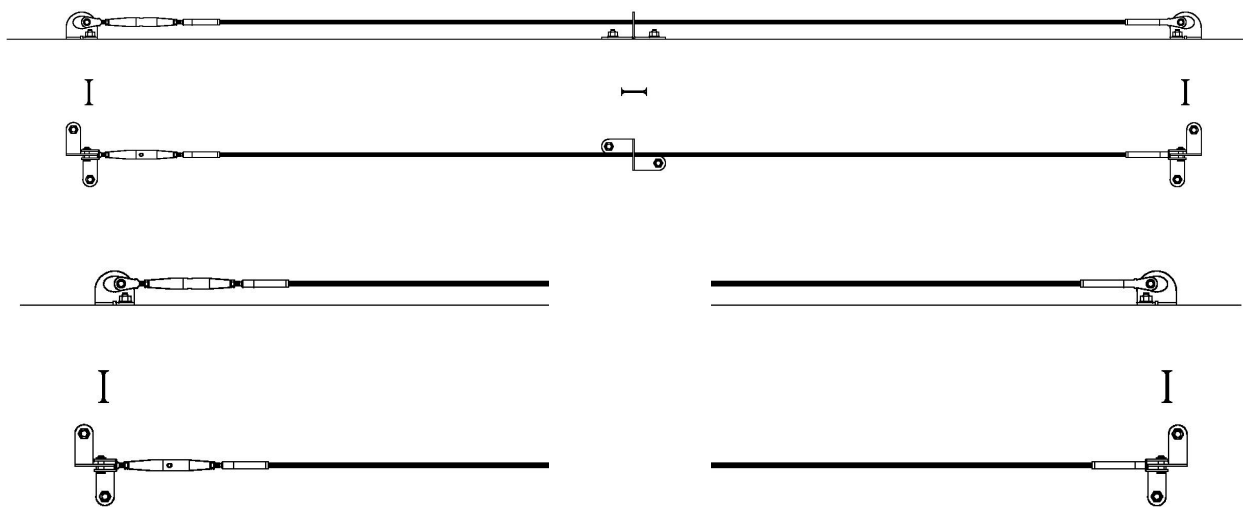
Alternative Befestigung: 2 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 12 x 118 mm (M12) - Anzugsmoment 70 Nm.



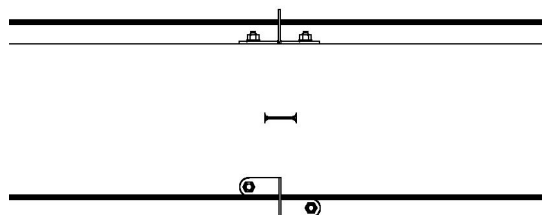
1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 12 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden. Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

Beispiel für eine Installation mit Seilsicherungssystem Typ C

Achten Sie beim Befestigen des Anschlagpunktes LUX-top ONE als End - oder Zwischenpunkt des Edelstahlseils besonders auf die Drehung des Anschlagpunktes



LUX-top ONE Endpunkt



LUX-top ONE Zwischenpunkt

Montageanleitung

Anschlageinrichtung LUX-top ONE

Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

Vorbemerkung

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Die Eignung der Befestigung wurde durch erfolgreich absolvierte dynamische Prüfungen nach EN 795 seitens des Herstellers bestätigt.

Montage

Montageabstände gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

Befestigung seitlich an Holzbalken

Min. Holzgüte: mind. KVH C24 nach DIN 1052

Trägerabmessungen: mind. 80 x 180 mm

Befestigung

2 Stück Sechskantschrauben DIN 933 M12 A2 mit U-Scheibe DIN 9021 M12 A2 u. Mutter DIN 934 M12 A2

1. Anschlagpunkt an der Seite des Trägers mittig positionieren und Position der Bohrungen auf dem Balken anzeichnen;
2. Durchbohren des Holzträgers mit \varnothing 14 mm;
3. Verschrauben des Anschlagpunktes gemäß Darstellung mit 2 Stück Sechskantschrauben DIN 933 M12 A2 oder Gewindestangen unter Verwendung der mitgelieferten U-Scheiben DIN 9021 und Mutter auf der Rückseite des Holzbalkens.



Vorderseite



Rückseite

Montageanleitung

Anschlageinrichtung LUX-top ONE

Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

Vorbemerkung

Vor Einbau der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Die Eignung der Befestigung wurde durch erfolgreich absolvierte dynamische Prüfungen nach EN 795 seitens des Herstellers bestätigt.

Montage

Montageabstände gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

Befestigung auf Brettschichtholzträger

BSH - Güte: mind. GL 24h mit einer Rohdichte von 380 kg/m³

Trägerabmessungen: mind. 160 x 200 mm

Befestigung

2 Stück Schrauben Performant TB 10,0 x 160 mm

1. Anschlagpunkt mittig auf dem BSH - Träger so positionieren, dass ein maximaler Abstand zu den freien Rändern des Trägers besteht.

2. 2 Stk Holzbauschrauben 10,0 x 160 mm Stück in den BSH - Träger ohne Vorbohren einschrauben.



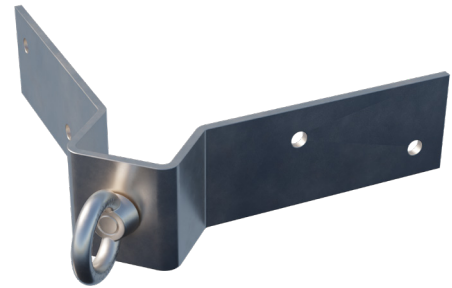
Beispiel 1



Beispiel 2

LUX-top Adapterplatte Ecke 90°

Achtung: Nur als horizontale Anschlagseinrichtung Typ C



Befestigung

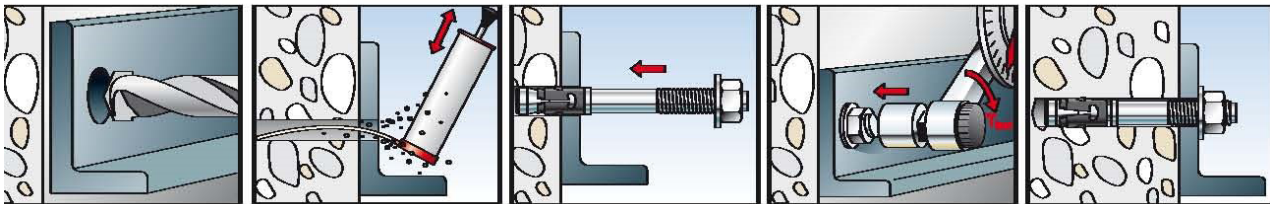
Für Montage auf Betonbalken/-mauer, Mindestfestigkeitsklasse C20/25;

Mindestdicke und Mindestbreite der Decke: 100 x 250 mm.

Befestigungsmittel: 4 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 4 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren;
2. Bohrloch mit Bohrer Ø 10 mm ab Oberkante Beton 75 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

LUX-top EASY II

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die Benutzung durch 1 Person mit Auffanggurt und Falldämpfer. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.

Die Anschlageinrichtung LUX-top EASY dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen. Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012 Typ A und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert.



Befestigung auf Beton



Befestigung auf Stahl

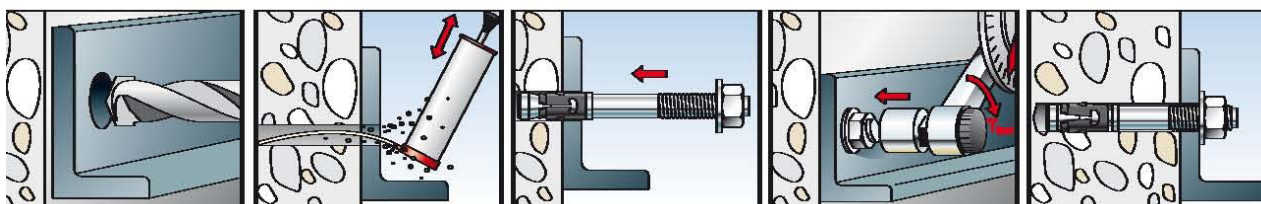
Befestigung auf Beton

Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25 und Mindestquerschnitt: 120 x 200 mm.

Befestigungsmittel: 1 Fischer-FAZ II 12/20 A4 (M12) - Anzugsmoment 60 Nm.

Alternative Befestigung: 1 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 12 x 118 mm (M12) - Anzugsmoment 70 Nm.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren. Drehscheibe unterhalb des Anschlagpunktes platzieren. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 12 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Fußplatte bohren;
2. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

Befestigung auf Stahl

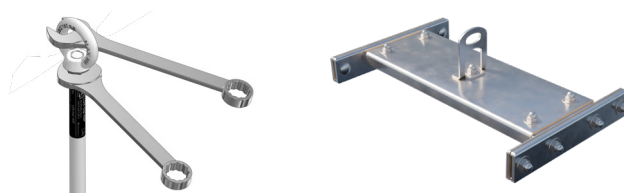
Mindestdicke für Montage auf Stahlkonstruktion: 4 mm.

Befestigungsmittel: 1 Sechskantschrauben M12 12x50 mm DIN 933.

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle positionieren und Löcher mit \varnothing 14 mm bohren. Drehscheibe unterhalb des Anschlagpunktes platzieren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Platte bohren;
2. Schraubenmuttern und Unterlegscheiben fixieren.

LUX-top FALZ-PLUS II

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl. Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlageinrichtung LUX-top FALZ-PLUS II dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die ständig nutzbaren Anschlageinrichtung LUX-top FALZ-PLUS II wird auf stabilen Untergründen montiert und dient zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Anschlagpunkt zur Sicherung von maximal 3 Personen.

Technische Daten

Anschlagpunkt: LUX-top FALZ-PLUS II für Kalzip, BEMO, Interfalz und systemgleiche Profile (Doppelstehfalz).

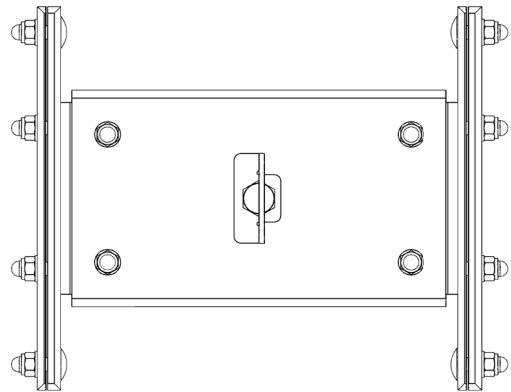
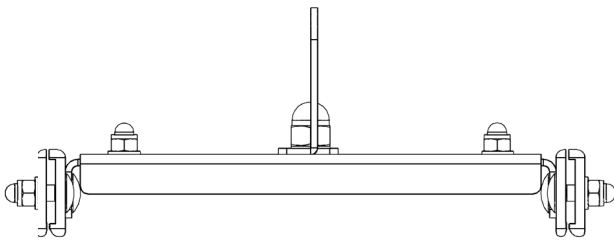
Bauhöhe: 150 mm (gesamte Höhe). Material: Edelstahl V2A

Produzenten und Blechtypen

<p>Handgefertigte Dachprofile CORUS Bausysteme GmbH BEMO SYSTEMS GmbH & Co. KG INTERFALZ GMBH & Co. KG Aluform System GmbH & Co. KG Fischer Profil GmbH LUXMETALL Deutschland GmbH</p>	<p>Doppelstehfalz (Kupfer, Zink, Edelstahl) Kalzip BEMO FALZ-RIPP Stehfalz aus Aluminium KLIPTec LM CLIP-FALZ</p>
--	---

Industriell vorgefertigte Profile müssen laut den jeweiligen Herstellervorgaben verarbeitet werden. Deren Montagerichtlinien sind Voraussetzung und bindend für eine Montage der LUX-top® FALZ-PLUS II Absturzsicherungen.

Installation und Montage



Handwerklich oder auf kleinen Profiliermaschinen hergestellte Doppelstehfalzprofile müssen laut den Fachregeln für Metallarbeiten des Dachdeckerhandwerks verarbeitet werden.

Die dort dokumentierte, fachgerechte Verarbeitung ist Voraussetzung und bindend für eine Montage der LUX-top FALZPLUS II Absturzsicherungen.

Der maximal zulässige Klippabstand bei Profiltafeln beträgt 2 m! Der Anschlagpunkt darf nur auf den unten genannten Befestigungsuntergründen mit entsprechender Materialstärke befestigt werden. Dabei kann der Falzabstand zwischen 305 mm und 1000 mm betragen.

Den kompletten Anschlagpunkt mittels der integrierten, 2-teiligen Alu-Falzklemschienen auf den Falzen der Doppelstehfalzbahn von oben aufsetzen, die Falzklemschienen unter die Bördelung ziehen und die Befestigungsschrauben der Klemmschienen mit einem Drehmoment von 50 Nm anziehen. Den LUX-top FALZ-PLUS II Grundkörper mittig zwischen den Einschubteilen ausrichten und die Hutmuttern zur Klemmung der Einschubteile mit einem Drehmoment von 50 Nm anziehen. Anschlagöse mittels M16-Sechskantschraube und Sicherungsscheibe fest anziehen.

Nach den Einbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft werden.

Die Montage des LUX-top FALZ-PLUS II darf ausschließlich mit dem vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmaterial entsprechend der Montageanleitung erfolgen.

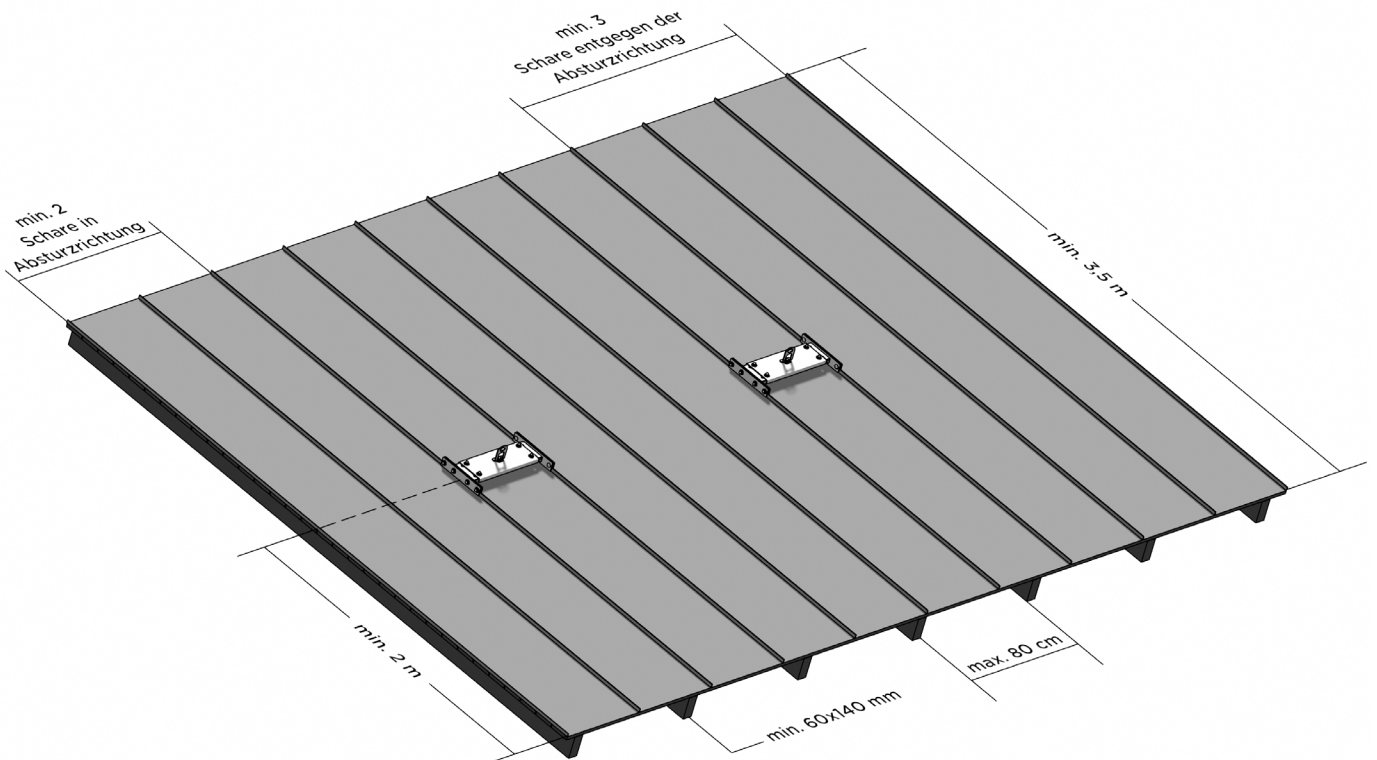
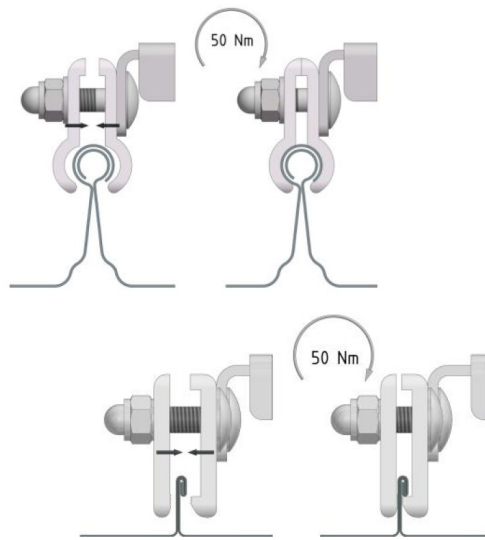
Verfügbare LUX-top FALZ-PLUS II Modelle:

- variabler Falzabstand von 330 bis 460 mm;
- variabler Falzabstand von 480 bis 610 mm.

Zugelassene Befestigungsuntergründe

Produktbezeichnung	Material	Min. Materialstärke
KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ	Stahl	0,6 mm
KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ	Alu	0,7 mm
Doppelstehfalz	Edelstahl	0,5 mm
Doppelstehfalz	Kupfer, Stahlblech verzinkt	0,6 mm
Doppelstehfalz	Zink, Alu	0,7 mm

Installationsdetails



Beispiel für die Positionierung

Durchgeführte Labortests



Detail zum Abstand

Vorbemerkung: Min. fünf (5) Hafter pro m, befestigt mit Ankernagel und Schrauben mit Mindestabmessungen 2,5 x 25 mm. Min. Dachfläche gleich 25 m².

Vorbemerkung:

- Wird einer der folgenden Angaben nicht beachtet, ist die Reißfestigkeit der Anschlagereinrichtung auf dem Blech nicht mehr gewährleistet.
- Die Abmessungen und die Verlegung der Unterkonstruktion müssen der italienischen Norm UNI 11418-2: 2011 - Teil 1, Absatz 4.3.2 „Begehbarkeit und Tragfähigkeit“ entsprechen.
- Die Halter pro Meter, wie auf dem Foto, müssen berücksichtigt werden.
- Dachrand, min. vier (4) Hafter pro m, befestigt mit Ankernagel und Schrauben mit Mindestabmessungen 2,5 x 25 mm. Auf die vorletzte Bahn montieren.
- First, min. fünf (5) Hafter pro m, befestigt mit Ankernagel und Schrauben mit Mindestabmessungen 2,5 x 25 mm. Min. Dachfläche gleich 25 m².

Für Kupferblech:

Montage nur mittels EPDM-Trennstreifen.



LUX-top FALZ-PLUS Zwischenpunkt

- Wird ausschließlich als Zwischenpunkt in einem Seilsicherungssystem Typ C (LUX-top FSE 2003) verwendet
- Entwickelt für Doppelstehfalzdächer aus Stahl, Zink und Edelstahl

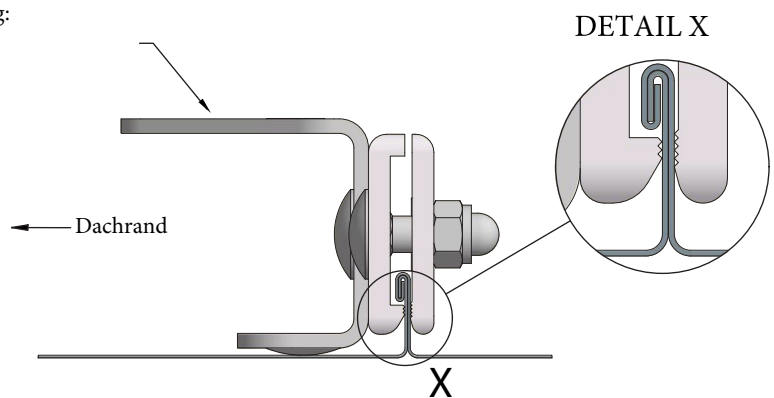
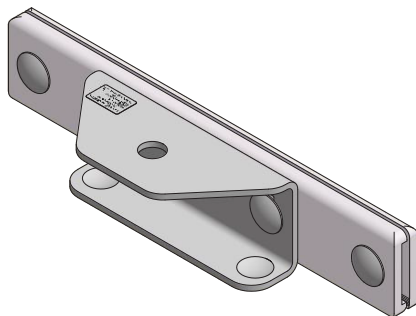


Exklusiv mit überfahbarem System LUX-top SZH-Z

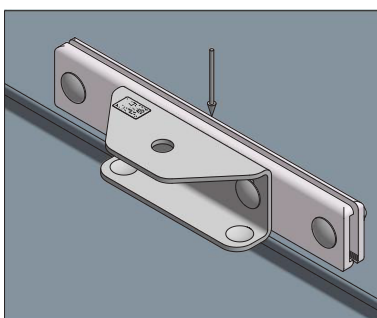
Typ	Material	Min. Materialstärke
Doppelstehfalz	Edelstahl	0,5 mm
	Stahlblech verzinkt	0,6 mm
	Zink	0,7 mm
	Kupfer (nur mit EPDM-Trennlage)	0,6 mm

1. Zusammenbau (achten Sie auf die richtige Ausrichtung)

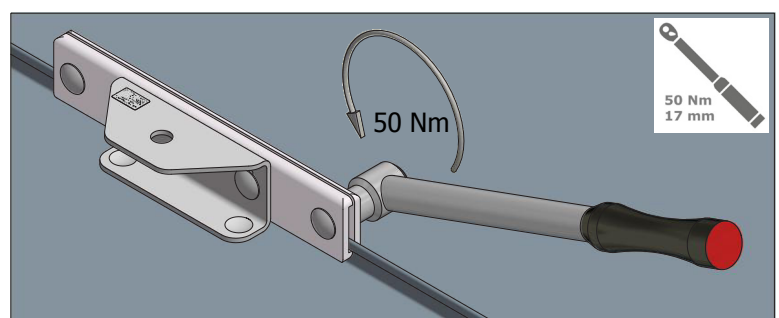
Achtung auf Ausrichtung:



2. Montage



3. Anziehen

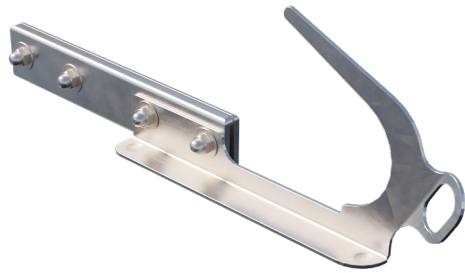


LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ

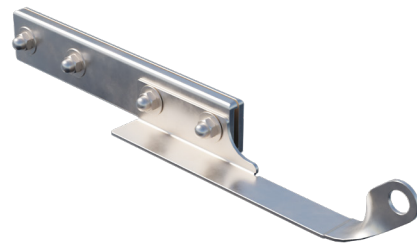
Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die Benutzung durch 1 Person mit Auffanggurt und Falldämpfer.

Am LUX-top SDH-FALZ muss mindestens 1 (ein) Mal alle 12 Monate eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden. Am LUX-top SDA-FALZ muss mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.

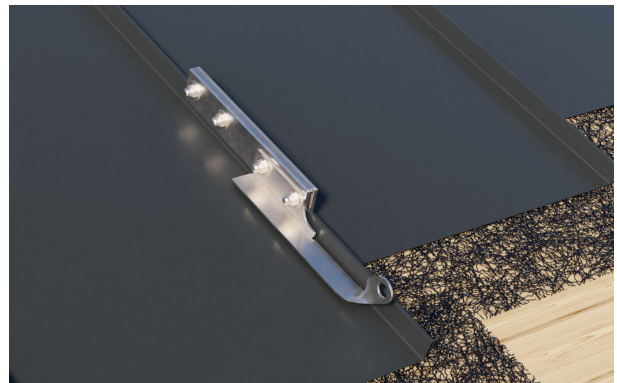


Modell LUX-top SDH-FALZ



Modell LUX-top SDA-FALZ

Die Anschlagvorrichtungen LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ dienen zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.



Beschreibung

Die ständig nutzbaren Anschlagvorrichtungen LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ werden auf stabilen Untergründen montiert, welche zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Die Anschlagvorrichtung ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch eine Person.

Die Anschlagvorrichtung LUX-top SDH-FALZ ist gemäß UNI EN 517:2006 geprüft und zertifiziert.

Die Anschlagvorrichtung LUX-top SDA-FALZ ist gemäß UNI EN 795:2012 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert.

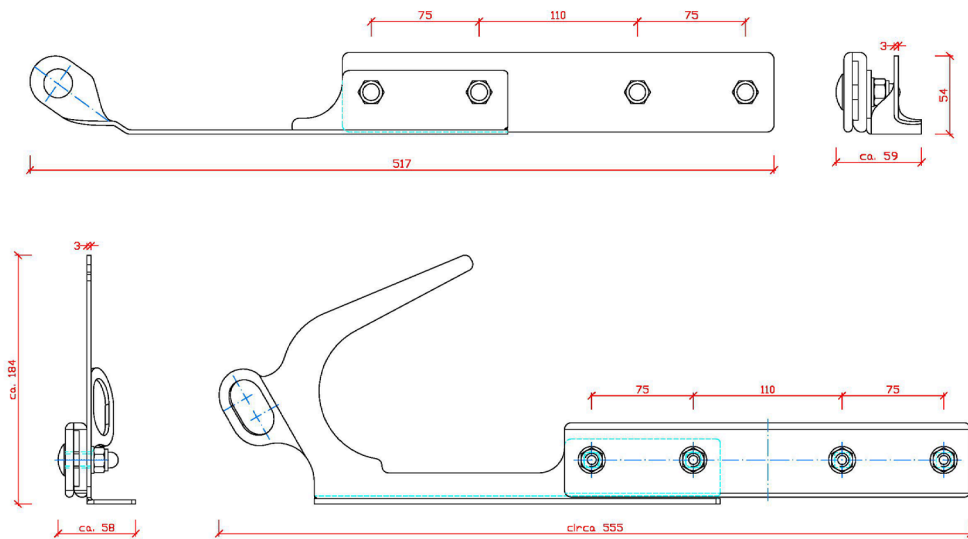
Technische Daten

Anschlagpunkt: LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ für Doppelstehfalz

Material: Edelstahl V2A

Industriell vorgefertigte Profile müssen laut den jeweiligen Herstellervorgaben verarbeitet werden. Deren Montagerichtlinien sind Voraussetzung und bindend für eine Montage der LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA Absturzsicherungen.

Installation und Montage



Handwerklich oder auf kleinen Profiliermaschinen hergestellte Doppelstehfalzprofile müssen laut den Fachregeln für Metallarbeiten des Dachdeckerhandwerks verarbeitet werden.

Die Installation der Absturzsicherungen LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ kann unter Einhaltung der Mindestanzahl von Befestigungen am Rand und am First durchgeführt werden.

Vorbemerkung:

- Wird eine der folgenden Angaben nicht beachtet, ist die Reißfestigkeit der Anschlageneinrichtung auf dem Blech nicht mehr gewährleistet;
- Die Abmessungen und die Verlegung der Unterkonstruktion müssen der italienischen Norm UNI 11418-2: 2011 - Teil 1, Absatz 4.3.2 „Begehbarkeit und Tragfähigkeit“ entsprechen;
- Die Halter pro Meter, wie auf dem Foto, müssen berücksichtigt werden;
- Dachrand, min. vier (4) Halter pro m, befestigt mit Ankernagel und Schrauben mit Mindestabmessungen 2,5 x 25 mm. Auf die vorletzte Bahn montieren;
- First, min. fünf (5) Halter pro m, befestigt mit Ankernagel und Schrauben mit Mindestabmessungen 2,5 x 25 mm. Min. Dachfläche gleich 25 m².

Der Mindestabstand von den Dachkanten beträgt 2,0 m.

Der Anschlagpunkt darf nur auf den oben genannten Untergründen mit entsprechender Materialstärke befestigt werden. Die Alu - Falzklemmschiene bündig unter die Bördelung ziehen und die Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 50 Nm anziehen. Dabei ist auf gleichmäßigen Sitz der Falzklemmschiene zu achten.

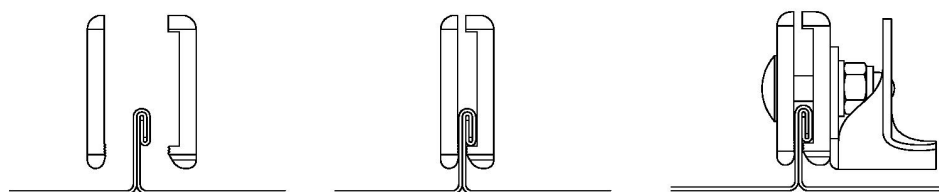
Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft werden.

Die Montage des LUX-top SDH-FALZ und LUX-top SDA-FALZ darf ausschließlich mit dem vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmaterial, entsprechend der Montageanleitung, erfolgen.

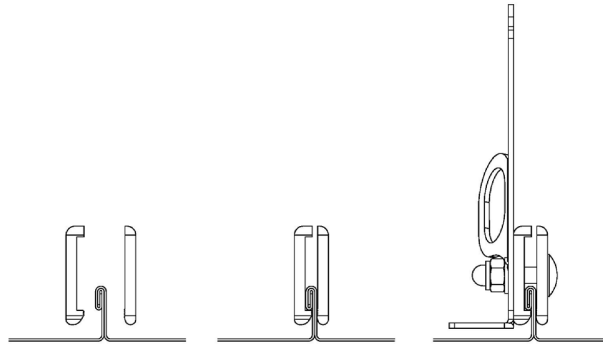
Zugelassene Befestigungsuntergründe

Produktbezeichnung	Material	Min. Materialstärke
Doppelstehfalz	Edelstahl	0,5 mm
Doppelstehfalz	Kupfer, Stahlblech verzinkt	0,6 mm
Doppelstehfalz	Zink, Alu	0,7 mm

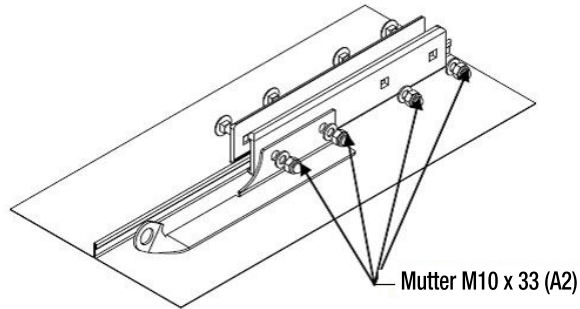
Installationsdetails



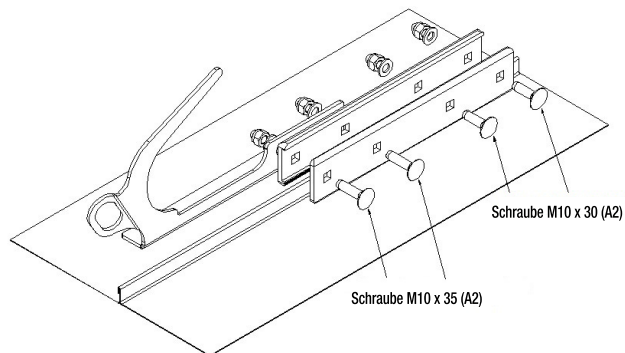
Montage auf Doppelstehfalz mit LUX-top SDA-FALZ



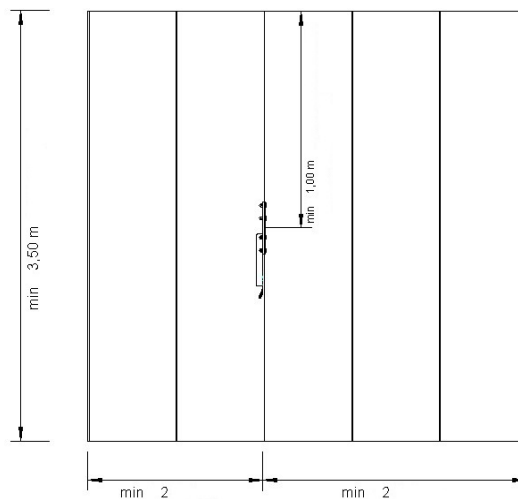
Montage auf Doppelstehfalz mit LUX-top SDH-FALZ



Montage auf Doppelstehfalz mit LUX-top SDA-FALZ



Montage auf Doppelstehfalz mit LUX-top SDH-FALZ



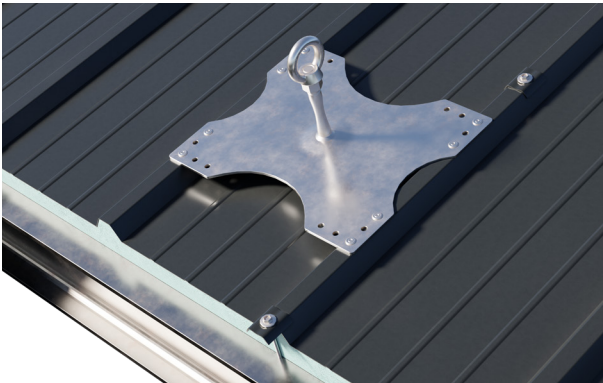
Abstände von den Dachkanten müssen beachtet werden

LUX-top RVT

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlagvorrichtung LUX-top RVT dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Die Anschlagvorrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) und als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlagvorrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) verwendet werden.

Die Anschlagvorrichtung besteht aus einer flachen Fußplatte, welche direkt auf dem Trapezblech fixiert wird, einem aus der Dacheindeckung herausragenden Pfosten und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert.

Das entsprechende Befestigungssystem ist im Lieferumfang enthalten: 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm).

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Trapezblech / Sandwich-Panel.

Min. Blechstärke:

Stahl: 0,4 mm mit 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm).

Aluminium: 0,7 mm (Sandwichelement) und 0,9 mm (Trapezprofil) mit 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm).

Einbauvarianten

Erhältlich mit einem Stabdurchmesser von 16 mm (Modell LUX-top RVT).

Erhältlich in verschiedenen Höhen. 9 cm und 25 cm.

Maße der Fußplatte von der Scharenbreite abhängig.

Scharenbreite für Standardplatte: 250 oder 330 mm.

Befestigung

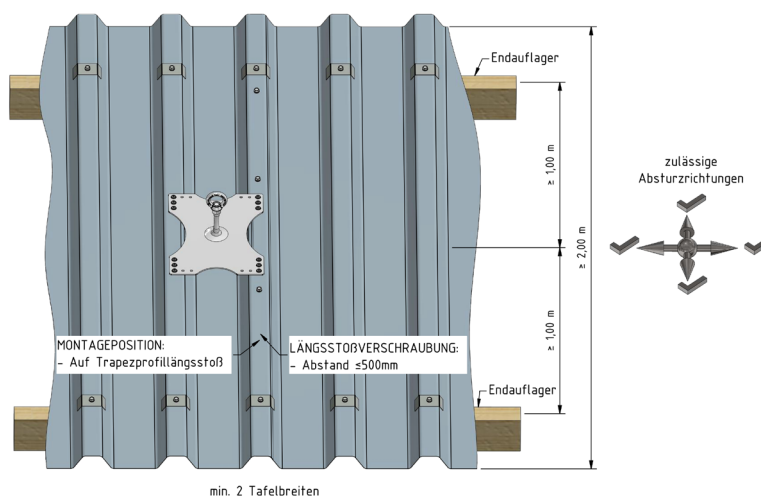
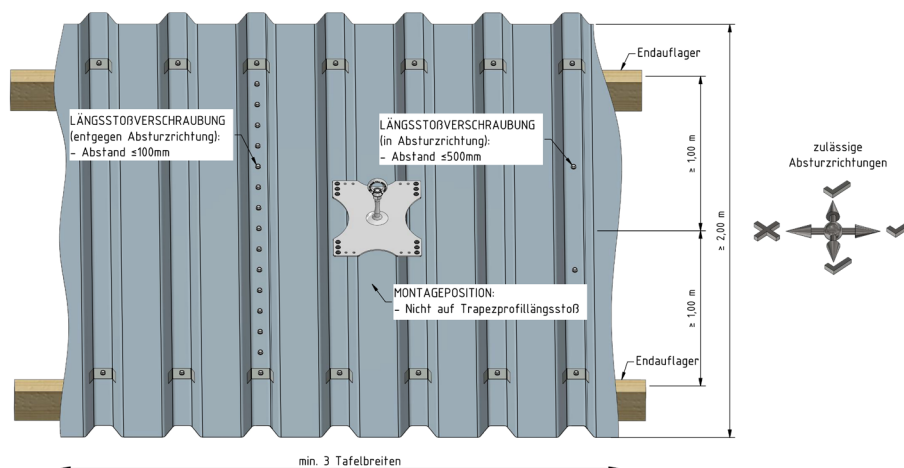
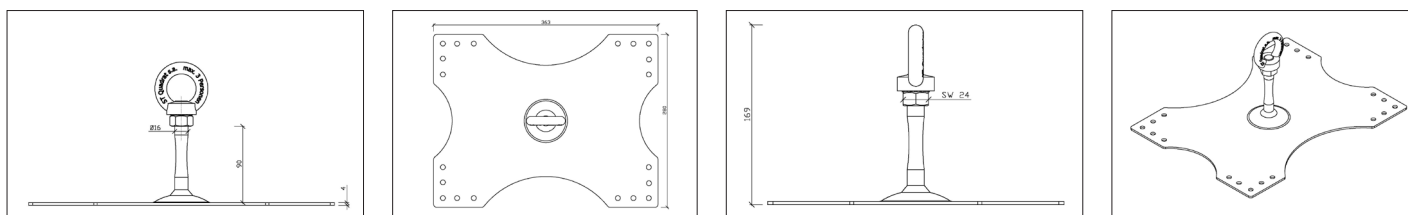
Befestigungsmittel: 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm)

1. Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen an der Unterseite der Fußplatte;
2. Aufsetzen der Fußplatte mittig auf den Obergurten des Trapezprofils;
3. Die Fußplatte als Bohrschablone für die Befestigungslöcher (\varnothing 8 mm) der Nieten nutzen.

Tipp: Zuerst 2 Nieten fertig setzen, dann die restlichen Bohrungen erstellen!

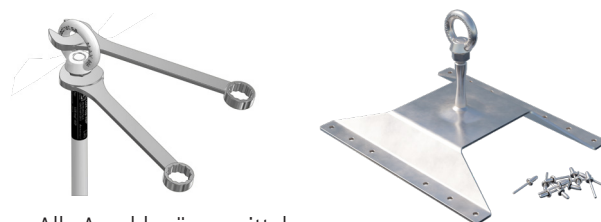
4. Setzen der mitgelieferten Nieten;
5. Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz des LUX-top RVT Anschlagpunkts (Öse).

Die Montage des LUX-top RVT darf ausschließlich mit dem vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmaterial entsprechend der Montageanleitung erfolgen.



LUX-top RVT 12

Anschlageinrichtung zertifiziert nach UNI EN 795:2012, technische Spezifikation CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015. Er kann als Einzelanschlagpunkt Typ A und als Bestandteil von flexiblen horizontalen Anschlageinrichtungen Typ C verwendet werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern

Dachstruktur

Vorgesehen für die Montage auf einem Sandwichpaneel. Minimale Blechdicke: Stahl: 0,4 mm mit 12 BULB-TITE Aluminiumnieten (7,7 mm).

Montage des Anschlagpunkts

1. Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen an der Unterseite der Fußplatte.
2. Aufsetzen der Fußplatte mittig auf dem Sandwichdachelements. Passende Ausrichtung beachten (siehe Abbildungen)!
3. Die Fußplatte als Bohrschablone für die Befestigungslöcher (\varnothing 8 mm) der Niete nutzen. Tipp: Zuerst 2 Niete fertig setzen, dann die restlichen Bohrungen erstellen!
4. Setzen der mitgelieferten Niete (12 Stück !!!) mit Hilfe von Spezial-Handnietzange (Gesipa Hebelnietgerät HN 2 - BT), bzw. elektro-mechanischem Blindnietgerät (Gesipa PowerBird®).
5. Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz des LUX-top® RVT 12 Anschlagpunkts

LUX-top RVT 30

Anschlageinrichtung zertifiziert nach UNI EN 795:2012, technische Spezifikation CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015. Er kann als Einzelanschlagpunkt Typ A und als Bestandteil von flexiblen horizontalen Anschlageinrichtungen Typ C verwendet werden.



LUX-top RVT 30 \varnothing 18 mm LUX-top RVT 30 \varnothing 26 mm

Dachstruktur

Vorgesehen für die Montage auf Trapezblech oder Sandwichpaneelen. Mindestblechdicke: Stahl: 0,60 mm (Sandwichpaneel) und 0,63 mm (Trapezblech) mit 12 BULB-TITE Aluminiumnieten (7,7 mm).

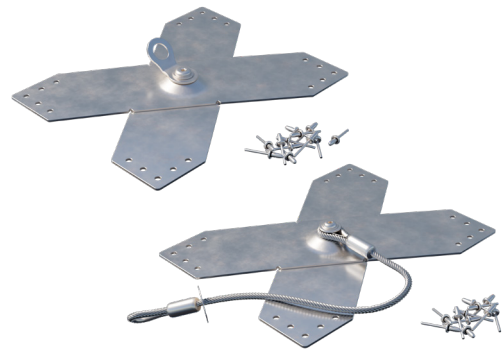
Montage des Anschlagpunkts

1. Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen an der Unterseite der Fußplatte.
2. Aufsetzen der Fußplatte mittig auf den Obergurten des Trapezprofils bzw. Sandwich- elements (bei einem Einbau auf flachen Sandwichelementen muss die Montage der Anschlagpunkte über dem Profil-Längsstoß erfolgen!!!). Passende Ausrichtung beachten!
3. Die Fußplatte als Bohrschablone für die angegebenen zwölf Befestigungslöcher (\varnothing 8 mm) der Niete nutzen. Tipp: Zuerst 2 Niete fertig setzen, dann die restlichen Bohrungen erstellen! Auf Verwendung der korrekten Befestigungslöcher achten (siehe Darstellungen).
4. Setzen der 12 Stück mitgelieferten Niete (GESIPA BULB-TITE® 7,7x27,7) mit Hilfe von Spezial-Nietzange.
5. Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz des LUX-top® RVT 30 Anschlagpunkts

LUX-top RVT-P / LUX-top RVT-P corda

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Die Anschlagvorrichtung LUX-top RVT-P dient zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Diese Anschlagvorrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A) verwendet werden.

Die Anschlagvorrichtung besteht aus einer flachen Platte, welche direkt mit der tragenden Struktur verschraubt wird und einer Anschlagöse, die, in Kombination mit einem zertifizierten Stahlseil, die gefahrenfreie Nutzung garantiert. Das entsprechende Befestigungssystem ist im Lieferumfang enthalten: 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm).

Dachstruktur

Geeignet für Montage auf Trapezblech / Sandwich-Panel.

Min. Blechstärke:

Stahl: 0,4 mm mit 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm)

Aluminium: 0,7 mm (Sandwichelement) und 0,9 mm (Trapezprofil) mit 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm)

Einbauvarianten

Maße der Fußplatte von der Scharenbreite abhängig.

Scharenbreite für Standardplatte: 250 oder 330 mm.

Montage

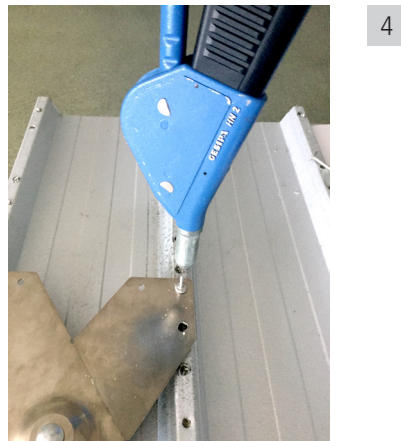
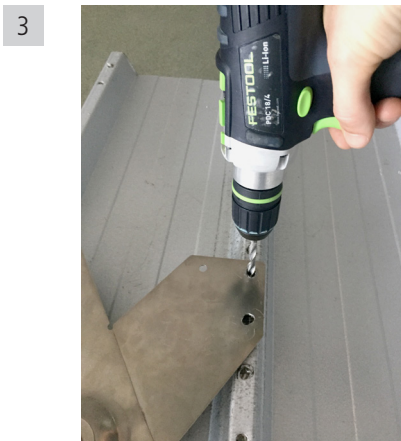
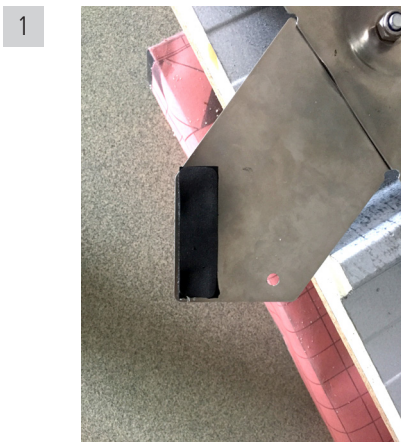
Befestigungsmittel: 8 Aluminiumnieten BULB TITE (7,7 mm)

1. Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen an der Unterseite der Fußplatte.
2. Aufsetzen der Fußplatte mittig auf den Obergurten des Trapezprofils.

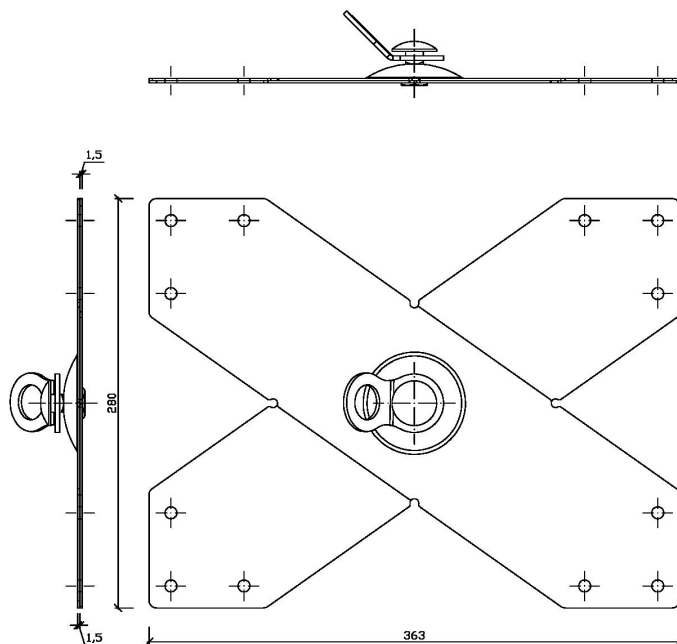
3. Die Fußplatte als Bohrschablone für die Befestigungslöcher (Ø 8 mm) der Nieten nutzen.

Tipp: Zuerst 2 Nieten fertig setzen, dann die restlichen Bohrungen erstellen!

4. Setzen der mitgelieferten Nieten.



Die Montage darf ausschließlich mit dem vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmaterial entsprechend der Montageanleitung erfolgen!

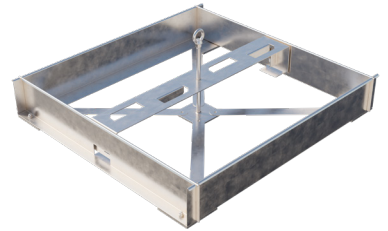


LUX-top mobile

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen (inkl. 1 Person als Retter/Ersthelfer) mit Auffanggurten und Falldämpfern.
Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern



Die Anschlagvorrichtung LUX-top mobile dient zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Die Anschlagvorrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012 geprüft und zertifiziert.

Die Anschlagvorrichtung besteht aus folgenden Komponenten:

- 4 x Edelstahl-Standfuß mit Anti-Rutsch beschichteten Auflageflächen;
- 4 x Edelstahl-Seitenteil;
- 1 x LUX-top ASP (Länge 30 cm, Ø 20 mm) mit Anti-Rutsch-beschichteter Fußplatte;
- 1 x Edelstahl - Lastverteilerplatte;
- 4 x Hutmutter M8 mit Sicherungsscheibe.

Montage

Nutzung auf Schnee, Kies und anderen rutschigen Untergründen strengstens verboten! Nutzung bei Verschmutzungen der Dachoberfläche und/oder der Anschlagereinrichtung durch z.B. Öl, Schmierfett usw. oder durch Algenwachstum verboten! Das Aufstellen der Anschlagereinrichtung in Bereichen, in denen sich durch Wasseransammlung eine Gefährdung ergibt, muss vermieden werden! Nutzung nur bei Dachneigung bis max. 5° zulässig.

Vor dem Aufbau lose Steine u.Ä. im Bereich der Standfläche entfernen!

Einsetzbar auf Beton, Holz sowie Bitumen- und Kunststoffdachdichtungsbahnen.

Die Konstruktion ist vor Benutzung mit handelsüblichen Beton-Gehwegplatten zu beschweren:

- 12 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 5 cm, oder
- 16 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 4 cm, oder
- 8 Stück in der Abmessung 1000 cm x 25 cm x 8 cm

Diese gehören nicht zum Lieferumfang.

LUX-top mobile:

Konstruktionsgewicht: ca. 21 kg

Mindestgesamtgewicht: ca. 355 kg bestückt mit Beton-Gehwegplatten

Hinweis: Zum Schutz der Dachdichtungsbahn wird empfohlen unterhalb des LUX-top mobile eine Schutzlage aus dachbah-nidentischem Material aufzubringen. Die Schutzlage muss kraftschlüssig mit der Dachdichtungsbahn verbunden werden.



Beginn des Aufbaus mit dem Positionieren des LUX-top ASP Anschlagpunkts



Anordnung der Standfüße auf der Fußplatte des LUX-top ASP mittels Zahlenfolge 1 - 4



Befestigen aller vier Standfüße mittels Schrauben M8 x 10 und Sicherungsscheiben am LUX-top ASP



Aufstecken der Randeinfassung (bestehend aus vier Seitenteilen) auf die Gewindebolzen der Standfüße entsprechend ihrer Nummerierung



Untere Seitenteile gegenüberliegend positionieren. Anschließend obere Seitenteile darüber stecken



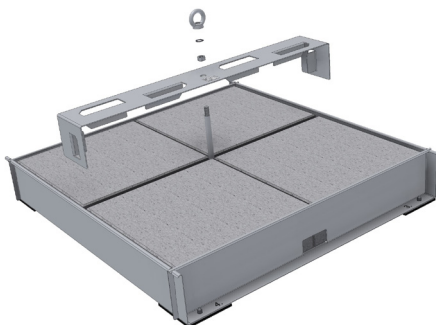
Randeffassung mittels 4 Hutmutter M8 und Sicherungsscheiben an den Standfüßen befestigen



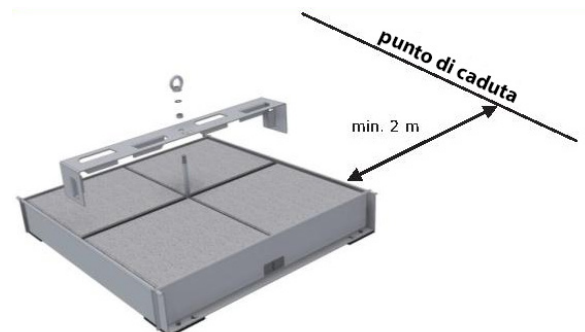
Fertig montierte Randeffassung



Einlegen der Beton-Gehwegplatten

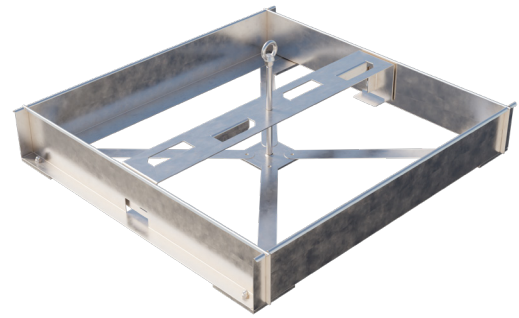


Der LUX-top mobileE komplett gefüllt mit allen Beton-Gehwegplatten



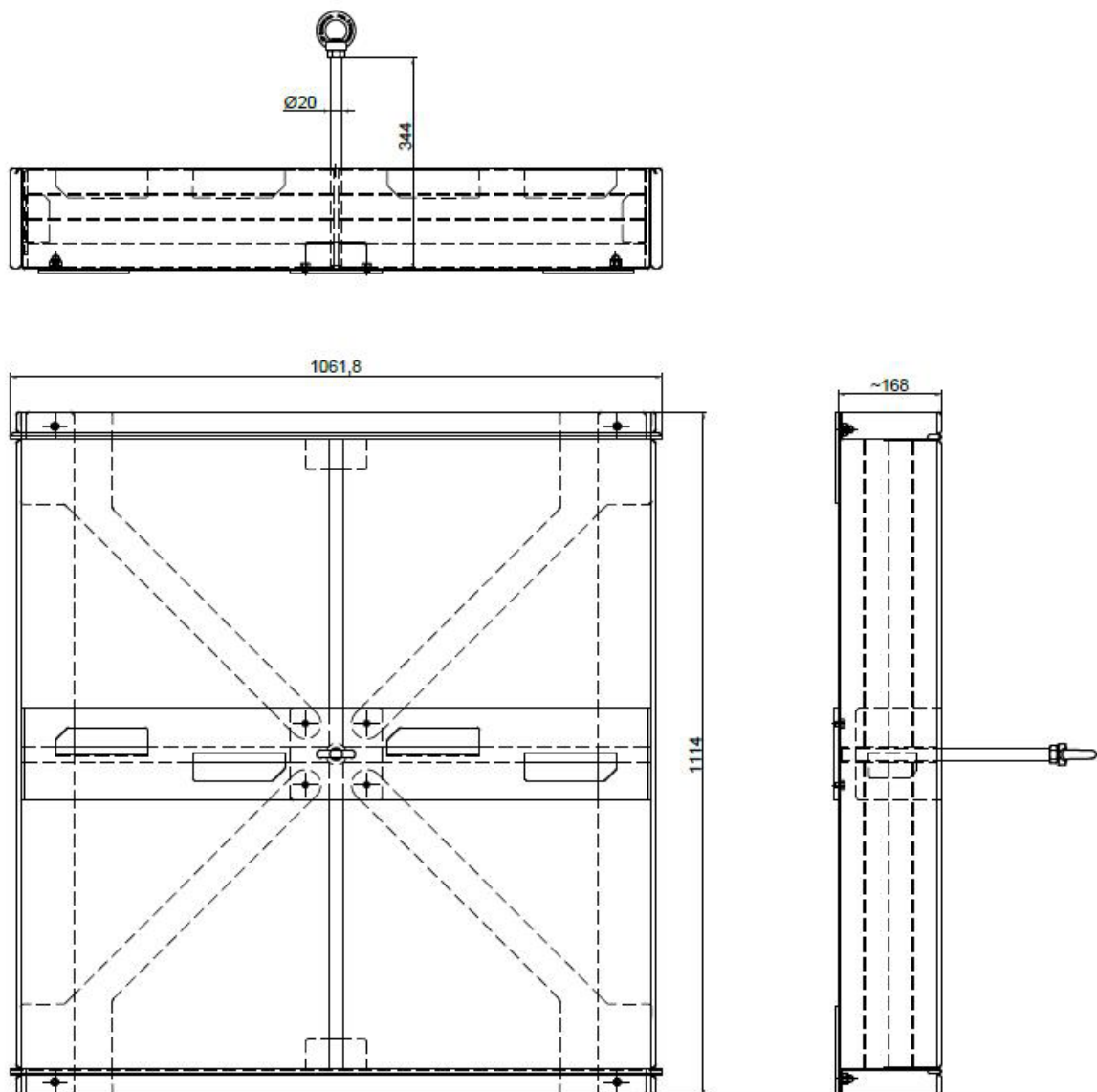
Anbringen der Lastverteilplatte.
Mindestabstand zur Absturzkante von min. 2 m einhalten

Die Lastverteilerplatte muss in einem Winkel von 90° zur Dachkante montiert werden, wenn der LUXtop mobilE als Einzelanschlagpunkt (Typ E) verwendet wird. Wird der Anschlagpunkt als Bestandteil einer ständig nutzbaren Anschlageinrichtung mit horizontaler Führung (Typ C) montiert, muss die Lastverteilungsplatte parallel zum Edelstahlseil montiert werden. Anschließend Kontermutter, Sicherungsscheibe und Anschlagöse aufschrauben und mittels Konterung sichern, bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet.



Nach ordnungsgemäßer Montage ist der Anschlagpunkt LUX-top mobilE sofort einsetzbar

ACHTUNG! Maximale Feldweite für Typ C: 7,5 m



LUX-top KLICK II

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern.

Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Die Anschlagereinrichtung LUX-top KLICK II dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Diese Anschlagereinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert. Kann als Einzelanschlagpunkt (Typ A und B) verwendet werden.

LUX-top KLICK II besteht aus einer speziellen Anschlagöse. Entfernt man die Anschlagöse wird der Anschlagpunkt nahezu unsichtbar, sodass das Gebäude optisch durch den Eingriff praktisch nicht verändert wird.

Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass der jeweilige Untergrund für die Befestigung der Ankerhülse geeignet und ausreichend tragfähig ist.

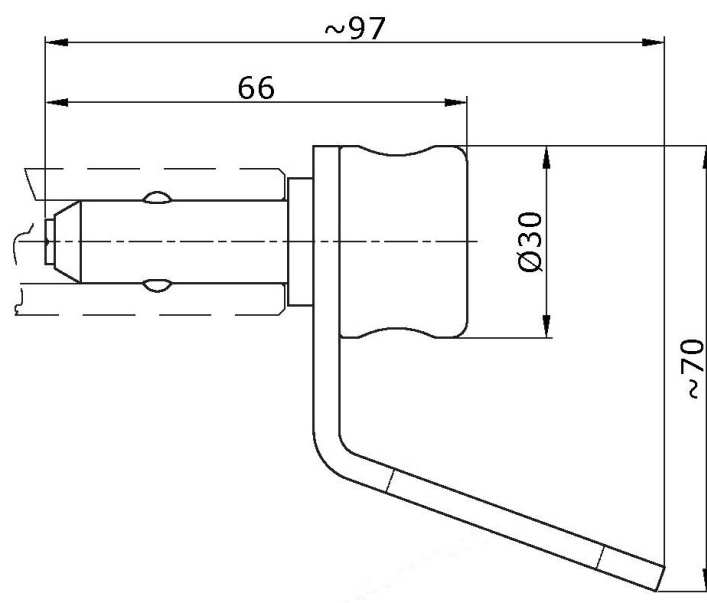
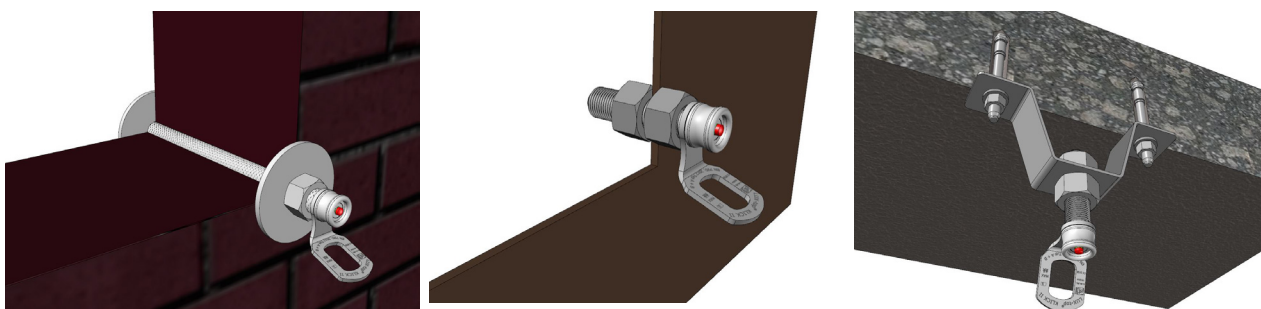
Montage

Beton

1. Bohrung (28 mm) im Betonbauteil erstellen;
2. Ausblasen des Bohrloches mittels Ausblaspumpe;
3. Bohrloch gründlich mittels Spezial-Bürste reinigen!;
4. Erneutes Ausblasen (es dürfen keine Bohrmehl-Rückstände vorhanden sein);
5. Mitgelieferten Verbundmörtel unter kontinuierlichem Rückziehen der Auspresspistole einbringen;
6. Ankerhülse unter Drehbewegung einbringen, bis diese mit Vorderkante Bauteil bündig ist. Hierbei muss ein wenig des Verbundmörtels am Bohrloch austreten. Die Ankerhülse darf keinesfalls hinter die fertige Konstruktion zurückspringen (ggf. Putzschichten etc. beachten)!;
7. Aushärten lassen

Montage an Betonkonstruktionen

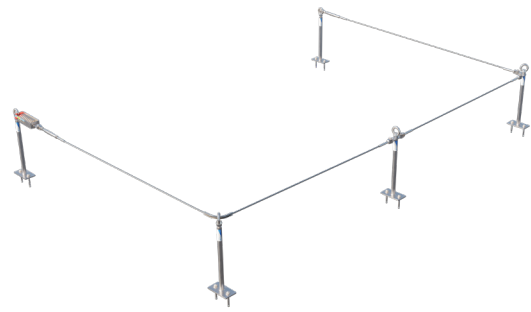
Minimale Bauteildicke	120 mm
Bohrlochdurchmesser	28 mm
Minimale Verankerungstiefe	80 mm
Minimaler Randabstand	120 mm
Maximaler Ankerhülsenüberstand über Beton	920 mm



LUX-top FSE 2003 ÜBERFAHRBAR / NICHT ÜBERFAHRBAR

Die Anschlagereinrichtung mit horizontaler Führung LUX-top FSE 2003 dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Kombination mit anderen LUX-top Produkten

Mögliche Abstände der Ankerpunkte untereinander beim System sind: siehe Tabelle auf der letzten Seite.

Bei einem Sturz kann es zu einer Verformung/Auslenkung von bis zu 2,5 m kommen.

Falls erforderlich überprüfen Sie die entsprechenden Grafiken.

Das Seilsystem LUX-top FSE 2003 muss bestimmte Abstände zu der Absturzkante einhalten. Die Abstände sind gemäß nationalen/regionalen Bestimmungen und in Abhängigkeit von der Dachgeometrie zu wählen. Falls keine Abstände angegeben sind, wird empfohlen 2,5 m einzuhalten.

Maximal zulässige Neigung des Seilsystems = 15° (gemäß UNI EN 795:2012 Typ C). Wird das Seilsystem an besonders geneigten Dachflächen installiert, muss eine Sicherheitsvorrichtung mit integrierter Fallbremse (gemäß EN 353) verwendet werden.

Stahlseil zertifiziert nach UNI EN 795:2012 Typ C, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015.

Wichtig: Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems LUX-top FSE 2003 durch Schneelast verhindert werden.

Bei einem Seilsystem LUX-top FSE 2003 über 25 m Länge oder bei hohen Tagestemperaturschwankungen wird empfohlen ein LUX-top SKE II Seilkrafterhalter einzubauen.

Zubehör



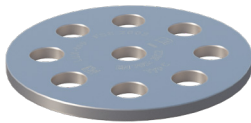
Edelstahlseil AISI 316 zu \varnothing 8,0 mm
(Litzen 7x7). Mindestbruchkraft
38 kN



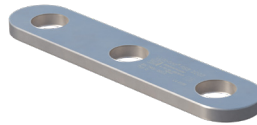
Wantenspanner - werkseitig
verpresst



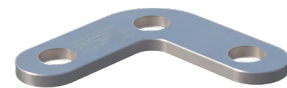
Endterminal - werkseitig
verpresst



Verteilerscheibe, zur Kopplung von
mehreren Edelstahlseilen (nicht
überfahrbar)



Stoßverbinder
(nicht überfahrbar)



Eckverbinder
(nicht überfahrbar)



Eckverstärkung
(nicht überfahrbar)



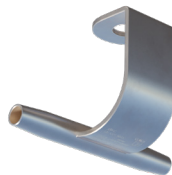
Seilführung - Typ SZH-Z - gerade
- für Zwischenhaltepunkten
(überfahrbar)



Eckmodul 90° (überfahrbar)



Seil-Endanschlag
LUX-top STOP



Seilführung - Typ SZH-W - gerade
- für Zwischenhaltepunkten
(überkopf)



Seilkrafterhalter LUX-top SKE II

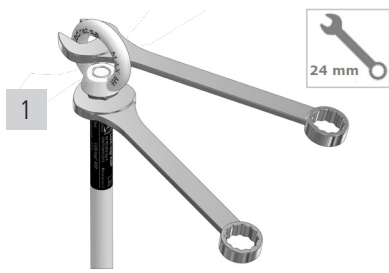


Seilgleiter LUX-top SG/SL



Wantenspanner und Endterminal
Rapid

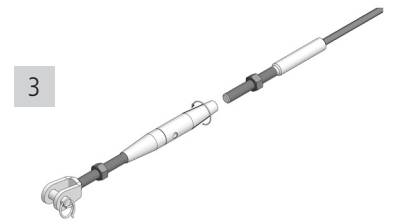
Montage Seilsystem LUX-top FSE 2003 und Zubehör:



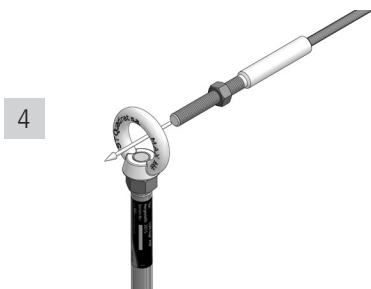
1 Alle Anschlagösen mittels Konterung sichern;



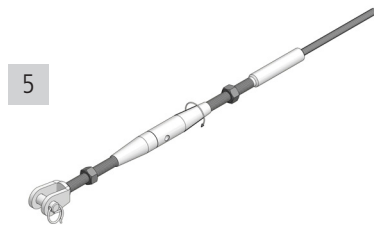
2 Endterminal an die Öse mittels Stift und Steckfeder sichern;



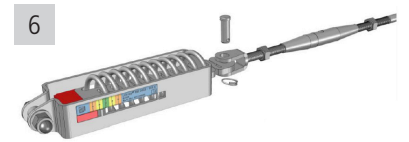
3 Wantenspanner abdrehen;



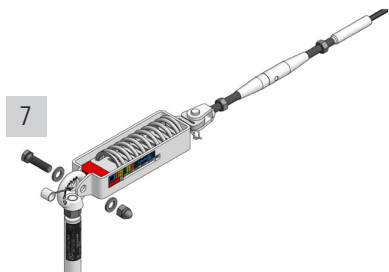
4 Stahlseil durch alle Ösen der Zwischenpunkte ziehen;



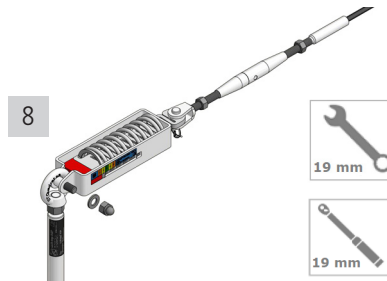
5 Wantenspanner aufdrehen;



6 Wantenspanner mittels Stift und Steckfeder am Seilkrafterhalter SKE II befestigen;



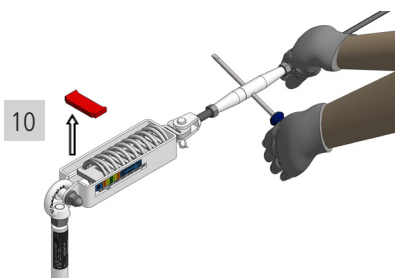
7 Seilkrafterhalter mittels Sechskantschraube an die Öse befestigen;



8 Muttermutter mit einem Drehmoment von 50 Nm festziehen;



9 Eventuelle Eckverstärkungen in den Ecken kontrollieren und nachstellen;

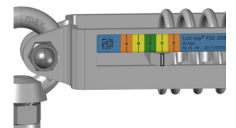


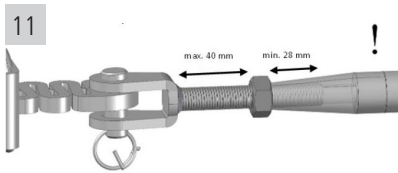
10 Wantenspanner anziehen und Vorspanner entfernen;

Tabelle zur Ermittlung der Spannung

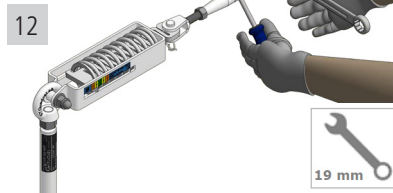
Seillänge [m]	Temp. [°C]				
	<= 0	0 - 10	10 - 20	20 - 30	>= 30
0 - 50	D	C	C	C	B
50 - 100	D	D	C	B	B
100 - 150	E	D	C	B	A
150 - 200	E	E	C	A	A

Beispiel:
Temp: 8°
Seillänge 90 m

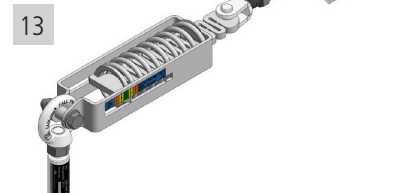




Mindestdrehtiefe beachten!;

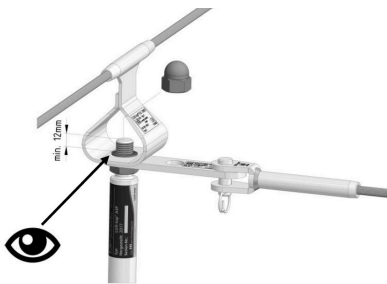


Kontermuttern am Wantenspanner sichern;



Prüfsiegel am Wantenspanner aufkleben;

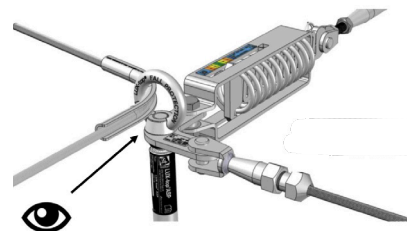
Weitere Montagehinweise:



Mindestgewinde zur Befestigung der Hutmutter;



Abbildung einer Verteilerplatte;



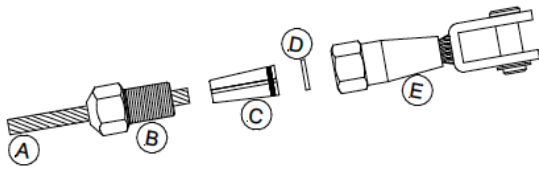
Anschlagöse immer bündig mit dem Gewinde.

Prüfsiegel

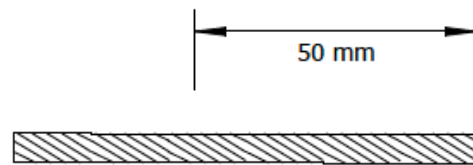
Wird am Spannelement angebracht.



Wantenspanner Rapid/Endterminal Rapid

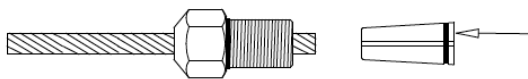


Die Verschraubung besteht aus einem Konusteil (B), drei Seilkeilen mit O-Ring (C), einer Messingscheibe (D) und einem Anschlussstück (E);

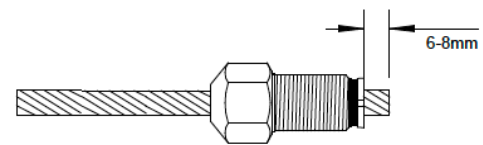


Gesamtlänge des Stahlseils von Mitte Öse zu Mitte Öse bestimmen (z.B. 667 cm) und davon 6 cm (Länge des Endterminals) abziehen. Punkt markieren und zum Schneiden ansetzen.

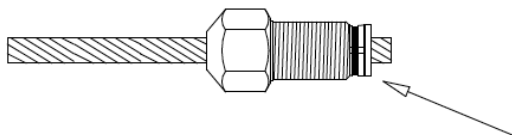
Wichtig: Das Seilende (A) (ca. 50 mm) muss absolut öl- und fettfrei sein! Nötigenfalls entfetten;



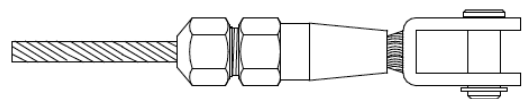
Konusteil (B) auf das Seil (A) aufschieben und die Seilkeile (C) ausrichten;



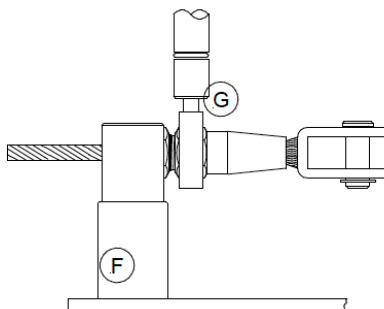
Konusteil (B) leicht nach vorne drücken, so dass sich die Seilkeile (C) verklemmen. Das Seil muss 6-8 mm vorstehen;



Messingscheibe aufschieben!;



Teile mit Anschlussstück (E) zusammenschrauben und von Hand festziehen!

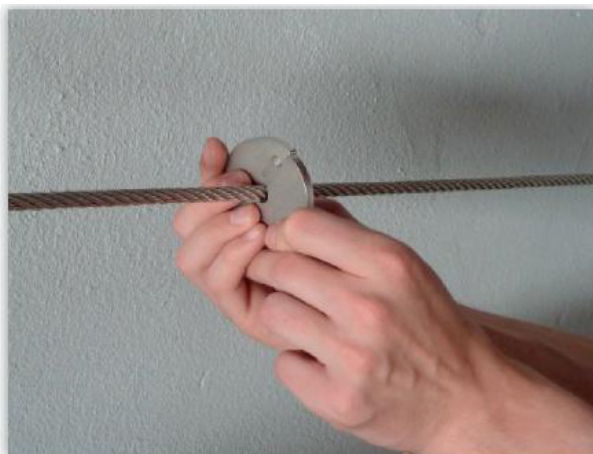


Mit der Montagehilfe (F) (oder einem Schraubenschlüssel) und einem Drehmomentschlüssel mit offenem Ringschlüssel (G), die Verschraubung mit dem erforderlichen Drehmoment von 50 Nm festziehen!

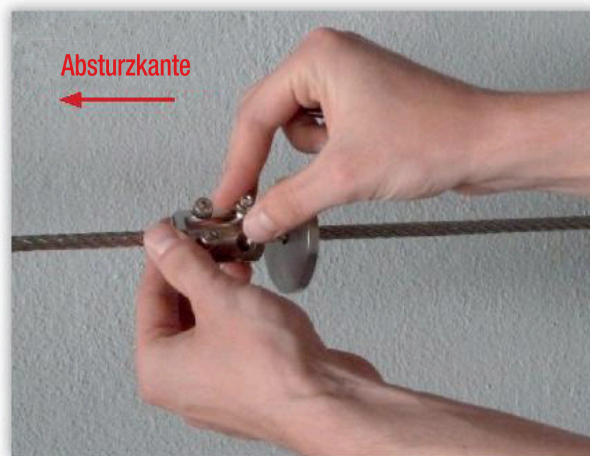
Wichtig: Die korrekte Montage hat der Anwender selbstverantwortlich zu prüfen!

LUX-top STOP

LUX-top STOP dient als Seil - Endanschlag, der das Überfahren bestimmter Positionen mit Seilgleiter bzw. Karabinerhaken verhindert, um z.B. Pendelstürze zu vermeiden.



2-teilige Scheibe auf Seil aufstecken
Hinweis: Ggf. Zange zur Hilfe nehmen.



Großen Klemmring (42 mm breit) neben der 2-teiligen Scheibe auf das Seil aufstecken. Die Klemmschrauben mit einem Drehmoment von 7 Nm mit einem Inbus - Schlüssel ($s = 5 \text{ mm}$) festschrauben.

Wichtig: Der große Klemmring muss in Richtung der Absturzkante zeigen.



Kleinen Klemmring (21 mm breit) neben der 2-teiligen Scheibe auf das Seil aufstecken und so positionieren, dass die 2-teilige Scheibe nicht mehr zwischen den beiden Klemmrings verrutschen kann. Die Klemmschrauben mit einem Drehmoment von 7 Nm mit einem Inbus - Schlüssel ($s = 5 \text{ mm}$) festschrauben.

Wichtig: Der kleine Klemmring muss entgegen der Richtung der Absturzkante zeigen.



Der Seil - Endanschlag LUX-top STOP ist zur Verwendung mit den LUX-top Seilgleiter LUX-top SG und mit Karabinern nach EN 362 konzipiert. Die folgende Innenabmessungen darf der Karabiner NICHT überschreiten: max. 85 mm Länge und max. 35 mm Breite.

Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH

Sicherheitsdachhaken in Edelstahl AISI 304.

Sicherheitsdachhaken zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 1 Person mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 12 Monate, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH müssen fest an die Dachkonstruktion montiert werden und sind ständig nutzbar.

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH dienen als Einzelanschlagpunkte für Arbeiten an den Absturzkanten.

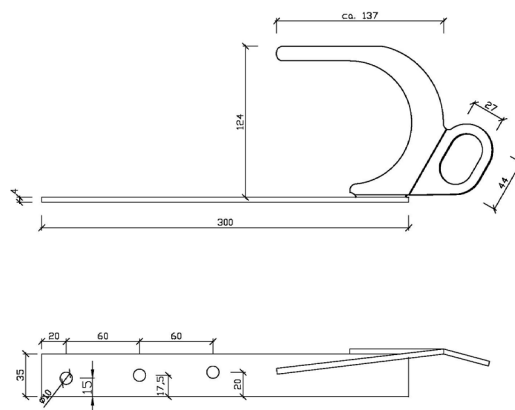
Diese Sicherheitsdachhaken sind gemäß der UNI EN 517:2006 geprüft und zertifiziert.

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDH müssen direkt auf den Sparren montiert werden.

Montage auf Holz

Vor Einbau der Sicherheitsdachhaken ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

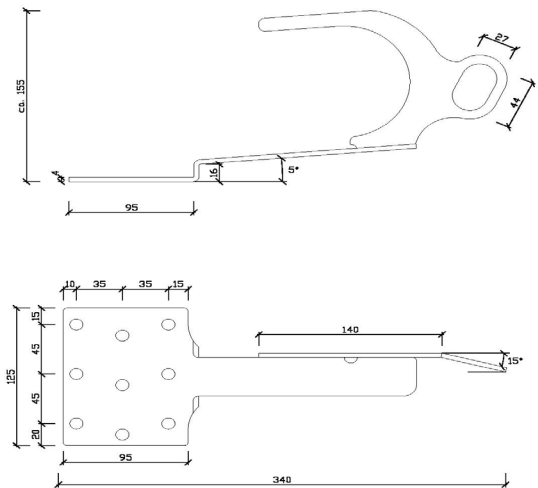
LUX-top SDH-S



Befestigen des LUX-top SDH-S mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren). Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm (C24 laut DIN 1052).

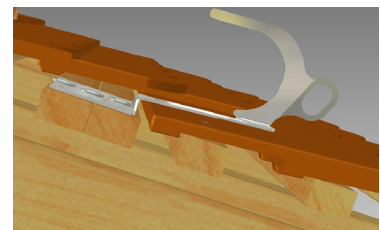
Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindestschraubtiefe 13 cm.

LUX-top SDH-B

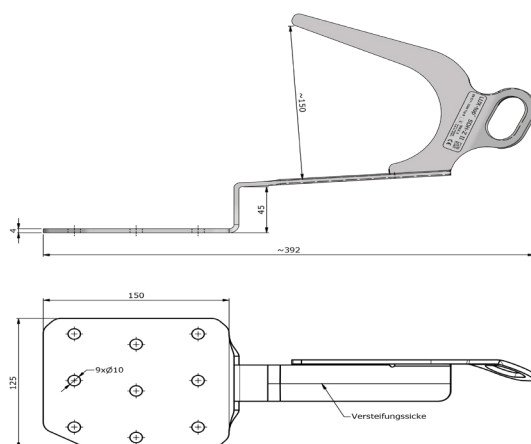


Zusätzliche Dachlatte als Untergrund für den Dachhaken an die vorhandene Lattung stoßen und mit Nägeln befestigen.

Befestigen des LUX-top SDH-B oder 8F mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren). Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm. Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindesteinschraubtiefe 13 cm.



LUX-top SDH-Z II



Befestigen des LUX-top SDH-Z II mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren). Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm. Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindesteinschraubtiefe 13 cm.

Anschlagpunkt LUX-top SDA

Gefertig aus Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern. Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden. Die Anschlagpunkte LUX-top SDA dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.

Beschreibung

Die Anschlagpunkte LUX-top SDA müssen fest an die Dachkonstruktion montiert werden und sind ständig nutzbar. Die Anschlagpunkte LUX-top SDA dienen als Einzelanschlagpunkte für Arbeiten an den Absturzkanten.

Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert.

Die Anschlagpunkte LUX-top SDA müssen direkt auf den Sparren montiert werden.

Montage auf Holz

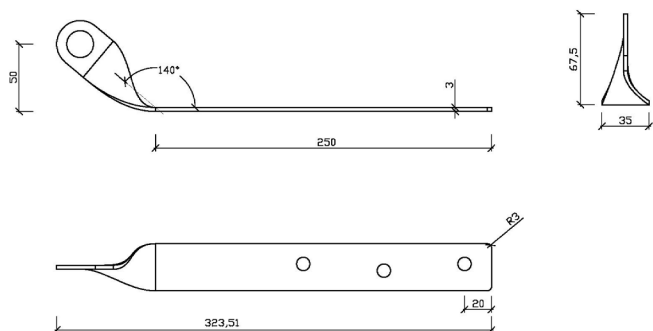
Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Befestigen des LUX-top SDA mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren).

Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm (C24 laut DIN EN 338).

Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindestschraubtiefe 13 cm.

LUX-top SDA-S

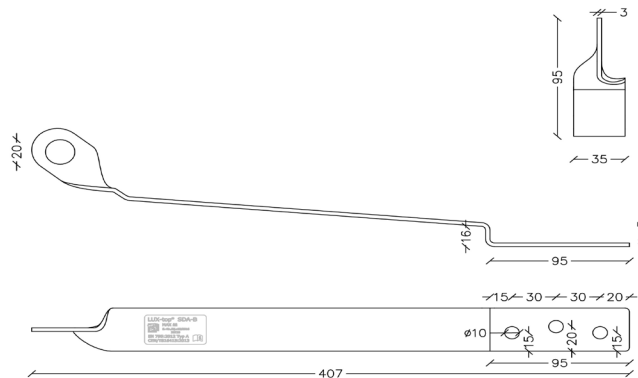


Befestigen des LUX-top SDA-S mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren).

Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm (C24 laut DIN EN 338).

Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindestschraubtiefe 13 cm.

LUX-top SDA-B

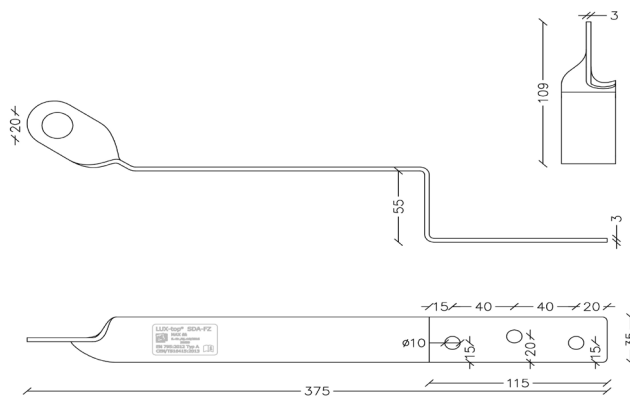
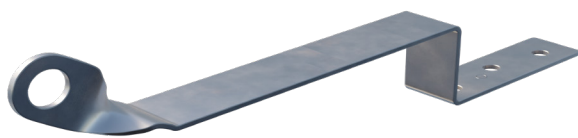


Befestigen des LUX-top SDA-B mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren).

Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm (C24 laut DIN EN 338).

Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindesteinschraubtiefe 13 cm.

LUX-top SDA-FZ



Befestigen des LUX-top SDA-FZ mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren).

Mindestquerschnitt: 80 x 140 mm (C24 laut DIN EN 338).

Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt. Mindesteinschraubtiefe 13 cm.

Zusammenfassung

In dieser Tabelle werden die Mindestquerschnitte und die Mindesteindringtiefen zusammengefasst.

Typ	Mindestquerschnitt	Mindesteindringtiefe
LUX-top SDA-Z II	8 x 10	100 mm
LUX-top CORDA	8 x 14	100 mm
LUX-top SDH (alle Varianten)	8 x 14	130 mm
LUX-top SDA (alle Varianten)	8 x 14	130 mm

Für genauere Informationen, technisches Datenblatt der einzelnen Varianten aufsuchen.

LUX-top SDA-Z II

Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

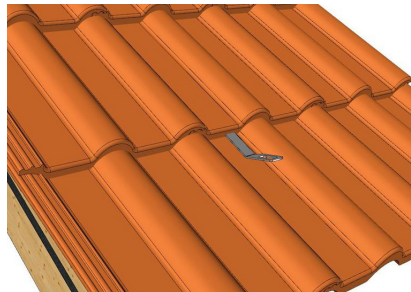
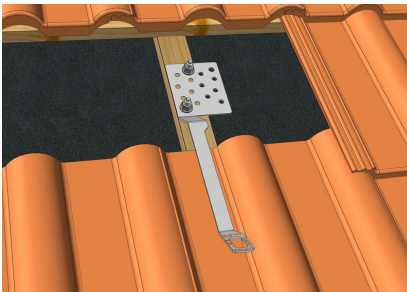
Anschlagpunkt zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen mit Auffanggurten und Falldämpfern.

Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.

Die Anschlageinrichtung LUX-top SDA-Z II dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen.



Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzsicherungssystem vor eventuellen Abstürzen.



Beschreibung

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDA-Z II müssen fest an die Dachkonstruktion montiert werden und sind ständig nutzbar. Die Sicherheitsdachhaken LUX-top SDA-Z II dienen als Einzelanschlagpunkte für Arbeiten an den Absturzkanten. Diese Anschlageinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, technischer Regel CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert.

Montage auf Holz

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 80 x 100 mm mit 24 mm Schalung;

Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm.

Befestigungsmittel: 3 Holzschrauben 8 x 140 mm (Mindestlänge).

Beispiel Befestigung: 3 Holzschrauben RoofRox Performant TB.

1. Befestigen des LUX-top SDA-Z II auf der Konterlatte mittig in den Sparren mittels drei Holzbauschrauben 8,0 x L mm (ohne Vorbohren). Mindestquerschnitt: 80 x 100 mm mit 24 mm Schalung.
2. Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt;

Montage auf Beton

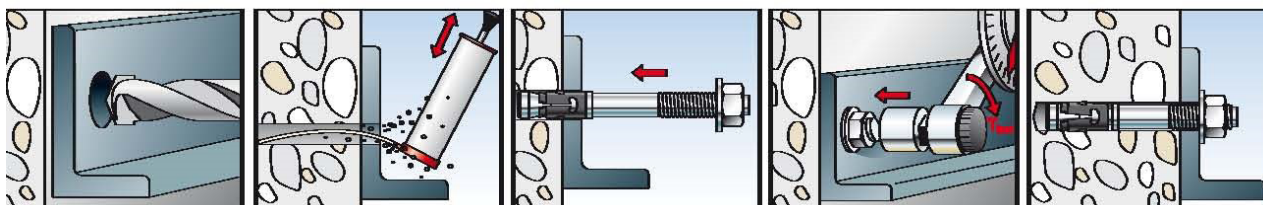
Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25.

Mindestdicke der Decke: 100 mm.

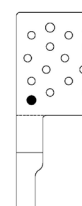
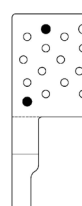
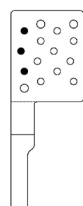
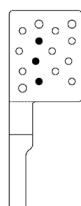
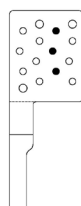
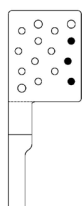
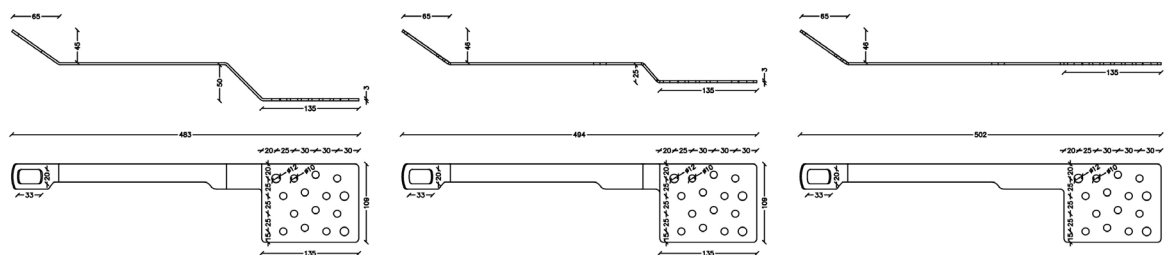
Befestigungsmittel: 2 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 2 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

1. Befestigen des LUX - top SDA-Z II direkt auf der Stahlbetondecke (C20/25) mittels der zwei mitgelieferten Betonanker M10;
2. Bohrloch mit Bohrer \varnothing 10 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren;
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).

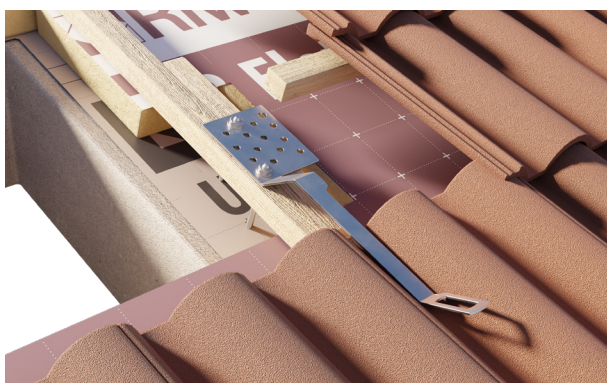


Mögliche Varianten für Montage auf Holz

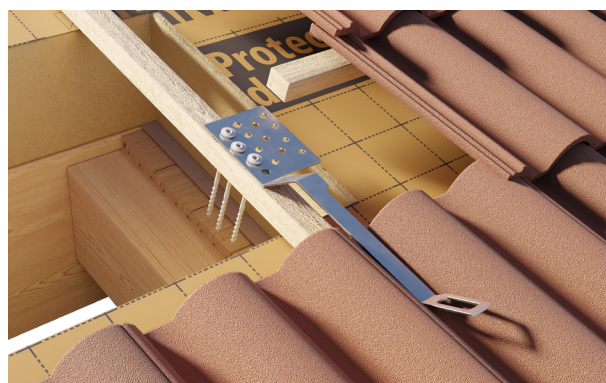
Mögliche Varianten für Montage auf Holz

Variante für Montage auf Beton

Variante für Montage mit Konterplatte



Beispiel für Befestigung auf Holz

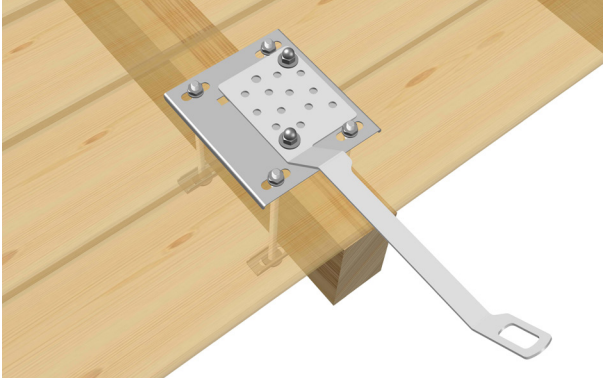


Beispiel für Befestigung auf Beton

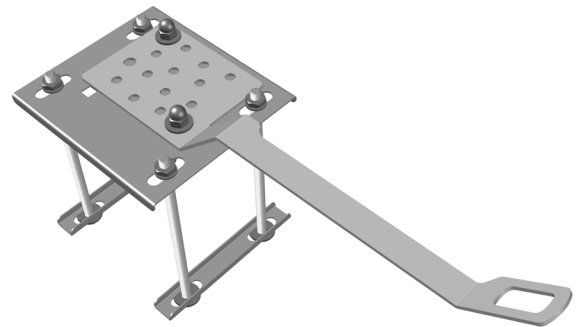
Spezielle Montage

Das LUX-top Konterplattenset ist geeignet für Montage auf Beton-, Stahl- und Holzstrukturen. Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304. Die Konterplatte wird nur auf Anfrage bereitgestellt.

Auf Beton wird der LUX - top SDA - Z II Sicherheitsdachhaken mit einer Konterplatte und vier Gewindestangen (M10) direkt an den Stahlbetonträger (C20/25) befestigt.



Beispiel für Befestigung mit Konterplattenset



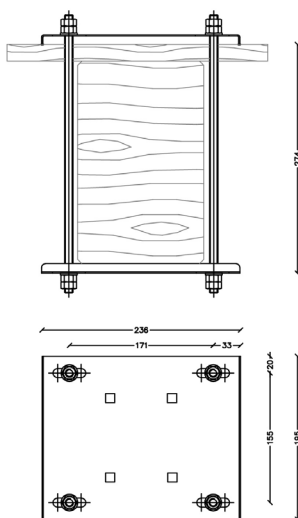
Detail der Anschlageneinrichtung

Die Holzstruktur muss folgende Eigenschaften haben:

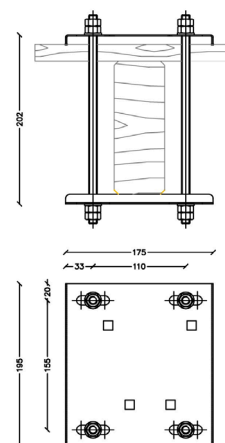
- Mindestens 18 mm Schalung;
- Mindestquerschnitt: 60 x 100 mm;

Einbauvariante:

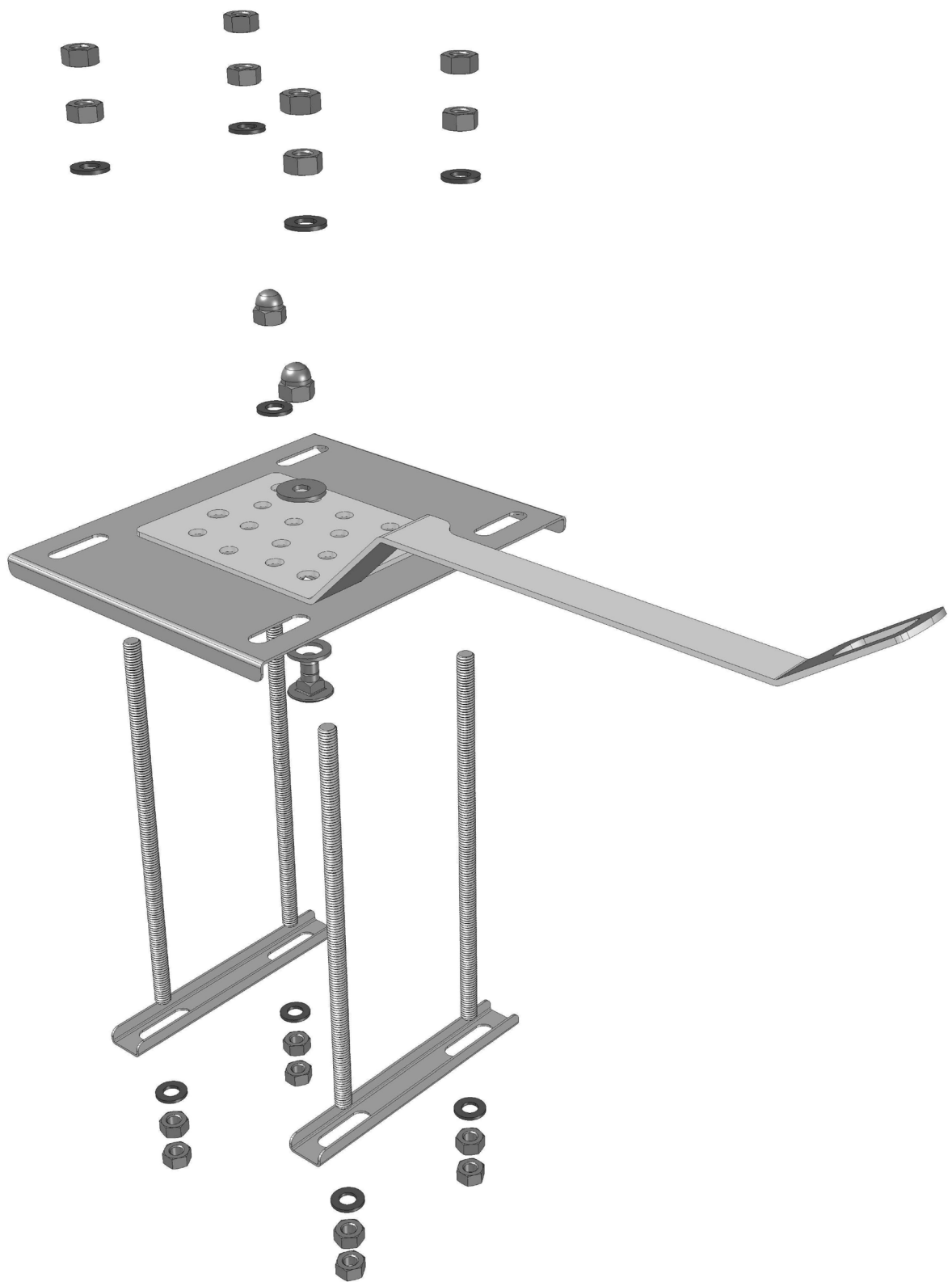
- Konterplattenset klein für Balken mit einer Breite von 7 bis 12,5 cm;
- Konterplattenset groß für Balken mit einer Breite von 14 bis 20 cm;



Große Konterplatte



Kleine Konterplatte



Detail der Konterplatte für eine korrekte Montage

LUX-top CORDA

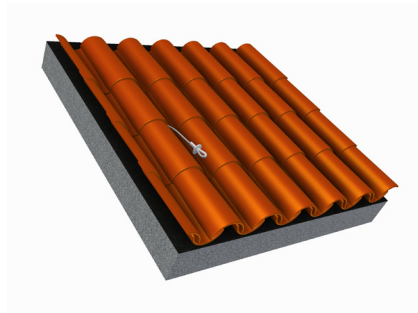
Einzelanschlagpunkt in Edelstahl AISI 304.

Anschlagpunkt zugelassen für die Benutzung durch 3 Personen mit Auffanggurt und Falldämpfer.

Mindestens 1 (ein) Mal alle 5 Jahre, muss eine periodische Wartung von Seiten eines geschulten Installateurs durchgeführt werden.



Die Anschlagereinrichtung LUX-top CORDA dient zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Bei richtiger Montage und bestimmungsgemäßer Verwendung mit einer Verankerungsvorrichtung, schützt das Absturzschutzsystem vor eventuellen Abstürzen.

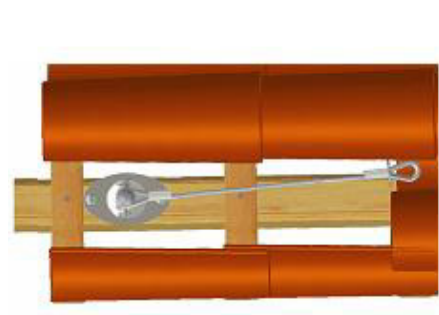
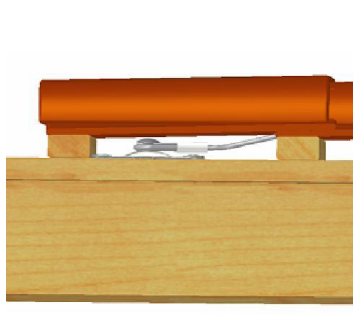
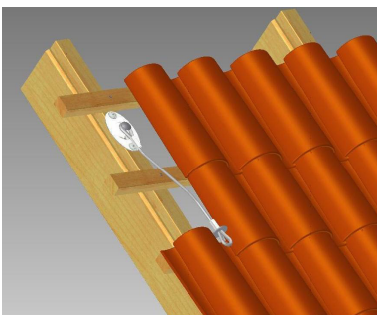


Beschreibung

Die Sicherheitsdachhaken LUX-top CORDA müssen fest an die Dachkonstruktion montiert werden und sind ständig nutzbar. Die Sicherheitsdachhaken LUX-top CORDA dienen als Einzelanschlagpunkte für Arbeiten an den Absturzkanten. Diese Anschlagereinrichtung ist gemäß der UNI EN 795:2012, CEN/TS 16415:2017 und UNI 11578:2015 geprüft und zertifiziert.

Montage auf Holz

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

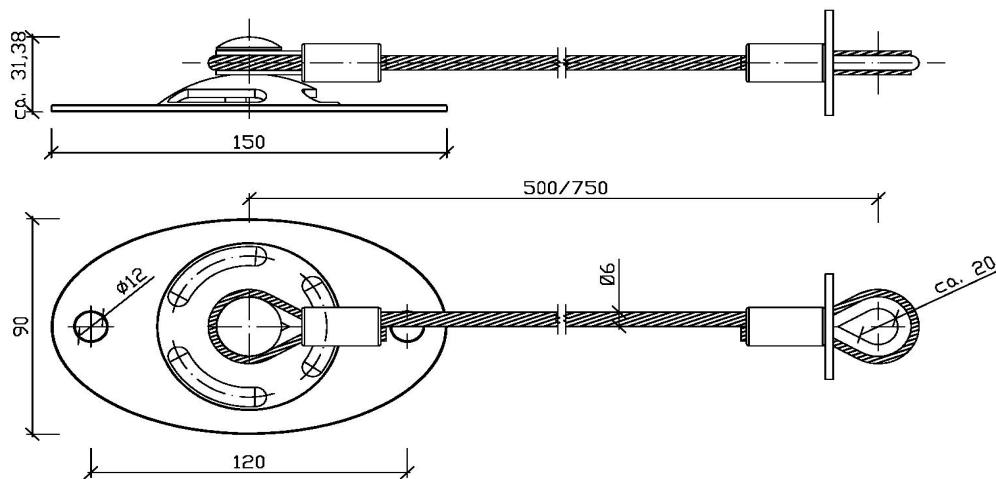


Mindestquerschnitt für Montage auf Holzbalken: 80 x 140 mm.

Kein Vorbohren notwendig. Mindesteinschraubtiefe 10 cm.

Befestigungsmittel: 2 Holzschrauben 10 x 160 mm (Mindestlänge).

Beispiel Befestigung: 2 Holzschrauben RoofRox Performant TB.



1. Befestigen des LUX-top CORDA mittig in den Sparren mittels zwei Holzbauschrauben 10 x L mm (ohne Vorbohren).
2. Schraubenlänge L wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt.
3. Einarbeiten des Edelstahlseiles in die Dacheindeckung.

Montage auf Beton

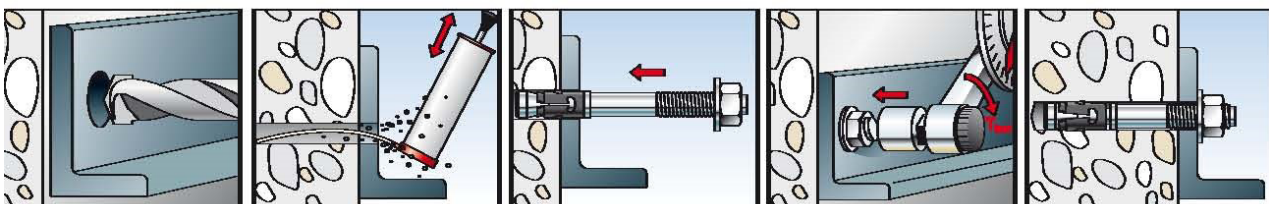
Für Montage auf Betonbalken/-decke, Mindestfestigkeitsklasse C20/25.

Mindestdicke der Decke: 100 mm.

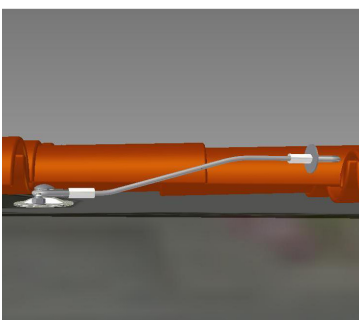
Befestigungsmittel: 2 Fischer-FAZ II 10/20 A4 (M10) - Anzugsmoment 45 Nm.

Alternative Befestigung: 2 RoofRox-Fixanker PESANTE SITA 10 x 112 mm (M10) - Anzugsmoment 35 Nm.

1. Befestigen des LUX - top CORDA direkt auf der Stahlbetondecke (C20/25) mittels der zwei mitgelieferten Betonanker M10.
2. Bohrloch mit Bohrer Ø 10 mm ab Oberkante Beton 100 mm tief bohren. Sie können auch durch die Löcher der Anschlagpunkt - Fußplatte bohren.
3. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen. Drehmomentschlüssel verwenden.



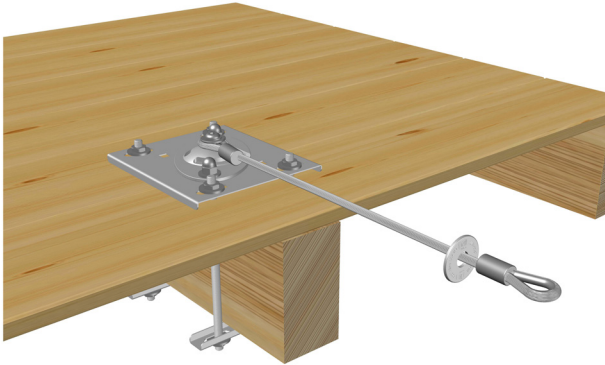
Wir empfehlen das Bohrloch vor der Befestigung gründlich zu reinigen (Ausbürsten und Ausblasen).



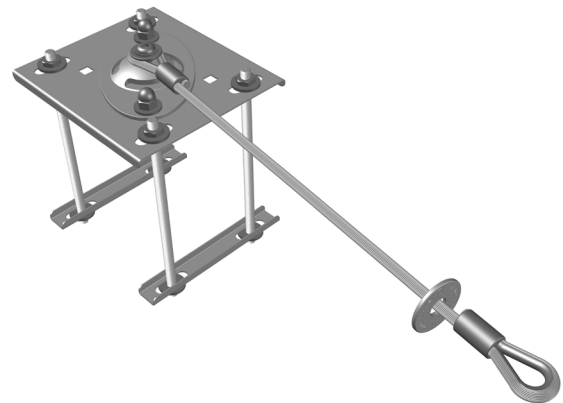
Spezielle Montage

Das LUX-top Konterplattenset ist geeignet für Montage auf Beton-, Stahl- und Holzstrukturen. Besteht vollständig aus Edelstahl AISI 304. Die Konterplatte wird nur auf Anfrage bereitgestellt.

Auf Beton wird der LUX - top CORDA Sicherheitshaken mit einer Konterplatte und vier Gewindestangen (M10) direkt auf den Stahlbetonträger (C20/25) befestigt.



Beispiel für Befestigung mit Konterplattenset



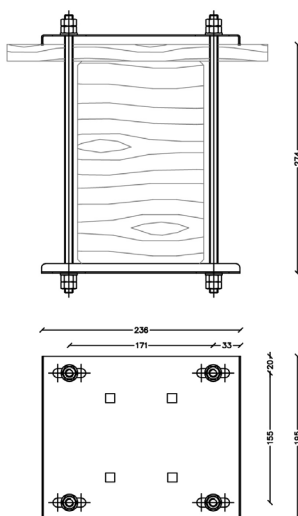
Detail der Anschlagereinrichtung

Die Holzstruktur muss folgende Eigenschaften haben:

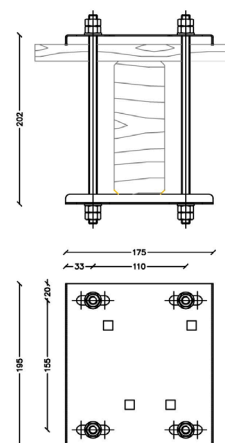
- Mindestens 18 mm Schalung;
- Mindestquerschnitt: 60 x 100 mm;

Einbauvariante:

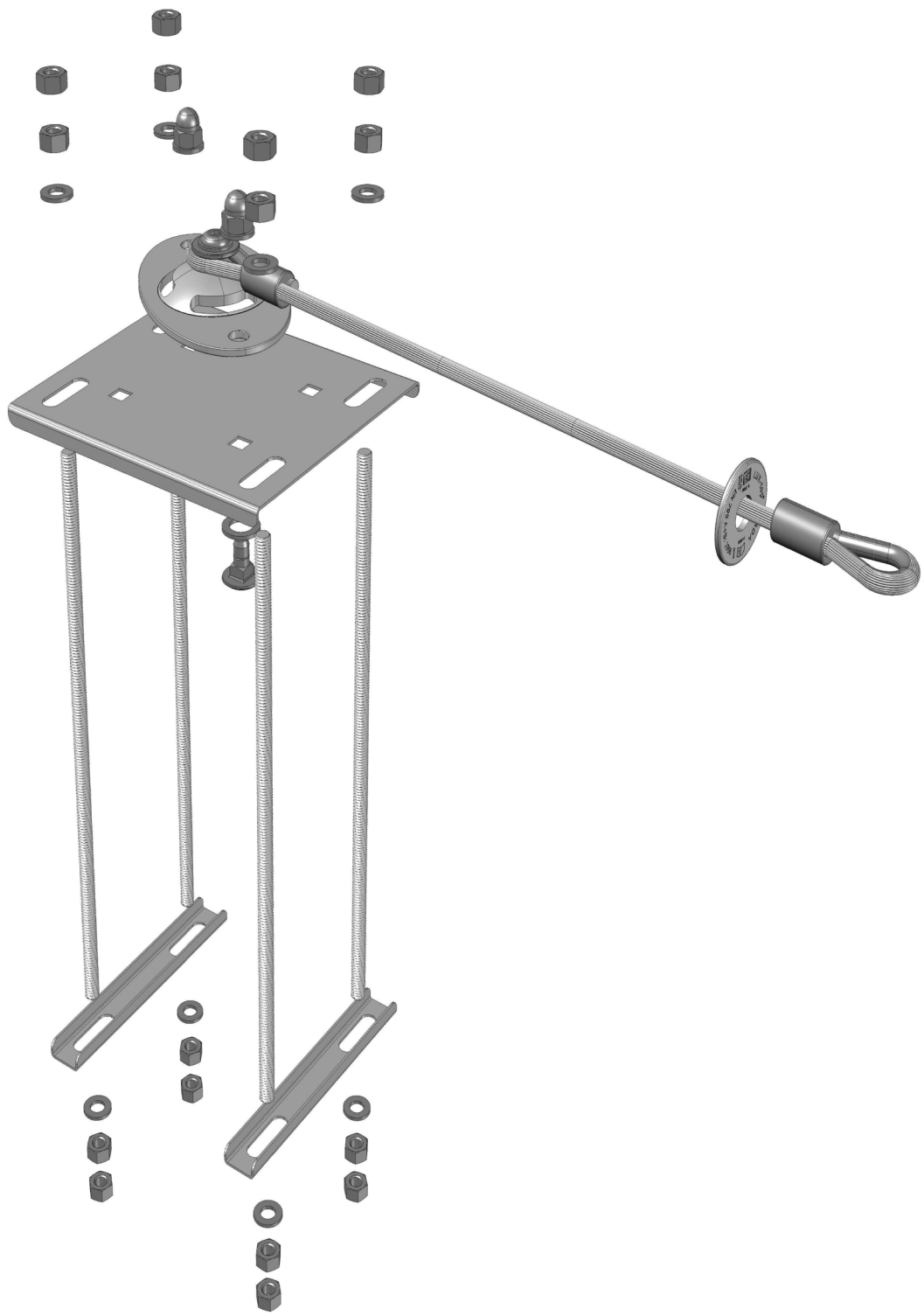
- Konterplattenset klein für Balken mit einer Breite von 7 bis 12,5 cm;
- Konterplattenset groß für Balken mit einer Breite von 14 bis 20 cm;



Große Konterplatte



Kleine Konterplatte



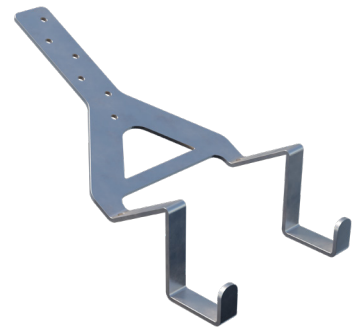
Detail der Konterplatte für eine korrekte Montage

LEITERHAKEN

LUX-top LS II

LUX-top LS II dient zur Fixierung einer Anlegeleiter gegen seitliches und rückwärtiges Wegkippen.

Die Anlegeleiter muss mindestens 1 m über die Rinne hinausragen und im richtigen Winkel (65°-75°) aufgestellt werden.



Befestigung auf Holz



Befestigung auf Trapezblech



Befestigung auf Stehfalzblech

Einbau auf Konterlattung/Sparren

1. Mit Lattenstück Konterlattung aufdoppeln, damit Leitersicherung gleichmäßig aufliegt.
2. Leitersicherung an vorgesehener Montageposition auf der Aufdopplung der Konterlattung ausrichten.
Achtung: Ablaufbohrungen mittig über der Rinne anordnen. Leitersicherung darf nicht auf Rinne aufliegen.
3. Folgende Angaben müssen beim Befestigen vom Leiterhaken beachtet werden:
 - Auf Holz: 4 Holzbauschrauben 8 x L mm. Mindesteinschraubtiefe 80 mm
 - Auf Beton: 2 Betonanker M10 in Edelstahl, Chemische Dübel oder Betonschrauben

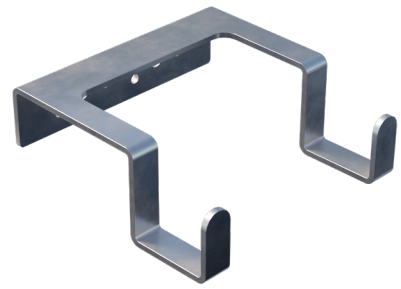
Einbau auf Holzbrett

- Legen Sie ein 150 x 40 mm großes Holzbrett zwischen zwei Konterlatten und befestigen Sie es mit 3 Stk. Schrauben M8 auf jeder Seite. Die Befestigung muss mindestens 8 cm in die Tragkonstruktion eindringen
- Leitersicherung an vorgesehener Montageposition ausrichten und mit 4 Stk. Holzbauschrauben Ø 8 mm einschrauben

Achtung: Ablaufbohrungen mittig über der Rinne anordnen. Leitersicherung darf nicht auf Rinne aufliegen

LUX-top LS III

LUX-top LS III dient zur Fixierung einer Anlegeleiter gegen seitliches und rückwärtiges Wegkippen. Die Anlegeleiter muss mindestens 1 m über die Rinne hinausragen und im richtigen Winkel (65°-75°) aufgestellt werden.



Befestigung auf Beton



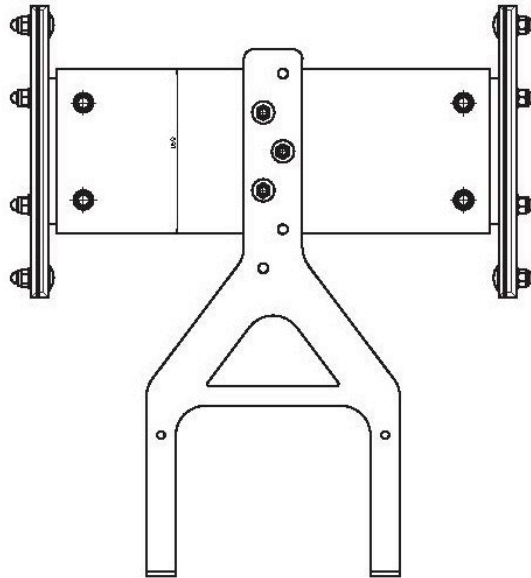
Befestigung auf Holz

Einbau auf Holz-/Betonfassade

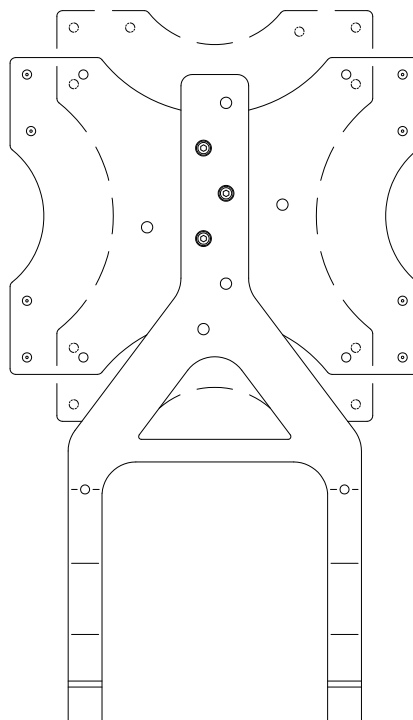
1. LUX-top LS III an Holz-/Betonfassade ausrichten.
2. Folgende Angaben müssen beim Befestigen vom Leiterhaken beachtet werden:
 - Auf Holz: 4 Holzbauschrauben 8 x L mm. Mindesteinschraubtiefe 80 mm
 - Auf Beton: 2 Betonanker M12 in Edelstahl, Chemische Dübel oder Betonschrauben

Beispiel für Befestigung auf Blech

LUX-top LS II FALZ

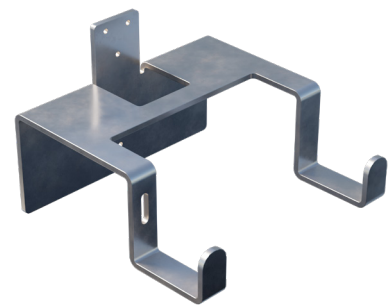


LUX-top LS II RVT



LUX-top LS IV

LUX-top LS IV ist der ideale Leiterhaken, um die Steigleiter am Sandwichpaneel zu befestigen und gegen Umkippen zu sichern. Die Stützleiter muss mindestens 1 m über den Traufkanal hinausragen. Achten Sie auf einen angemessenen Aufstellwinkel der Leiter (65°-75°).



Montage

1. LUX-top® LS IV an Sandwich-Wandelement ausrichten und als Bohrerschablone für die Befestigungslöcher der Niete nutzen (siehe Abb. 1). Abstand A so wählen, dass der korrekte Leiter-Anlegewinkel (65° bis 75°) eingehalten wird (siehe Abb. 2)!
2. Vollflächiges Aufkleben der mitgelieferten Dichtstreifen auf der Rückseite der Leitersicherung.
3. Bohrungen Ø 5,5 mm durch die Außenschale erstellen. Tipp: Zuerst 2 Niete fertig setzen, dann restliche Bohrungen erstellen.
4. Setzen der mitgelieferten Niete (6 Stück).
5. Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz der LUX-top® LS IV.

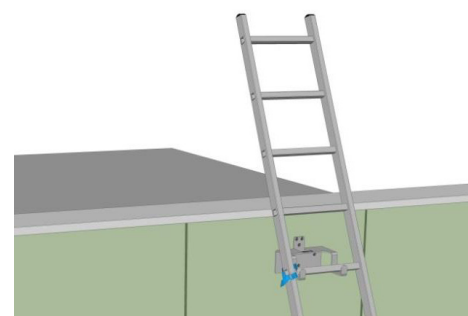
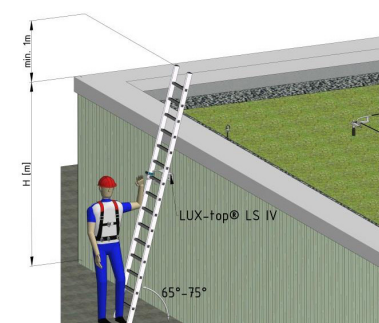
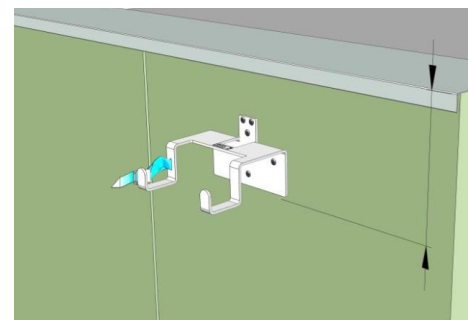
Verwendung

Anlegeleiter entsprechend Abb.2 aufstellen.

Leiterholm mit geeignetem Gurtband (max. Breite 30 mm) am dafür vorgesehenen Schlitz in Leitersicherung LUX-top® LS IV befestigen.

Leiterfuß am Boden gegen Wegrutschen sichern.

$$\text{min. Leiterlänge [m]} = (H + 1,0) * 1,05$$



ZERTIFIZIERUNGEN


LUX-top ASP		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top ONE		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top EASY II		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top FALZ-PLUS II		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top SDA-FALZ		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top RVT		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top RVT 12		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top RVT 30		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top RVT-P		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top mobile		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top KLICK II		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top FSE 2003		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top SDH		<u>Zertifikat herunterladen</u>


ZERTIFIZIERUNGEN


LUX-top SDA		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top SDA-Z II		<u>Zertifikat herunterladen</u>
LUX-top CORDA		<u>Zertifikat herunterladen</u>
Schraube PERFORMANT TB 1000 für Holz		<u>Zertifikat herunterladen</u>
Schraube INOX TB für Holz		<u>Zertifikat herunterladen</u>
Betonanker SITA		<u>Zertifikat herunterladen</u>

HINWEISSCHILD

Riwega GmbH stellt auf Anfrage ein Hinweisschild zur Verfügung, welches ausgefüllt werden kann.











Data di installazione


Certificazione:

















Installatore

Anno ultima manutenzione

Prodotto installato

Punto di ancoraggio singolo - tipo A
 Linea vita orizzontale - tipo C
 Binario orizzontale - tipo D
 Binario verticale EN 353-1
 Parapetto EN 14122-3
 Passerella EN 14122-2

Campata **Totale**

MAX: _____

DPI necessari:

Imbracatura (UNI EN 361)
Cordini Lmax. 2 m (UNI EN 354)


Assorbitore d'energia (UNI EN 355)
Anticaduta di tipo guidato (UNI EN 353)


AVVERTENZE!
 Prima dell'utilizzo del dispositivo, verificare la sua integrità; se alcune parti appaiono danneggiate, non installare e contattare il fornitore. Prima dell'utilizzo del dispositivo, leggere il libretto di uso e manutenzione!
NON utilizzare il sistema anticaduta, in mancanza dell'ispezione periodica


Riwega Srl • I-39044 Egna (BZ) • Via Isola di Sopra, 28 • Tel. +39 0471 827500 • info@riwega.com • www.riwega.com

Beispiel des Hinweisschildes

Das Hinweisschild sollte ausgefüllt werden und in der Nähe des Dachzstieg angebracht werden. Das Schild enthält die Vorgaben zur richtigen Nutzung der einzelnen Anschlageneinrichtungen. Um das Schild korrekt auszufüllen, folgen Sie der untenstehenden Anleitung:











Data di installazione


Certificazione:

















Installatore

Anno ultima manutenzione

Prodotto installato

Punto di ancoraggio singolo - tipo A
 Linea vita orizzontale - tipo C
 Binario orizzontale - tipo D
 Binario verticale EN 353-1
 Parapetto EN 14122-3
 Passerella EN 14122-2

Campata **Totale**

MAX: _____

DPI necessari:

Imbracatura (UNI EN 361)
Cordini Lmax. 2 m (UNI EN 354)

Assorbitore d'energia (UNI EN 355)
Anticaduta di tipo guidato (UNI EN 353)

AVVERTENZE!
 Prima dell'utilizzo del dispositivo, verificare la sua integrità; se alcune parti appaiono danneggiate, non installare e contattare il fornitore. Prima dell'utilizzo del dispositivo, leggere il libretto di uso e manutenzione!
NON utilizzare il sistema anticaduta, in mancanza dell'ispezione periodica

Riwega Srl • I-39044 Egna (BZ) • Via Isola di Sopra, 28 • Tel. +39 0471 827500 • info@riwega.com • www.riwega.com

A

E2

B

C

D

E1

Auszufüllende Punkte

- Punkt A

Montagedatum: Das Datum der Installation des Absturzicherungssystem eintragen, Bsp.: 12 Juli 2019.

- Punkt B

Installateur: Den Namen des Installateurs eintragen, Bsp.: Joseph Grün der Firma Grün.

- Punkt C

Wartung: Dieser Punkt wird während der Wartung ausgefüllt. Wenn das gesamte System aus den LUX-top-Modellen in Edelstahl (Riwega) besteht, ist die maximale Wartung alle 5 Jahre durchzuführen, sind die Vorrichtungen aus verzinktem Stahl (Riwega | redbau) ist sie jährlich notwendig. Der zertifizierte Monteur, laut UNI 11900, ist für die Wartungen zuständig und gibt bei der Überprüfung das Datum der Wartung an, Bsp.: 2024 - 5 Jahre nach dem Datum der Installation der LUX-top-Modelle. Überprüfen Sie jedoch, ob die vom Techniker angewandten Vorschriften nicht strenger sind.

- Punkt D

Installierte Produkte: An dieser Stelle können Sie die Art der/s installierten Produkte/Systems angeben. Geben Sie die maximale Nutzerzahl des Systems an, abhängig von den installierten Produkten.

Auf der Etikette befinden sich, in dieser Reihenfolge:

- Modell LUX-top ASP, Norm UNI EN, Zugehörigkeitstyp der Norm UNI EN 795 und UNI 11578;
- Typ des Anschlagpunktes (Bsp.: LUX-top ASP);
- Produktionsdatum (Bsp.: 2019/1);
- Seriennummer (Bsp.: 1901);
- Anzahl der Personen pro Anschlagpunkt (Bsp.: 3 Personen);



Etikette sichtbar auf den Anschlagpunkt LUX-top ASP














Etikette sichtbar auf den Sicherheitshaken



- Punkt E1 - E2

Beschilderung: Allgemeine Informationen zu den Schutzsystemen.

Achtung! Lesen Sie die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System benutzen.

  													
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> X </div>													
Data di installazione	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">08.04.2019</div>												
Installatore	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Giuseppe Verdi S.a.s.</div>												
Anno ultima manutenzione	<table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>												
<div style="border: 2px solid red; padding: 5px;">  <p>AVVERTENZE! Prima dell'utilizzo del dispositivo, verificare la sua integrità; se alcune parti appaiono danneggiate, non installare e contattare il fornitore. Prima dell'utilizzo del dispositivo, leggere il libretto di uso e manutenzione! NON utilizzare il sistema anticaduta, in mancanza dell'ispezione periodica</p> </div>													
Certificazione:   													
<div style="display: flex; justify-content: space-around;">     </div>													
Prodotto installato													
<input checked="" type="checkbox"/> Punto di ancoraggio singolo - tipo A <input checked="" type="checkbox"/> Linea vita orizzontale - tipo C <input type="checkbox"/> Binario orizzontale - tipo D <input type="checkbox"/> Binario verticale EN 353-1 <input type="checkbox"/> Parapetto EN 14122-3 <input type="checkbox"/> Passerella EN 14122-2	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: right;">Campata</td> <td style="text-align: right;">Totale</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">MAX: _____</td> <td style="text-align: right;">3 _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">6 _____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> </table>	Campata	Totale	MAX: _____	3 _____		6 _____		_____				
Campata	Totale												
MAX: _____	3 _____												
	6 _____												

DPI necessari: <table style="width: 100%;"> <tr> <td>Imbracatura (UNI EN 361)</td> <td>Assorbitore d'energia (UNI EN 355)</td> </tr> <tr> <td>Cordini Lmax. 2 m (UNI EN 354)</td> <td>Anticaduta di tipo guidato (UNI EN 353)</td> </tr> </table>		Imbracatura (UNI EN 361)	Assorbitore d'energia (UNI EN 355)	Cordini Lmax. 2 m (UNI EN 354)	Anticaduta di tipo guidato (UNI EN 353)								
Imbracatura (UNI EN 361)	Assorbitore d'energia (UNI EN 355)												
Cordini Lmax. 2 m (UNI EN 354)	Anticaduta di tipo guidato (UNI EN 353)												
Riwega Srl • I-39044 Egna (BZ) • Via Isola di Sopra, 28 • Tel. +39 0471 827500 • info@riwega.com • www.riwega.com													

Beispiel: LUX-top Anschlagpunkt (ASP) und Edelstahlseil LUX-top FSE 2003
Ausgefülltes Hinweisschild

Nun ist das Hinweisschild korrekt ausgefüllt.

Es gibt nur noch eine letzte Aufgabe.

Das Hinweisschild nutzt nichts, wenn es in der Schublade liegen bleibt.

Wichtig: Das Hinweisschild sollte in der Nähe des Zustiegs installiert werden, damit es sichtbar ist und es vor dem Betreten gelesen wird.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Hersteller
St Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Händler
Riwega srl
Obere Insel Straße 28
I-39044 Neumarkt (BZ)

Der Hersteller St Quadrat s.a. ist mit der Versicherung Foyer Assurances S.A. mit Sitz in Luxemburg versichert. Die Garantie deckt die erlittenen Schäden der Kunden bis zu **5 Mio. €**.

Alle installierten Anschlagpunkte, sind gegen Schäden an Dritten und/oder Objekten des Kunden, versichert.

Folgende Produkte sind durch die Garantie abgesichert:

- Anschlagpunkte LUX-top ASP, LUX-top ONE, LUX-top FALZ PLUS II, LUX-top SDH-FALZ, LUX-top SDA-FALZ, LUX-top RVT, LUX-top RVT 12, LUX-top RVT 30, LUX-top RVT-P, LUX-top mobilE, LUX-top EASY II, LUX-top KLICK II
- Edelstahlseil LUX-top FSE 2003 und Zubehör
- Sicherheitsdachhaken LUX-top SDA-Z II, LUX-top CORDA, LUX-top SDA-S, LUX-top SDA-B, LUX-top SDA-FZ, LUX-top SDH-S mit Haken, LUX-top SDH-B, LUX-top SDH-FZ

Dieselbe Garantie sichert:

- Ersatz von Produkten, die strukturelle Mängel aufweisen, nach Meldung des Kunden und Überprüfen durch den Hersteller. Der Austausch erfolgt durch qualifiziertes Personal.
- Das beschädigte Material und die Kosten des Eingriffs werden vom Hersteller getragen, sofern der Schaden innerhalb von zwei Jahren nach der Installation des Produkts gemeldet wird.
- Der Hersteller kann die Lieferung des zu ersetzenden Materials bis zu zehn Jahre ab Kaufdatum garantieren.
- Ersatzteile werden an den örtlichen Händler oder direkt an den autorisierten Installateur geschickt.
- Die Manipulation des Produkts oder einer Komponente erlischt die Garantie.

Die Garantie gilt **nicht** bei:

- Beschädigte Teile durch Prüfung im Betrieb, nicht konforme Verwendung, fehlende Wartungen, falsche Installation oder Manipulation.
- Verwendung von Produkten mit ungeeignetem Zubehör.
- Verformung der Pfosten durch einen Fall oder Rutschen.
- Installation nicht nach Anleitung ausgeführt.

Vergleichstabelle

LUX-top Modelle, die auf europäischem Gebiet erhältlich sind und die dazu äquivalenten Modelle im italienischen Territorium.

EUROPA	ITALIEN
LUX-top ASP EV2	LUX-top ASP 3-S Flach (auf Beton)
LUX-top ASP EV2 verstärkt	LUX-top ASP 3-S-AP Flach (auf Beton)
LUX-top ASP EV4s	LUX-top ASP 4s
LUX-top ASP EV4s verstärkt	LUX-top ASP 4s-AP
LUX-top ASP EV5	LUX-top ASP 5
LUX-top ASP EV5 verstärkt	LUX-top ASP 5-AP
LUX-top ASP EV6	LUX-top ASP 6
LUX-top ASP EV6 verstärkt	LUX-top ASP 6-AP
LUX-top ASP EV6 U-Bügel	LUX-top ASP 6 U-Bügel
LUX-top ASP EV6 U-Bügel verstärkt	LUX-top ASP 6-AP U-Bügel
LUX-top ASP EV7 Holz	LUX-top ASP 3-S flach (auf Holz)
LUX-top ASP EV7 Holz verstärkt	LUX-top ASP 3-S-AP flach (auf Holz)
LUX-top ASP EV7 über First	LUX-top ASP 3-S First
LUX-top ASP EV7 über First verstärkt	LUX-top ASP 3-S-AP First
LUX-top ASP EV7 schräg gestellt	LUX-top ASP 3-S Dachneigung
LUX-top ASP EV7 schräg gestellt verstärkt	LUX-top ASP 3-S-AP Dachneigung
LUX-top ASP EV7 zusammengeschweisst	LUX-top ASP 3-S parallel
LUX-top ASP EV7 zusammengeschweisst verstärkt	LUX-top ASP 3-S-AP parallel
LUX-top ASP EV7 auf Brettstapeldecke	LUX-top ASP 3 (auf Holz)
LUX-top ASP EV7 verstärkt	LUX-top ASP 3-AP (auf Holz)
LUX-top ASP EV8	LUX-top ASP 8
LUX-top ASP EV8 verstärkt	LUX-top ASP 8-AP
LUX-top ASP EV9	LUX-top ASP 9
LUX-top ASP EV9 verstärkt	LUX-top ASP 9-AP
LUX-top ASP EV10	LUX-top ASP 10
LUX-top ASP EV10 verstärkt	LUX-top ASP 10-AP
LUX-top ASP EV11	LUX-top ASP 11
LUX-top ASP EV11 verstärkt	LUX-top ASP 11-AP
LUX-top FALZ PLUS II	LUX-top FALZ PLUS II
LUX-top ONE	LUX-top ONE
LUX-top KLICK II	LUX-top KLICK II
LUX-top mobile	LUX-top mobile
LUX-top SDH (alle Varianten)	LUX-top SDH (alle Varianten)
LUX-top SDA (alle Varianten)	LUX-top SDA (alle Varianten)
LUX-top Corda	LUX-top Corda
LUX-top SDA-Z II	LUX-top SDA-Z II
Leitersicherung LUX-top LS II	Leiterhaken LUX-top LS II
Leitersicherung LUX-top LS III	Leiterhaken LUX-top LS III
Leitersicherung LUX-top LS IV	Leiterhaken LUX-top LS IV
LUX-top RVT	LUX-top RVT
LUX-top RVT 12	LUX-top RVT 12
LUX-top RVT 30	LUX-top RVT 30
LUX-top RVT-P	LUX-top RVT-P
LUX-top EASY II	LUX-top EASY II
LUX-top Adapterplatte Ecke 90°	LUX-top Adapterplatte Ecke 90°



Riwega GmbH

Obere Insel Straße, 28 Tel 0039 - 0471 827 500 e-mail: info@riwega.com
I-39044 Neumarkt (BZ) Fax 0039 - 0471 827 555 www.riwega.com

LUX-top FSE 2003 Typ C					
		LUX-top® ASP - ø 26 mm		Max. Nutzer im Seilsystem	Max. Feldweite (Herstellervorgabe)
		Anfang-/End-/Eckpunkt	Zwischenpunkt		
Anschlagpunkt	LUX-top® ASP - ø 26 mm	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® ASP - ø 18 mm		✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® ASP III	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® ASP II		✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® RVT	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® RGD (Abseilpunkt)	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® SDS	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® FALZ - PLUS II	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® FALZ - PLUS II Zwischenpunkt		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® mobilE	✓	✓	🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® RVT 30 - ø 26 mm	✓	✓	🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® RVT 30 - ø 18 mm		✓	🧑🧑🧑	10 m
	LUX-top® GBD - GBS	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - GBS Zwischenpunkt		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - RR 465	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - Z 500	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - Z 500 Zwischenpunkt		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® FALZ - PLUS EVOLUTION - P		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® FALZ - PLUS EVOLUTION	✓	✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - D 500		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
	LUX-top® GBD - D 500 Zwischenpunkt		✓	🧑🧑🧑	7,50 m
LUX-top® ONE	✓	✓	🧑🧑🧑	10 m	
LUX-top® SZH Direktmontage		✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m	
LUX-top® DUO III	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m	
LUX-top® Anschlagöse auf Adapterplatte	✓	✓	🧑🧑🧑🧑🧑	10 m	

Es müssen zusätzlich immer die Gebrauchsanleitungen und abZs/aBGs der jeweiligen Produkte berücksichtigt werden!

Kombinationen versch. Produkte sind möglich. Nach vorheriger Abstimmung mit dem Hersteller kann die Montage des Systems ebenfalls direkt an ausreichend tragfähigen Stahlkonstruktionen und Betonbauteilen erfolgen. *)

ACHTUNG: Bei Abständen zwischen Anschlageneinrichtung und Absturzkante, die unterhalb 2,5 m liegen, muss die max. Feldweite reduziert werden, um im Falle eines Absturzes die Auslenkung des Seils über die Absturzkante zu verhindern! Bei Unklarheiten bitte den Hersteller kontaktieren.



Obere Insel Straße, 28 I-39044 Neumarkt (BZ)
Tel. +39 0471 827 500 Fax +39 0471 827 555
info@riwega.com www.riwega.com

member of  Ergepearl group